

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 17.

Leipzig, Sonnabend, den 21. Januar 1905.

72. Jahrgang.

August Scherl, Deutsche Adressbuch-Gesellschaft m. b. H.

Z

Berlin SW. 12, Zimmerstrasse 37-41.

In unerem Verlage ist soeben der Jahrgang 1905 der
Adressbücher für die Städte Berlin, Leipzig, Frankfurt a. M.
und Halle a. S. und deren Vororte erschienen. Bezugspreise*):

	<u>ordinär</u>	<u>netto bar</u>
Berliner Adressbuch (2 Bände = 4492 Seiten)	M. 12.-	M. 10.-
Leipziger Adressbuch (1 Band = 1571 Seiten)	M. 10.-	M. 8.-
Adressbuch für Frankfurt a. M. (1 Band = 934 Seiten)	M. 8.-	M. 6.-
Neues Adressbuch für Halle a. S. (1 Band = 722 Seiten)	M. 4.-	M. 3.-

Diese Adressbücher sind nach bewährtem Muster sorgfältig
bearbeitet, in Grossquartformat elegant mit Lederrücken gebunden
und erweisen sich im praktischen Gebrauch als

übersichtlich, ausführlich und zuverlässig.

Leichter Absatz bei kaufmännischen Firmen mit grossem Kunden-
kreis, wie Import- und Export-Geschäften, Spediteuren, Lotterie-
Kollekteuren, Versandgeschäften usw. Wir bitten zu bestellen.

August Scherl,
Deutsche Adressbuch-Gesellschaft m. b. H.

*) Bar-Auslieferung in Berlin und Leipzig. Direkter Versand nur gegen Nachnahme zuzüglich Portospesen.

Verlag von C. E. M. Pfeffer in Leipzig

Am 2. März 1905 gelangt **komplett** zur Ausgabe:

Geschichte der Rechtsanwaltschaft

von

Adolf Weissler

Rechtsanwalt und Notar zu Halle a. S.

Der Subskriptionspreis für Bestellungen, welche bis zum Tage des Erscheinens eingehen, beträgt broschiert Mk. 10.—, in elegantem Halbfranzband Mk. 12.—.

Der Subskriptionspreis erlischt am 2. März 1905 und tritt alsdann der nachstehende Ladenpreis in Kraft: broschiert Mk. 12.—, in elegantem Halbfranzband Mk. 14.50.

Zum **erstenmale**, seit sie besteht, wird hier der **deutschen Rechtsanwaltschaft** eine **Geschichte ihres Berufes** vorgelegt. Von den ersten undeutlichen Spuren im germanischen Altertum durch die **Rechtsdenkmäler des Mittelalters** hindurch verfolgt der Verfasser die Entwicklung des Berufs der Rechtsberatung bis zu dem **grossen Einschnitt des Jahres 1879**. In lebendiger, anschaulicher Darstellung zeigt er dem Leser den **biederben Ursprecher auf der Walstatt des Volksgerichts** wie den **perücken-behängten Prokurator im Sitzungssaale des Reichskammergerichts**; er schildert, wie man in alten Zeiten redete und schrieb, **Prozesse führte und verschleppte**; er entwickelt die Grundgedanken des **Ursprechertums**, die **Zweiteilung in Advokatur und Prokuratur**, in **Advokatur und Advokatanwaltschaft**; die **Ziele der grossen preussischen Reformen des 18. Jahrhunderts** legt er dar, die in der **Abschaffung der Advokatur** gipfeln; er zeichnet den **gewaltigen Aufschwung der Rechtsanwaltschaft im 19. Jahrhundert**, ihre **lebhafteste Beteiligung an den politischen Bewegungen der Zeit**, den **Siegeszug der Mündlichkeit** und die **Entwicklung der neueren gerichtlichen Beredsamkeit**, die **Ursprünge der Anwaltstage und Anwaltsvereine**, das **Leben und Wirken der bedeutendsten Mitglieder des Berufs**. Überall sucht der Verfasser die **Lehren der Geschichte für Übung und Gesetzgebung** fruchtbar zu machen. Eine **Menge bisher herrschender** und für das **Rechtswesen höchst einflussreich** gewordener **Vorstellungen** wird als **irrig nachgewiesen**; sie waren überhaupt nur möglich, weil es bisher keine **Geschichte der Rechtsanwaltschaft** gab. Insofern das Buch aus der **Geschichte die heute noch massgebende die gesamte Berufsausübung beherrschende Grundauffassung des Berufs** entwickelt, ist es zugleich ein im höchsten Sinne **praktisches Handbuch** zu nennen.

Ein **ausführlicher Prospekt**, enthaltend das **Inhaltsverzeichnis** des Werkes, wurde heute an alle deutschen Rechtsanwälte direkt verschickt und stehen Exemplare hiervon nebst Bestellkarten zur **sorgsamsten Verteilung** in jeder gewünschten Anzahl zur Verfügung. **Nicht nur Rechtsanwälte** sind Käufer für das bedeutsame Werk des in juristischen Kreisen auf das **Vorteilhafteste** bekannten Autors, sondern wird dasselbe ausser bei **Bibliotheken**, besonders **Gerichtsbibliotheken**, bei allen **Juristen, Staatsrechtlern, Rechtshistorikern, Geschichtsforschern**, sowie allen Gebildeten, welche **Beziehungen zur Rechtsanwaltschaft** haben, das **höchste Interesse** erwecken.

Vielfach aus **Rechtsanwaltskreisen** an den **Autor** ergangenen **Wünschen** entsprechend, habe ich für **Bestellungen, welche bis zum Ausgabetag** eingehen, den oben angegebenen **wesentlich ermässigten Subskriptionspreis** angesetzt und gewähre ich darauf für **broschierte und gebundene Exemplare 20%** Rabatt sowohl bei **Barbezügen** als bei **Bezügen in feste Rechnung**. Am 2. März 1905 tritt der **höhere Ladenpreis** in Kraft und ist bei diesem der **Rabatt für Rechnungsbezüge 25%**, für **Barbezüge 30%**, auch vom **Einband**.

Ich bitte um **tatkräftige Verwendung** für dieses in **seiner Art einzig dastehende Werk**, welche sich angesichts des **grossen Abnehmerkreises** sicher **lohnend** gestalten wird, und ersuche ich, alle **Interessenten** auf den **grossen Vorteil** hinzuweisen, welcher sich **bei Bestellung vor Erscheinen** des Buches ergibt. Die **Bemühungen des Sortimentsbuchhandels** unterstütze ich ausser durch die bereits erwähnte **direkte Prospektversendung** durch **Inserate in den Fachzeitschriften**, und werde ich dafür **Sorge** tragen, dass alle **Fachzeitschriften** eingehende **Besprechungen** über das Buch bringen.

Ich sehe **Bestellungen** auf dem **Bestellzettel** in Nr. 14 vom 18. Januar entgegen; **unverlangt** versende ich nichts.

Leipzig, 18. Januar 1905.

Hochachtungsvoll

C. E. M. Pfeffer.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 17.

Leipzig, Sonnabend den 21. Januar 1905.

72. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

32. Auszug aus der Registrande des Vorstandes.

6. Dezember 1904. Nr. 2265. Der außerordentliche Ausschuss für Urheber- und Verlagsrecht hat Änderungsvorschläge zum Entwurf eines Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie, sowie Vorschläge zu der für das Jahr 1905 oder 1906 bevorstehenden Berliner Konferenz zur Revision der Berner Konvention aufgestellt und dem Vorstand übergeben. Letzterer hat diese Vorschläge der Reichsregierung übermittelt.
8. Dezember 1904. Nr. 2290. Der Vorstand hat gemäß § 46 Absatz 1 der Satzungen des Börsenvereins die neuen Satzungen des Münchener Buchhändlervereins genehmigt.
9. Dezember 1904. Nr. 2299. In letzter Zeit hat der Vorstand wiederholt darauf hingewiesen, daß die Inhaber von Buchhandlungen für die Geschäftsführung ihrer Angestellten verantwortlich sind; er kann es insbesondere nicht als Entschuldigung gelten lassen, wenn ein Prinzipal sich darauf beruft, daß ein Gehilfe ein Inserat, welches ein öffentliches Rabatt-Angebot enthält, verfaßt oder versehentlich die Verkaufsbestimmungen verletzt habe.
22. Dezember 1904. Nr. 2405. Der Vorstand hat beschlossen, alle ihm von behördlicher Seite zur Kenntnis gebrachten Beschlagnahmen unzüchtiger Schriften, Abbildungen und Ankündigungen im Amtlichen Teil des Börsenblattes zu veröffentlichen, um den Buchhandel so schnell wie möglich auf die Beschlagnahme und Einziehung unzüchtiger Druckschriften aufmerksam zu machen.
31. Dezember 1904. Die nächste Sitzung des Vorstandes findet am 26. Januar u. folg. Tage statt.

Verein Dresdner Buchhändler.

Wir laden hierdurch zu unserer

Hauptversammlung

Montag den 30. Januar 1905, abends 1/2 9 Uhr im Hôtel de France

ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden über das verflossene Vereinsjahr.
Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

2. Rechnungslegung und Richtigsprechung derselben, sowie Voranschlag für das Jahr 1905.
3. Neuwahl des Vorstandes, der Mitglieder des Schiedsgerichts und des Geschäftsführers der Unterstützungskasse.
4. Wahl des Vereinsvertreters für die Wahl des Vereinsausschusses in Leipzig.
5. Antrag des Vorstandes betr. Abänderung der Verkaufsbestimmungen. (Näheres im Zirkular.)
6. Verschiedene Mitteilungen, Ein- und Ausgänge.
7. Bericht über die Versicherung bei der Lagerei-Berufsgenossenschaft.

Der Vorstand

des Vereins Dresdner Buchhändler.

Ernst Schürmann. Dr. E. Haendicke.

Carl Stephan. Max Veithold. Rich. Frauendorf.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt. Preise in Mark und Pfennigen.

G. S. Beck'sche Verlagsbuchh. in München.

Hauptleiter, Prof. D. Dr.: Die Autorität der Bibel. 6 Vorträge. (V, 77 S.) 8°. '05. — 80

Richardt'sche Buchh. in Rixdorf.

Standke, Karl: Vaterländische Kinderlieder. Buchschmuck v. Max Vollberg. 2.—3. Tauf. (48 S.) 8°. '05. bar — 80

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Apulei Psyche et Cupido. Recensuit et emendavit Otto Iahn. Ed. V. (XVI, 84 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. '05. Kart. 1. 50
Schweitzer, Dr. Alb.: J. S. Bach, le musicien-poète. Avec la collaboration de Hub. Gillot. Préface de Ch. M. Widor. (XX, 455 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '05. 8. —; geb. 9. —

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Bebel, Aug.: Attentate u. Sozialdemokratie. Nach e. Rede. 2. durchgeseh. Aufl. m. e. Nachwort. (23 S.) 8°. '05. — 20
Protokoll üb. die Verhandlungen des Parteitages der sozialdemokratischen Partei Preußens. Abgehalten zu Berlin vom 28. bis 31. XII. 1904. (136 S.) 8°. '05. — 30

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Buch, Ricarda: Seifenblasen. 3 scherzhafte Erzählgn. 3. Aufl. (IV, 225 S.) 8°. '05. 3. 50; geb. 4. 50
Meyer-Förster, Wilh.: Karl Heinrich. Erzählung. Illustriert v. Adf. Wald. 22.—24. Tauf. (204 S. m. Bildnis.) 8°. '05. 3. —; geb. n.n. 4. —
Bischer, Frdr. Theod.: Auch Einer. Eine Reisebekanntschaft. 25. Gesamt-Aufl. Jubiläums-Ausg. (540 S.) 8°. '04. Geb. in Ldr. bar 7. —
— dasselbe. 26. Gesamt-Aufl. 16. Tauf. der Volksausg. in 1 Bde. (540 S.) 8°. '04. 4. —; geb. in Leinw. 5. —
Jahn, Ernst: Die Clari-Marie. Roman. 6.—10. Tauf. (326 S.) 8°. '05. 4. —; geb. 5. —

Dieterich'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Krüdmann, Prof. Paul: Rechts-Atlas. 2. verm. Aufl. der Anschauungsmittel f. den Rechtsunterricht. Unter Mitwirkg. v. Rechtsanw. Dr. Friedrichs hrsg. (4. Tauf.) (VIII, 384 S.) Leg.-8°. '05. Geb. in Leinw. 8. —

Gustav Duffstein. — Carl Hübscher in Bamberg.

Adress-Buch der Stadt Bamberg f. d. J. 1905. Hrsg. vom Stadtmagistrate Bamberg. Mit e. neu rev. Stadtplan. (IV, 167 u. 366 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. bar 4. 50

Dürer'sche Buchh. in Leipzig.

Meyer, Ref. Johs.: Methodischer Leitfaden f. den Unterricht in der Rechtschreibung. In 5 Stufen bearb. 6., verb. Aufl. (XVIII, 281 S.) gr. 8°. '05. 3. —; geb. 3. 60

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Mauch, Archit. Prof. J. M. v.: Die architektonischen Ordnungen der Griechen u. Römer. Bearb. v. Baumstr. Prof. Gewerbeakad. u. Bauakad.-Lehr. L. Lohde. 8. Aufl. Neubearb. v. Prof. R. Borrmann. Nachtrag, enth. 40 Taf. m. Text. (11 S.) 4°. '05. 8. —

Egon Fleischel & Co. in Berlin.

Böhlau, Helene (Frau al Raschid Bey): Der Rangierbahnhof. Roman. 7. Aufl. (318 S.) 8°. '04. 4. —; geb. bar 5. —

G. Franz'scher Verlag in München.

Friedrich, Joh.: Gedächtnisrede auf Karl Adolf v. Cornelius, geb. in der öffentl. Sitzg. der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München am 12. XI. 1904. (55 S.) Lex.-8°. In Komm. '04. 1. 40

Günther, Sigm.: Erdpyramiden u. Büsserschnee als gleichartige Erosionsgebilde. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 397—420.) gr. 8°. In Komm. '04. —. 60

Rothpletz, A.: Die fossilen oberoligocänen Wellenfurchen des Peissenbergs u. ihre Bedeutung f. den dortigen Bergbau. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 371—382 m. 1 Taf.) gr. 8°. In Komm. '04. —. 40

G. J. Göschen'sche Verlagsbh. in Leipzig.

Eckert, Priv.-Doz. Dr. Max: Grundriss der Handelsgeographie. 2 Bde. gr. 8°. '05. 11. 80; geb. in Halbtz. 14. 20

1. Allgemeine Wirtschafts- u. Verkehrsgeographie. (XI, 229 S.) 3.80; geb. 5.—. — 2. Wirtschafts- u. Verkehrsgeographie der einzelnen Erdteile u. Länder. (XVI, 517 S.) 8.—; geb. 9.20.

Jean Gremm in Mannheim.

Handbuch der katholischen Pjarr- u. Curatiegemeinden des Stadt-Defanates Mannheim. 1905. (128 S. m. 1 Bildnis.) 8°. 1. 20

Julius Grubert in München.

Arzneitaxe f. das Königr. Bayern m. Dr. Bedall's Ergänzungstaxe. Nachtrag 1905. (1 Bl.) gr. 8°. —. 15

Vorschriften zur gleichheitlichen Herstellung pharmaceutischer Zubereitungen. III. Aufl., bearb. im Auftrage des Vereins der Apotheker Münchens v. Apoth. Dr. Carl Bedall. Nachtrag. (20 S.) 8°. '05. n.n. —. 50

J. Gabbel in Regensburg.

Für Herz u. Haus! Familienbibliothek. 13. Bd. H. 8°. Geb. in Leinw. 1. —

13. Schreibershofen, G. v.: Sennorita Dolores. Roman. (208 S.) ('05.)

Gaude & Spener'sche Buchh. in Berlin.

Schmidt, Prof. Dr. Imman.: Lehrbuch der englischen Sprache. 1. Tl. 8°. Geb. in Leinw. 2. 20

1. Elementarbuch der englischen Sprache zum Schul- u. Privat-Unterricht. 13. Aufl. (VIII, 335 S.) '05. 2.20.

— Übungsbeispiele zur Einübung der englischen Syntax. 4. Aufl. (IV, 276 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 2. 20

Max Hegenbarth's Verlag in Dresden-Plauen.

Hegenbarth's praktisches Conto- u. Wirtschaftsbuch nach amerikanischem System f. jeden Geschäftsmann. Vollständiges Einnahmen- u. Ausgabenbuch. (XVI, 127 S.) Lex.-8°. ('05.) Geb. 2. 75

Max Hesse's Verlag in Leipzig.

Hesse's, Max, illustrierte Katechismen. 8. u. 9. Bd. 8°. Je 1. 50
8. Riemann, Prof. Dr. Hugo: Grundriss der Kompositionstheorie (musikalische Formenlehre). I. (theoret.) Tl.: Allgemeine Formenlehre. 3. verb. Aufl. (XII, 234 S.) '05. — 9. Dasselbe. II. (prakt.) Tl.: Angewandte Formenlehre. 3. Aufl. (III, 203 S.) '05. Mit dem I. Tl. in e. Leinw.-Bd. 3.50.

Karl W. Hiersemann in Leipzig.

Catalogue général des antiquités égyptiennes du musée du Caire. Vol. XVII. gr. 4°. n.n. 20. 80

XVII. Nos. 18065—18793 Bissing, Fr. W. v.: Steingefäße. (173 S. m. Abbildgn. u. 10 Taf.) '04. n.n. 20.80.

Semper, Hans: Altes u. Neues in Rhythmus u. Reim. (92 S.) 8°. In Komm. '05. 3. —; geb. 4. —

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagskto., in Leipzig.

Delitzsch, Frdr.: Babel u. Bibel. 1. Vortrag. 56.—60. Taus. 5., neu durchgearb. Ausg. (82 S. m. 53 Abbildgn.) 8°. '05. 2. —; kart. 2. 50; geb. 3. —

Untersuchungen zur Geschichte u. Altertumskunde Aegyptens. Hrsg. v. Kurt Sethe. III. Bd. 2. Hälfte. Lex.-8°.

Subskr.-Pr. 13. 50; Einzelpr. 16. — III, 2. Sethe, Kurt: Beiträge zur ältesten Geschichte Ägyptens. Mit e. Beitrag v. Eduard Meyer. 2. Hälfte. (S. 65—147.) '05. Subskr.-Pr. 13.50; Einzelpr. 16.— (Vollständig: 24.—; bezw. 29.—).

S. Hirzel in Leipzig.

Staatengeschichte der neuesten Zeit. 24. Bd. 8°. 10. —; geb. n.n. 13. —

24. Treitschke, Heinr. v.: Deutsche Geschichte im 19. Jahrh. 1. Tl. Bis zum zweiten Pariser Frieden. 7. Aufl. 21.—24. Tauf. (IX, 795 S.) '04. 10.—; geb. n.n. 13.—

Wilhelm Knapp in Halle.

Jahrbuch der deutschen Braunkohlen- u. Steinkohlen-Industrie. Verzeichnis der im Deutschen Reiche belegenen, im Betriebe befindl. Braunkohlen- u. Steinkohlengruben, Braunkohlen-Flaßpreßsteinfabriken, Braunkohlen- u. Steinkohlen-Brickettfabriken, Kokereien, Schmelereien, Teerdestillationen, Mineralöl-, Paraffin-, Ammoniak- u. Benzolfabriken, Ziegeleien u. sonst. Nebenbetriebe. V. Jahrg., hrsg. unter Mitwirkg. des deutschen Braunkohlen-Industrie-Vereins. (XXVI, 198 u. 143 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. 6. —

— der Elektrochemie u. angewandten physikalischen Chemie. Begründet u. bis 1901 hrsg. v. Prof. DD. W. Nernst u. W. Borchers. Berichte üb. die Fortschritte des J. 1903. Hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. Heinr. Danneel. 10. Jahrg. (XII, 930 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '05. 26. —

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Geschichtsquellen, württembergische. Hrsg. v. der württemberg. Kommission f. Landesgeschichte. 8. Bd. gr. 8°. 6. —

8. Buch, das rote, der Stadt Ulm. Hrsg. v. Carl Mollwo. (VII, 304 S.) '04. 6.—

J. A. Lattmann, Verlag in Goslar.

Hegener, Dr. Edg. Alfr.: E. M. Lilien. Ein Beitrag zur Geschichte der zeichnenden Künste. (232 S. m. Abbildgn. u. 1 Bildnis.) Leg.-8°. '05. Geb. in Leinw. 8. —

Laubsch & Everth in Berlin.

Brunnenbauer, der. Hauptorgan f. die gesamte Pumpen-Industrie u. f. modernen Brunnenbau. Red.: M. Laubsch. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 24 S. m. Abbildgn.) 4°. 4. —

M. Lillienthal Verlag in Berlin.

Banzels, Marie-Louise v.: Prismen. Gedichte. (76 S.) 8°. '05. 1. 50; geb. 2. 20

Schobert, G. (Baronin v. Bode): Schwüle Stunden. Aus dem Leben e. Mondonne. 2. Aufl. (151 S.) 8°. '04. 2. —; geb. in Leinw. bar 3. —

Zorra, Thekla: Wovon mein Herz sich freigesungen. (IV, 95 S.) 8°. '05. 2. —; geb. 3. —

Wedekind, Donald: Oh, mein Schweizerland! Novellen u. Erinnergn. (150 S.) 8°. '05. 2. —

Wolff, Anna, Julia: Hors d'oeuvre. Kleines u. Feines. (159 S.) 8°. '04. 2. —

Carl Rarhold in Halle.

Weber, Dr. Ernst: Ursachen u. Folgen der Rechtsbändigkeit (116 S.) gr. 8°. '05. 1. 50

C. C. Reinhold & Söhne in Dresden.

Programm-Buch der Sinfonie-Konzerte der königl. musikalischen Kapelle. Hrsg. v. Johs. Reichert. Winter 1904/1905. Serie A. 4. Konzert. (23 S.) 8°. n.n. — 25

C. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Flaggen-, Salut- u. Besuchsordnung f. die kaiserl. Marine. (Fla. S. B. D.) Entwurf. (XII, 111 S. m. 3 Taf. u. 1 farb. Taf.) 8°. '04. Geb. 2. 50

Möller & Borel in Berlin.

Fritsche, Ger.-Assess. a. D. Dr. **Hans**: Die Gültigkeit des deutschen nichtpreussischen Adels in Preussen. Eine staatswissenschaftl. Studie. (94 S.) 8°. '05. 2. —

Erwin Kägele in Stuttgart.

Bibliotheca medica. Abth. DII. Dermatologie u. Syphilidologie. Hrsg. v. Prof. Dr. A. Neisser. 11. Heft. 4°. 24. —
11 Pini, I. Assist. Priv.-Doz. Dr. G.: Sarkome u. Sarkoide der Haut II. Tl.: Sarkoide. Mit 5 Taf. Aus dem Ital. v. Dr. Jul. Pollak. (32 S.) '04. 24. —

Dr. Hans Ratge's Verlagbuchh. in Berlin.

Bibliothek f. rationelle Körperpflege. I. Serie. Nr. 1. schmal 8°. 1. —
1. Winkler, Dr.: Die Nasen- u. Gesichts-Röte. Ihre Ursachen u. naturgemässe Behandlg. (19 S.) ('05.) 1. —

Paul Parey in Berlin.

Arbeiten der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Hrsg. vom Vorstande. 100. u. 101. Heft. Leg.-8°. 4. —

100. Rohmann, Dr. C. E. Zul.: Über die Giftigkeit der deutschen Schachtelhalmsorten, insbesondere des Duroods (*Equisetum palustre*). Mit 2 Taf. (VIII, 69 S.) '04. 2. — 101. Kobewald, Dir. Forst. Prof. Dr. H.: Untersuchungen über die Fehler der Samenprüfungen. Auf Veranlassung der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft ausgeführt v. zahlreichen Samenprüfungs-Anstalten des Deutschen Reiches. (V, 117 S.) '04. 2. —

Deinert, Hauptm. Bernh.: Die Kunst des Schießens m. der Schrotflinte. Winke u. Erfahrungen aus der Theorie u. Praxis f. Jäger zur Verbesserung. ihrer Schießresultate, nebst systemat. Lehrg. f. das Schießen. 2., gänzlich neubearb. u. verm. Aufl. (XII, 163 S. m. 40 Abbildgn.) 8°. '05. Geb. in Leinw. 3. 50
Thaer-Bibliothek. 3., 7. u. 78. Bd. 8°. Geb. in Leinw. je 2. 50

3. Burgdorf, Landwirtschaftsleh.-Dir. a. D. F.: Wiejen- u. Weidenbau-Praktische Anleitung zur Auswahl u. Kultur der Wiejen- u. Weidenpflanzen, nebst Berechnung der erforderl. Samenmengen. 5., durchgeseh. Aufl. Mit 63 in den Text gedr. Holzschn. (VIII, 171 S.) '05. — 7. Bodt, Biegelei-Zugler. Otto: Die Biegelei als landwirtschaftliches u. selbständiges Gewerbe. 3., neubearb. Aufl. Mit 167 Textabbildn. u. 5 Taf. (VI, 186 S.) '05. — 78. Has, Prof. Dr. F. Rhythma: Zoologie f. Landwirte. 4., verb. Aufl. Mit 202 Textabbildgn. (VIII, 240 S.) '05.

M. Poppelauer's Buchh. in Berlin.

Planter, G.: Merktafeln f. den jüdischen Religionsunterricht, nebst e. kurzgefaßten Veselehre. 4. umgearb. u. erweit. Aufl. (8 S.) gr. 8°. ('05.) bar — 20

Redaction „Die finanzielle Wacht“ in Budapest
(IV, Kleine Brückeng. 8.)

Wacht, die finanzielle. Organ zur Information in finanziellen Angelegenheiten f. die Kapitalisten Oesterreich-Ungarns u. Deutschlands. Hrsg. u. Red.: Ludw. Berger. Jahrg. 1905. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 4°. Halbjährlich 4. —

Georg Reimer in Berlin.

Brunn, Herm.: Beziehungen des Du Bois-Reymondschen Mittelwertsatzes zur Ovaltheorie. Eine mathemat. Studie. (X, 138 S.) 4°. '05. 7. —

Foerster, Prof. Dr. Wilh.: Astrometrie od. die Lehre v. der Ortsbestimmung im Himmelsraume, zugleich als Grundlage aller Zeit- u. Raummessung. 1. Heft. Die Sphärk u. die Koordinatensysteme, sowie die Bezeichng. u. die sphär. Koordinatenmessgn. (160 S.) gr. 8°. '05. 4. —

Halke, H.: Einleitung in das Studium der Numismatik. 3., verm. u. verb. Aufl. Mit 8 Taf. Münzabbildgn. u. 2 Textillustr. (XVI, 219 S.) gr. 8°. '05. 6. —; geb. in Leinw. 7. —

Veröffentlichungen des mitteleuropäischen Wirtschaftsvereins. 1. Heft. Lex.-8°. 1. —
1. Materialien betr. den mitteleuropäischen Wirtschaftsverein. Hrsg. v. Prof. Dr. Jul. Wolf. 2. Ausg. (78 S.) '04. 1. —

Sermann Reinmann in Jümenau.

Kahle, Lehr. C.: Bewerbungsschreiben um alle in der Technik vorkommenden Stellen, nebst Anhängen. (30 S.) gr. 8°. ('05.) — 80

Rohberg'sche Verlagbuchh. Arthur Rohberg in Leipzig.

Handbibliothek, juristische. Hrsg.: Oberlandesger.-R. Oberjustizr. M. Hallbauer u. Minist.-Dir. Geh. Rat Dr. W. Schelcher. 168. u. 329. Bd. 8°. Geb. in Leinw. 8. 60

168. Bimmer, Reg.-Assess. Dr. Ernst: Die im Königr. Sachsen üb. den Verlehr m. Nahrungsmitteln, Genußmitteln u. Gebrauchsgegenständen geltenden reichs- u. landesrechtlichen Vorschriften. Handausg. m. ausführl. Erläutergn. u. Sachregister. (VIII, 136 S.) '05. 2.60. — 329. Hoffe's, v., fgl. sächs. revidierte Landgemeinbeordnung vom 24. IV. 1873. Neu bearb. v. Reg.-R. E. Michel. 9., verm. Aufl. (IX, 450 S.) '05. 6. —

Richard Sattler in Braunschweig.

Höltje, Amtm. a. D. Karl: Der Herr Landrat. Ein Zeitbild aus dem rheinisch-westfäl. Industriebezirk. (245 S.) 8°. '05. 3. —; geb. bar 4. —

Anton Schroll & Co. in Wien.

Grienberger, Archit. Prof. J. R. v.: Vasa et supellectilia liturgica novis artis formis exhibita. — Liturgische Gefässe u. Geräte in neuen Kunstformen. (In 2 Lfgn.) 1. Lfg. (15 Taf. m. 8 S. Text in deutscher, französ. u. engl. Sprache.) 51x41 cm. ('05.) In Mappe 20. —

Wagner, Archit. Oberbaur. Prof. Otto: Einige Skizzen, Projekte u. ausgeführte Bauwerke. III. Bd. 5.—7. Heft. (17 Taf. m. 13, 9 u. 9 S. illustr. Text.) 40,5x30,5 cm. '04. Je 7. —

Gustav Schuhr in Berlin.

Enßell, Strafanst.-Bfr. G.: Momentbilder aus dem Zuchthause. Kinder der Sünde. (141 S.) Kl. 8°. ('05.) 1. 20

Stämpfli & Cie. in Bern.

Haushaltungsbuch, neues, f. die praktische Hausfrau. (28 S.) 4°. ('05.) — 60; kart. — 80

G. Stürg in Würzburg.

Kittel, Dr. J. B.: Das Buch vom Frankenwein. Hrsg. vom fränk. Weinbau-Verein. Mit 10 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. Th. Guggenberger u. vielen Textabbildgn. (III, 124 S.) 8°. '05. Geb. in Leinw. 1. 50

Suevia-Verlag in Jügenheim.

Christaller, E. G.: Antisexualismus u. Kirche. (8 S.) 8°. '04. — 25

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. Vol. 3787 and 3788. kl. 8°. '05. Je 1. 60
3787. 3788. Fowler, Ellen Thorneycroft (Mrs. A. L. Felkin), and Alfr. Laurence Felkin: Kate of Kate Hall. 2 vols. (262 u. 278 S.)

Ulrich'sche Buchh. in Riedlingen.

Ulrich's Handkalender f. d. J. 1905. 19. Jahrg. (47 S.) schmal 8°. — 20

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Künstler-Monographien. Hrsg. v. H. Knackfuß. LXXIV. Leg.-8°. In Leinw. kart. 4. —; Geschenkausg., geb. 5. —; Luxusausg., geb. in Ldr. 20. —

LXXIV. Schubring, Paul: Luca della Robbia u. seine Familie. Mit 172 z. Tl. farb. Abbildgn. (V, 155 S.) '05. 4. —; Geschenkausg. 5. —

Monographien zur Weltgeschichte. Hrsg. v. Ed. Heyck. XXII. Leg.-8°. In Leinw. kart. 4. —; Geschenkausg., geb. 5. —; numerierte Ausg., geb. in Ldr. 20. —

XXII. Roepf, Prof. Dr. Frdr.: Die Römer in Deutschland. Mit 18 Karten u. 136 Abbildgn. (153 S.) '05. 4. —; Geschenkausg. 5. —

Verlag der Arbeiter-Versorgung H. Trotschel in Grunewald-Berlin.

Beckmann, A., u. Dr. H. Niebour: Tafeln zur Ermittlung der Invaliden- u. Altersrenten. Im amtl. Auftrage hrsg. 1. Nachtrag. Von Geh. Reg.-R. vortr. Rat Dr. A. Beckmann. (III, 16 S.) Lex.-8°. '05. bar — 75

Verlag der Lachende Pädagog in München.

Pädagog, der Lachende. Red.: Jul. Marchner. 2. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn.) Leg.-8°. In Komm. Vierteljährlich 1. 20



Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ledebur, Geh. Bergr. Prof. A.: Lehrbuch der mechanisch-metallurgischen Technologie. (Verarbeitung der Metalle auf mechan. Wege.) 3. neu bearb. Aufl. 1. Abtlg. (S. 1-400 m. Abbildgn.) gr. 8°. '05. 12. —

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Gross, Prof. Dr. Hans: Kriminal-Psychologie. 2. Aufl. (XII, 701 S. m. Fig.) gr. 8°. '05. 13. 50; geb. n.n. 15. —

S. G. Wallmann in Leipzig.

Konferenz, die XVI. allgemeine, der deutschen Sittlichkeitsvereine in Köln vom 2. bis 4. X. 1904. Von P. Lic. Bohn. (72 S.) 8°. In Komm. '04. — 60

Emmo Wittig in Hildburghausen.

Mitteilungen ehemaliger u. jetziger Techniker Hildburghausens. Schriftleitung u. Red.: Ing. Ludw. Schumann. Jahrg. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 20 S. m. Fig.) Lex.-8°. bar 3. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Buchhandlung Vorwärts in Berlin.**

Eisner, Kurt: Der Geheimbund des Zaren. (Umschlag: Königsberg.) Der Königsberger Prozeß wegen Geheimbündelei, Hochverrat gegen Rußland u. Zarenbeleidigg. 9.-11. (Schluß-)Heft. (S. 385-534 m. Abbildgn.) gr. 8°. '04. Je — 20

Expedition „Die Europäische Herrenmode“ in Leipzig.

Herrenmode, die europäische. Red.: Schneidermstr. Fachsch.-Lehr. Max Mayer. 23. Jahrg. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Schnittzeichngn. im Text, 1 Schnittmuster-Bog. u. 2 Modebildern.) 4°. bar 12. —; halbjährlich 7. —; vierteljährlich 3. 75; Saison-Ausg. Frühjahrs- u. Herbst-Saison). 8 Nrn. n.n. 9. 50; jede Saison allein, je 4 Nrn., 5. —
— dasselbe. Kleine Ausg. Mit jährlich 2 Saisonbildern. 23. Jahrg. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Schnittmustern im Text.) 4°. bar 8. —

Wilhelm Fried in Wien.

Garten-Zeitung, Wiener illustrierte. Organ der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien. Red. v. Gen.-Sekr. Prof. Dr. Alfr. Burgerstein, Sekr. Adf. Vollbracht. Verantwortlicher Red.: Carl Zentzytzki. 30. Jahrg. der »Wiener Obst- u. Gartenzeitung«, seit Jan. 1879 vereinigt m. dem »Gartenfreund«. 1905. 12 Hefte. (1. Heft. 40 S.) gr. 8°. Halbjährlich bar 8. —

Zeitschrift des allgem. österreich. Apotheker-Vereines. »Oesterr. Zeitschrift f. Pharmazie«. 59. Jahrg. Hauptschriftleiter: Ant. J. Sicha. 43. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 28 S.) Lex.-8°. In Komm. Halbjährlich bar 7. —

W. Heinrich in Straßburg.

Denkmäler der Baukunst im Elsass vom Mittelalter bis zum 18. Jahrh. Hrsg. v. S. Hausmann u. E. Polaczek. 13. u. 14. Lfg. (10 Lichtdr.-Taf.) 45x34,5 cm. Je 3. —

Züstel & Göttel in Leipzig.

Kolonialwaren-Zeitung m. dem Beiblatt: »Der Drogen- u. Farbwaren-Händler«. Kaufmännisches Fachblatt f. die Interessen des gesamten Detailhandels. Red.: C. W. Zimmermann u. F. A. Schulze. 23. Jahrg. 1905. 104 Nrn. (Nr. 1. 14 S. m. Abbildgn. u. 2 S. in qu. gr. 8°.) 44,5x29,5 cm. Vierteljährlich bar 2. 25

Maler-Zeitung. Illustriertes Fachblatt f. Dekorationsmaler, Lackierer, Anstreicher u. Gewerbetreibende verwandter Gebiete. Vierteljährlich. Beigabe: 2 Hefte Dekorations-Motive. (Je 4 Taf. m. 3 Bog. Details.) Hrsg. v. Chefred. Rich. Hesse. Red.: Dekor.-Mal. Ernst Thomas. 26. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 6 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 3. —; ohne Dekorations-Motive 2. —; Dekorations-Motive allein vierteljährlich 3. —

Modenreporter, der. Moden- u. Fachzeitg. f. Herrenschneider. Red.: Max Mayer. 12. Jahrg. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Schnittzeichngn. im Text u. 3 Modebildern.) 4°. bar 6. —

E. Kannengiesser in Halle.

Korrespondenz-Blatt f. den akademisch gebildeten Lehrerstand. Schriftleitung: Prof. Dr. A. Kannengiesser. 13. Jahrg. 1905. 48 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 3. —

Wilhelm Knapp in Halle.

Journal, allgemeines, der Uhrmacherkunst. Red.: Ferd. Rosenkranz. 30. Jahrg. 1905. 24 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 32 S. m. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich 1. 50

Zeitschrift f. Elektrochemie u. angewandte physikalische Chemie. Hrsg. v. der deutschen Bunsen-Gesellschaft f. angewandte physikal. Chemie unter Leitg. v. DD. Prof. R. Abegg u. Priv.-Doz. H. Danneel. 11. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 44 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. Vierteljährlich 5. —

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Familienblatt, neues deutsches. 34. Jahrg. 1905. 52 Nrn. Nebst Beilage: Stuttgarter Sonntags-Anzeiger, zugleich Anzeiger f. die umlieg. Städte u. Ortschaften. 12. Jahrg. Red.: Dr. E. Görlach. (Nr. 1. 8 u. 4 S. m. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich bar —. 50

Feuerwehr-Zeitung, deutsche. Technische Blätter f. die deutschen Feuerwehren, m. den Gratisbeilagen: »Illustriertes Familienblatt« u. »Praktische Mitteilungen«. Red.: Dr. E. Görlach. 46. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 6 u. 8 S.) 4°. Halbjährlich bar 3. 60

— württembergische. Besondere Ausg. der Deutschen Feuerwehrzeitg. f. Württemberg. Mit der Gratisbeilage: »Illustriertes Familienblatt«. Red.: Dr. E. Görlach. 46. Jahrg. 1905. 26 Nrn. (Nr. 1. 8 u. 8 S.) 4°. Halbjährlich bar 2. —

Jäger's, Prof. Dr. G., Monatsblatt. Zeitschrift f. Gesundheitspflege u. Lebenslehre. 24. Jahrg. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 8°. bar 3. —

Krieger-Zeitung, württembergische. Unterhaltende u. belehr. Wochenschrift. Red.: Dr. E. Görlach. 29. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 6 S. m. 1 Abbildg.) 40,5x27,5 cm. Vierteljährlich bar —. 50

Obstbau, der. Monatschrift f. Pomologie u. Obstkultur. Hrsg. vom württemberg. Obstbauverein unter der Red. v. Pfr. Karl Gußmann. 25. Jahrg. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. In Komm. bar 6. —

Selmuß Lang in Berlin (W. 50, Würzburgerstr. 16).

Braunkohlen-Industrie. Spezial-Fachblatt f. die gesamte Braunkohlen-Industrie u. Brikett-Fabrikation. Red.: Dir. W. Wacker. 4. Jahrg. 1905. 24 Nrn. (Nr. 1. 14 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich 2. —

R. Oldenbourg in München.

Bahnen u. Betriebe, elektrische. Zeitschrift f. Verkehrs- u. Transportwesen. Hrsg.: Prof. Wilh. Kübler. Ständige Mitarbeiter: Proff. Geh. Reg.-R. v. Borries, Buhle, Görges u. a. 3. Jahrg. 1905. 24 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 4°. bar 16. —

Blätter f. Volksgesundheitspflege. Hrsg.: DD. Wirkl. Geh.-Ob.-R.-Rat Bödiker, Graf Douglas, Geh. Med.-Räte Proff. v. Leyden, Rubner. Schriftleitung: DD. R. Beerwald, Geh. Reg.-R. vortr. Rat G. Kautz, Prof. Fider. 5. Jahrg. 1905. 24 Hefte. (1. Heft. 16 S.) Lex.-8°. bar 4. 80; einzelne Hefte —. 25

Zeitschrift f. die gesamte Kälte-Industrie. Hrsg. u. red. v. dipl. Ingen. Rich. Stetefeld. 12. Jahrg. 1905. 12 Hefte. (1. Heft. 20 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. 16. —

Politechnische Buchhandlung A. Sengel in Berlin.

Kunstdünger-, Knochen- u. Leim-Industrie u. Zeitschrift f. die Stärke-, Klebemittel-, Phosphat- u. Schwefelsäure-Industrie, sowie alle verwandten chemischen Industriezweige. Organ f. den Handel in Rohstoffen u. Fabrikaten. Red.: Bernh. Lüdecke. 2. Jahrg. 1905. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 4°. In Komm. Vierteljährlich 2. 50

Oel- u. Fett-Zeitung. Zeitschrift f. die Oel- u. Fett-, Harz- u. Wachsindustrie, Seifenindustrie, f. Petroleumgewinnung u. Verwertung. Organ f. den internat. Oel-, Fett-, Harz- u. Teerproduktenhandel. Red.: Bernh. Lüdecke. 2. Jahrg. 1905. 24 Nrn. (Nr. 1. 10 S.) 4°. In Komm. Vierteljährlich 2. 50

Redaction der Evangelischen Blätter f. junge Männer in Rußland in St. Petersburg, Neue Isaaksstr. 24.

Blätter, evangelische, f. junge Männer in Rußland. Hrsg.: Pstf. S. Findeisen. Hrsg. im Auftrage des St. Petersburger evang. Jünglings-Vereins. 9. Jahrg. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8°. bar n.n. 2. 50

Gustav Schloßmann's Verlagsbuchh. in Hamburg.

Kranken, der, Trost. Hrsg.: Pfr. Dr. Verbig, in Verbindg. m. evang. Geistlichen. 8. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) 8°. bar —. 57

Richard Schoch in Berlin.

Fleischbeschauer-Zeitung, deutsche. Hrsg. v. Ostertag, Edelmann, DD., Glage. Red.: Polizeierarzt Glage. Jahrg. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 1. 50

Julius Springer in Berlin.

Zeitschrift für Kleinbahnen. Hrsg. im Ministerium der öffentl. Arbeiten. Red.: Dr. A. v. d. Leyen. Nebst Mitteilgn. des Vereins deutscher Strassenbahn- u. Kleinbahn-Verwaltgn. 12. Jahrg. 1905. 12 Hefte. (1. Heft. 116 S.) Lex.-8°. bar 15. —

Stämpfli & Cie. in Bern.

Bulletin de la commission pénitentiaire internationale. V. série. 2^e vol. Livr. II. 1905. (S. 125—260.) gr. 8°. In Komm. '05. bar n.n. 2. —

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Rundschaу, naturwissenschaftliche. Wöchentliche Berichte über die Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften. Hrsg. und red. v. Prof. Dr. W. Sklarek. 20. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1—3. 40 S. m. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich 5. —

S. G. Wallmann in Leipzig.

Frauenblätter. Zeitschrift f. die evangel. Frauenbeweg. Deutschlands. Hrsg. v. Superint. Niemann u. Past. Lic. Bohn. 14. Jahrg. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. In Komm. bar 1. —
Korrespondenzblatt zur Bekämpfung der öffentlichen Sittenlosigkeit. Hrsg. vom Vorstand der allgemeinen Konferenz der deutschen Sittlichkeitsvereine unter Red. v. Superint. Niemann u. dem derzeit. Generalsekretär der Vereine P. Lic. Bohn. 19. Jahrg. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. In Komm. bar 1. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.
Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.
U = Umschlag.

- Concordia Deutsche Verlags-Anstalt Hermann Ebock** 729
in Berlin.
Ascher, Ausflüge in das Reich des Geistes und der Seele. 1 M.
- Dörffling & Franke in Leipzig.** 718
Stellhorn, Kurzgefasstes Wörterbuch zum Griechischen Neuen Testament. 3 M.; geb. 4 M.
- J. G. Ed. Feiß (Feiß & Mündel) in Straßburg.** 717
Paslack, Exegetische Bemerkungen zu Matth. 6, 9—13 und Luk. 11, 2—4. 2 M.
- With. Gottl. Korn in Breslau.** 727
Schubart, Die Verfassung und Verwaltung des deutschen Reiches und des Preussischen Staates. 19. Aufl. Geb. 1 M 60 ¢.
- L. Schmigke's Verlag (H. Appelius) in Berlin.** 727
Wyßgram, Schiller und die Seinen. Ca. 60 ¢.
- Plon-Nourrit & Cie. in Paris.** 726
Welschinger, Le Pape et l'Empereur 1804—1815. 8 fr.
Morgan, Les Amants du Passé. 3 fr. 50 c.
- Friedrich Reinhardt in Basel.** 720
Benz, In der Gewalt Jesu. 4 M.; geb. 5 M.
- Stahel'sche Verlags-Anstalt in Würzburg.** 721
Warberg, Religion und Kultur.
- H. Stuber's Verlag (C. Kabisch) in Würzburg.** 727
Beiträge zur Klinik der Tuberkulose. Bd. III. Heft 3. 2 M 50 ¢.
- Vandenhoek & Ruprecht in Göttingen.** 727
Die Schriften des Neuen Testaments. Bfg. 2. 1 M.
- Verlag der „Jugend“ in München.** 722
Zuloaga-Nummer der Jugend. 30 ¢.
- „Vita“ Deutsches Verlagshaus G. m. b. H. in Berlin.** 719
v. Kahlenberg, Der Weg des Lebens. 4 M.; geb. 5 M.
Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Verbotene Druckschrift.

Die Strafkammer zu Ostrowo hat am 30. Dezember 1904 für Recht erkannt, daß alle Exemplare der polnischen Druckschrift:

Kobieta i jej Wdzieki IV. Zeszyt Podlug Dr. Fr. Kraussa opracowal Walery Klossowski. Calosc w dziesieciu zeszytach Warszawa. Nakladem Tlumacza Cena 40 kop. Übersetzung: Das Weib und seine Reize. Heft IV. Nach Dr. Fr. Krauß, bearbeitet von Walery Klossowski. Vollständig in 10 Heften. Warschau, Verlag des Dolmetschers. Preis 40 Kopfen,

sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen, soweit sich diese Exemplare, Platten und Formen im Deutschen Reich befinden und soweit die Exemplare im Besitze des Verfassers, Druckers, Herausgebers, Verlegers oder Buchhändlers befindlich oder öffentlich ausgelegt oder öffentlich angeboten sind, unbrauchbar zu machen sind. Das Titelblatt der Druckschrift zeigt eine nackte Frauengestalt, die sich, von ihrem Haar umwallt, aus dem Wasser erhebt. Der Text beschreibt die weiblichen Reize und ihre Wirkung auf die Sinne der Männer und ist mit vielen Abbildungen ganz oder teilweise nackter weiblicher Gestalten versehen. Das Urteil beruht auf § 184 St.-G.-B.

Ostrowo, 11. Januar 1905.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

Freigegebene Druckschrift.

Die durch Beschluß des königlichen Amtsgerichts zu Ratibor vom 19. März 1904 angeordnete Beschlagnahme der Druckschrift:

»Die literarische Freiheit der Juristen«. Gegen den Ehrengerichtshof des Reichsgerichts zu Leipzig. Von Wilhelm Kammer. Breslau 1903. Verlag der »Breslauer Gerichtszeitung«,

ist aufgehoben.

Breslau, 16. Januar 1905.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.
(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1905, Nr. 11, S. 453.)

- Ludwig Auer in Donauwörth.**
Sattelmair, Eugen, Danubia-Marsch f. Z. 80 ¢. (Commissions-Verlag.)
- Breitkopf & Härtel in Leipzig.**
d'Albert, Eugen, Op. 21. No. 5. Vorübergang f. 1 Singst. m. Pite. u. V. V.-St. 30 ¢.
Bach, J. S., Werke. Kirchenkantaten. No. 11. »Lobet Gott in seinen Reichen«. Org.-St. 1 M 50 ¢ n. Orch.-St. 3 M 60 ¢ n.
— Kantaten. Klavierauszug m. engl. Text. No. 93. »He who relies on God's compassion«. No. 190. »Sing to the Lord a glad new song«. à 1 M n.
— Motet: »Sing ye to the Lord« f. double Chorus. Pite-Score. 1 M n.
Bantock, Gr., Fünf Ghasele v. Hafiz, f. Bar. m. Pite, engl. u. deutsch. 5 M.
Beethoven, L. v., Op. 90. Sonate (Em.) f. Pite. (Ad. F. Wouters. 2 M.
— Fidelio. Oper. Klavierauszug m. Text v. F. Brissler. Neue Ausg. m. vollständ. Dialog hrsg. v. Hans Rogorsch m. einer Studie zu Fideho v. Lilli Lehmann-Kalisch. 3 M.
Berlioz, Hector, Gesangwerke m. franzö., deutsch. u. engl. Text. Op. 2. No. 2. Helene. Ballade f. hohe u. tiefe St. m. Pite. 1 M.
Op. 7. Die Sommernächte. Sechs Gedichte f. 1 Singst. m. Orch. No. 1. Ländliches Lied. No. 2. Der Geist der Rose. No. 3. Auf



Breitkopf & Härtel in Leipzig ferner:

- den Lagunen. No. 4. Trennung. No. 5. Auf dem Friedhofe. No. 6. Das unbekannte Land. Part. à 1 *M* n. Dieselben für 1 Singst. mit Pfte. No. 1—6. à 1 *M*. Op. 11. Sarah im Bade. Ballade f. hohe u. tiefe Singst. m. Pfte. 1 *M*. Op. 13. No. 3. In der Falle. Scherzo f. 2 Singst. m. Pfte. 1 *M*. Weine, arme Colette. Romanze f. 2 T. od. 2 S. m. Pfte. 1 *M*.
- Bird, Arthur, Marsch der Aethiopier, Op. 42. No. 3. Humoreske f. Normal-Harm. 1 *M*.
- Bruch, Max, Op. 12. Sechs Klavierstücke. Schulausg. v. H. Germer. 3 Hefte. à 1 *M*.
- Cleve, Halfdan, Op. 6. Konzert No. 2 (Bm.). Ausg. f. 2 Pfte zu 4 Hdn. Part. 6 *M*.
- Cornelius, Peter, Musikalische Werke. Im Auftrage seiner Familie hrsg. Der Barbier v. Bagdad. Ouv. f. Orch. Part. 3 *M* n. St. 7 *M* 80 *¢* n. Ausg. f. Pfte bearb. v. W. v. Baussnern. 1 *M*.
- Lieder f. 1 Singst. m. Pfte, deutsch u. engl. Hrsg. v. M. Hasse. Musje Morgenrots Lied. — Morgenwind. — Schäfers Nachtlied. — In der Mondnacht. — Am See. — Die Heimkehr. — Frühling im Sommer. — Mir ist, als zögen Arme. — Sonnenuntergang. — Im tiefsten Herzen glüht mir eine Wunde. à 30 *¢*.
- Duette, deutsch u. engl. Hrsg. v. M. Hasse. Scheiden u. Meiden, f. 2 S. (od. S. u. T.) 60 *¢*. So weich und warm, f. S. u. A. 30 *¢*. Mainzer Mägdlied, f. S. u. A. (Schottische Melodie.) 30 *¢*. Zu den Bergen hebet sich ein Augenpaar, f. S. u. Bar. 30 *¢*.
- Männerchöre, hrsg. v. Max Hasse. Part. O Venus. Ode des Horatius Flaccus. — Requiem aeternam. — Absolve Domine. — Sonnenaufgang. — Es war ein alter König. à 50 *¢*.
- Gemischte Chöre, hrsg. v. Max Hasse. Text deutsch u. engl. Part. Blaue Augen. — Freund Hein. — So weich und warm hegt dich kein Arm. à 50 *¢*. Requiem (Seele, vergiss sie nicht) f. den Konzertvortrag m. Streichquartett einger. 2 *M*.
- Fried, Oskar, Op. 2. Adagio u. Scherzo f. Blasinstrum., 2 Harfen u. Pauken. Part. 9 *M* n.
- Händel, G. F., Werke. Orgelkonzert No. 4 in F. (Max Seiffert.) Part. 3 *M* n. Orch.-St. 2 *M* 10 *¢* n. Orgel- u. Cembalost. 1 *M* 50 n.
- Larghetto: „Er weidet seine Herde“ aus „Messias“ f. Normal-Harm. 1 *M*.
- Hauptmann, M., Gem.-Chöre. St. 8°. Op. 47. Nr. 6. Neig' schöne Knospe. Op. 56. Nr. 1. Ich komme vor dein Angesicht. à 40 *¢*.
- Haydn, Jos., Die Jahreszeiten. Daraus f. Normal-Harm. Chor der Landleute. — Terzett u. Chor (Sei nun gnädig). à 1 *M*.
- Hermann, Hans, Ave Maria f. Gesang m. Normal-Harm. Ausg. hoch u. tief. à 1 *M*.
- Himmliche Musik f. 1 Singst. m. Pfte. Heft 4. Passionszeit. (C. Reinecke.) 2 *M*.
- Horak, Ed., Kinder-Klavierschule. 6 *M* n.
- Howgrave, Frank, Toccata. Etude f. Pfte. 2 *M*.
- Hubay, Jenö, Op. 95. Drei Stücke f. Harm. u. V. (od. Vcello). Nr. 1 Brautzug. Nr. 2. Stella maris. Nr. 3. Vorbei (Marche funèbre). à 1 *M* 30 *¢*.
- Kämpf, Karl, Fünf Volkslieder aus dem Repertoire v. Lilli Lehmann f. Gesang m. Normal-Harm. bearb. (Robin Adair. The blue bells of Scotland. Vespergesang. Home, sweet Home. Long, long ago.) 1 *M* 50 *¢*.
- Liszt, F., Prometheus. Symphonische Dichtung. Klavier-Part. bearb. v. Aug. Stradal. 3 *M*.
- Loewe, Carl, Ausgewählte Balladen u. Gesänge f. 1 mittlere St. m. Pfte. Engl. Text. 3 Bde. à 2 *M*.
- Major, Jules J., (Major J. Gyula.) Op. 40. Symphonie No. 4 (Fism.). Ausg. f. Pfte zu 4 Hdn. 7 *M* n.
- Op. 44. Concerto (Am.) p. Vcelle av. Piano. 7 *M* n.
- Mendelssohn-Bartholdy, F., Bearb. f. Normal-Harm. v. Paul Hassenstein. Arie aus Elias: Höre Israel. — Arie aus Paulus: Jerusalem, die du tötest. — Intermezzo aus Sommernachtstraum. — Notturmo aus Sommernachtstraum. à 1 *M*.
- Meyerbeer, G., Arioso aus „Der Prophet“ f. Normal-Harm. v. P. Hassenstein. 1 *M*.
- Mozart, W. A., Bearb. f. Norm.-Harm. v. Paul Hassenstein. Hochzeit des Figaro: Neue Freuden, neue Schmerzen. — Ihr, die ihr Triebe. — Wenn die sanften Abendlüfte. — Die Zauberflöte: Dies Bildnis ist bezaubernd schön. — Bei Männern, welche Liebe fühlen. — O Isis und Osiris. à 1 *M*.
- Nicodé, J. L., Op. 29. Bilder aus dem Süden. No. 1. Bolero f. Orch. (M. Pohle.) Orch.-St. 8 *M* 40 *¢* n.
- Palestrina, P. da, Ausgewählte Werke in moderner Part. hrsg. v. Herm. Bäuerle. I. Zehn ausgewählte vierstimm. Messen (S. A., T. u. B.). Part. 8°. No. 1. Missa: „Aeterna Christi munera.“ No. 2. Missa Brevis. No. 3. „Dies sanctificatus.“ à 1 *M* n.

Breitkopf & Härtel in Leipzig ferner:

- Ramann, L., Erste Elementarstufe des Klavierspiels. 3 *M*.
- Salonmusik. Ausgewählte Klavierwerke neuerer Komponisten. Neue Folge. 3 *M*.
- Schjelderup, Gerhard, Drei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte, deutsch u. norweg. No. 1. Wiegenlied. No. 2. Ach Elsein, liebes Elsein. No. 3. Waidmannslied. à 1 *M*.
- Schubert, Franz, Op. 146. Des Tages Weihe. Festhymne f. Soli, gem. Chor u. kl. Orch. bearb. v. Ernst Naumann. Part. 2 *M* n.
- Scene im Dom aus Goethes Faust f. 2 Solost., gem. Chor m. Pfte. Mit Orch.-Begl. einger. v. Ernst Naumann. Part. 3 *M* n.
- Schumann, Rob., Sopran-Arie u. Sang der Peri aus „Das Paradies u. die Peri“ f. Normal-Harm. 1 *M*.
- Wagner, Richard, Tristan u. Isolde. Klavierausz. m. französ. u. deutsch. Text. Neue Ausg. (Rich. Kleinmichel.) gr. 8°. 16 *M*.
- Tristan Vision aus „Tristan u. Isolde“ f. Norm.-Harm. bearb. v. Oscar Bie. 1 *M* 20 *¢*.
- Weber, C. M. v., Cavatine aus Freischütz: Und ob die Wolke sie verhülle' f. Normal-Harm. 1 *M*.
- Arie der Meermädchen aus Oberon, f. Normal-Harm. 1 *M*.
- Weingartner, Felix, Op. 38. No. 1. Traumnacht, f. 8stimm. Chor u. Orch., deutsch u. engl. Klavierauszug. gr. 8°. 2 *M*. Chorst. (4 Hefte.) 8°. à 60 *¢*.

Ludwig Doblinger in Wien.

- Melcer, H., Concerto No. 1 (Em.) p. Piano av. Piano d'Orch. 10 *M* n.
- Ziehrer, C. M., Op. 520. Maus-Marsch f. Salon-Orch. 1 *M* 50 *¢* n.; f. 2 V., Akkordeon u. Gitarre. 1 *M* n. 8°.

Ernst Eulenburg in Leipzig.

- Deutsche Eiche. Lieblingsgesänge der deutschen Männergesangsvereine. No. 525. Volkslied: Prinz Eugen, der edle Ritter. (Schreiber.) No. 526. Wilhelm, C., In der Heimat, m. T. Solo. No. 527. Wilhelm, C., Scheiden. No. 528. Wilhelm, C., Deutsches Bundeslied. No. 529. Wilhelm, C., Der Morgen bricht herein. No. 530. Wilhelm, C., Unsere Lösung. No. 531. Wilhelm, C., Sängergross. No. 532. Kreutzer, C., Hobellied. No. 533. Volkslied: Der Wanderer. (Wohlgemuth.) No. 534. Glück, Fr., Vorfrühling. (Wohlgemuth.) No. 535—40. Schäffer, H., Im Walde. — Das eigne Herz. — Lieb' ist Leben. — Das Fräulein an der Himmelstür. — Durch den Wald. — Die Post. No. 541 bis 43. Cornelius, P., Von dem Dome schwer u. bang. — Der alte Soldat. — Der deutsche Schwur. Nr. 544. Volkslied: Mein Herz ist im Hochland. (Wohlgemuth.) Nr. 545—47. Engelsberg, E. S., Meine Muttersprache. — Waldesweise. — Das allerliebste Mäuschen. Nr. 548. Brunner, C. T., Trauungsgesang. Nr. 549. Engelsberg, E. S., Pagenlied. Nr. 550. Volkslied: Es steht ein Baum im Odenwald. (Hummel.) Nr. 551. Volkslied: (Auf, ihr meine deutschen Brüder.) (Wohlgemuth.) Nr. 552. Volkslied: Mädchen mit den blauen Augen. (Wohlgemuth.) Nr. 553. Umlauf, J., Der verhängnisvolle Traum. (Wohlgemuth.) Nr. 554. Righini, V., In der Fremde. (Wohlgemuth.) Nr. 555. Volkslied: Bei den Linden. (H. Riva.) Part. à 40 *¢*. St. (à 10 *¢*) à 40 *¢*. 8°.

B. Firnberg in Frankfurt a/M.

- Aletter, W., Süsse Tändelei. Charakterstück f. Pfte. 1 *M* 50 *¢*.
- Meyer, Oskar, Concert-Etude f. Pfte. 1 *M* 50 *¢*.

Conrad Glaser in Leipzig.

- Necke, H., Op. 203. Grosses Potpourri f. Orch. 2 *M* n.

Karl Hochstein in Heidelberg.

- Wengert, Jul., Op. 34. Drei Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Jägerwerben. 1 *M* 60 *¢*. No. 2. Des Sohnes Abschied. 1 *M* 40 *¢*. No. 3. Heimatdorf. 1 *M* 40 *¢*.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

- Loewe, Carl, Der Graf v. Habsburg, f. 3 Frauenst. (A.-Solo u. Chor) m. Pfte hrsg. v. Moritz Vogel. Klavierauszug u. St. 2 *M* 70 *¢*.

Julius Jäger in Berlin.

- Kannewurf, O., Myrtenblüten-Gavotte f. Pfte. 1 *M* 50 *¢* n.; f. Orch. 3 *M* n.; f. Infanteriemusik. gr. 8°. 3 *M* 50 *¢* n.
- Verlobungs-Marsch f. Pfte. 1 *M* 50 *¢* n.; f. Streichmusik. 3 *M* n.; f. Infanteriemusik. 3 *M* 50 *¢* n.
- Multi, A. Z., Unsere Strassenbahn, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M* 50 *¢*.
- Uschmann, Carl, Op. 133. Zart u. duftig. Rheinländer f. Pfte. 1 *M*.
- Wellmann, Otto, Op. 235. Hat das 'nen Zweck? f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M* 50 *¢*.

C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.

Brüschweiler, F., Op. 32. Fünf einfache Gesänge f. Männerchor. Part. u. St. 8°. No. 1. John Anderson. 1 M 20 ⚡. No. 2. Am Torweg. 1 M. No. 3. Klosterminne. 1 M. No. 4. Tief im Herzen, m. T.-Solo. 1 M 20 ⚡. No. 5. Scheidelied. 1 M.
 Erlemann, Gustav, Op. 5. Fünf Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Enttäuscht. No. 2. Weh getan. No. 3. Dahin. No. 4. O wär' ich tot! No. 5. Still. à 1 M.
 Mendelssohn Bartholdy, F., Zum Tagesschluss. Lied ohne Worte. No. 4 f. 1 Singst. m. Pfte bearb. v. Wilh. Höhne. Ausg. hoch u. mittel. à 1 M.

Fr. Kistner in Leipzig.

Karg Elert, Sigfrid, Op. 17. Bagatellen. Fünf Charakterstücke f. Pfte. No. 1. Humoreske. No. 2. Scherzino. No. 3. Cantilene. No. 4. Impromptu. No. 5. Burleske. à 1 M 20 ⚡.
 — Op. 20. An die Getrennte. Ein Zyklus v. sechs Gesängen f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. So lass uns scheiden. No. 2. Abendröte ist's. No. 3. . . . zerronnen. No. 4. Vision. No. 5. Zwei Nachtgesänge. No. 6. Zum Schluss. à 1 M.
 — Op. 45. Walzerszenen f. Pfte. 4 M.
 Reimann, Heinrich, Op. 31. Praeludium u. Tripel-Fuge (Dm.) f. Org. 2 M 50 ⚡.
 — Op. 32. Ciacona (Fm.) f. Org. 5 M.

Karl Klinner in Leipzig.

Pastory, A., Op. 195. No. 2. Entschwundene Märchen. Part. u. St. 8°. Ausg. f. vierstimm. Männerchor — f. gem. Chor. à 1 M 60 ⚡.
 Simon, E., Op. 524. O du schöne Müllerin! Humorist. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 60 ⚡.

Hugo Kuntz in Karlsruhe.

Baumann, Ludwig, Op. 15. Grüss Gott, du Welt, du weite, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 60 ⚡.
 Matheis, Iwan, Hoch Romeo! Marsch f. Pfte. (m. Text). 1 M.

Hermann Lau in Danzig.

Reincke, M., Albumblätter. Neun mittelschwere Klavierstücke. 1 M 20 ⚡ n.

Severin Matthiesen in Tondern.

Ebel, Arnold, Festmarsch f. Pfte. 1 M 50 ⚡.
 — Hirtenlied f. Pfte. 1 M 20 ⚡.

Georg Müller in München.

Cossmann, Paul Nic., Hans Pfitzner. kl. 8°. 1 M *n.
 Louis, Rudolf, Anton Bruckner. 8°. 5 M *n.; geb. 7 M *n.

Heinrich Pardini in Czernowitz.

Fieles, Anton, Romänische National-Quadrille nach alten romänischen Volkswaisen f. Pfte. 3 M *n.

Adolf Robitschek in Leipzig.

Rebay, Ferd., Op. 20. Schön Holdchen, f. 5stimm. Männerchor a cappella. Part. u. St. gr. 8°. 1 M 35 ⚡.
 Wagner, J. F., Op. 356. Tiroler Holzhacker-Buab'n. Marsch f. gem. Chor m. Pfte. Klavierauszug. 2 M 40 ⚡. Chorst. 8°. 1 M 60 ⚡.

Martin Schmeling in Frankfurt a/O.

Leeuwen, Ary van, Op. 10. Vindobona. Walzer f. Pfte. 2 M.

C. F. Schmidt in Heilbronn a. N.

Stark, Robert, Op. 52. Die höhere Arpeggio-Technik f. moderne Erfordernisse. Ein umfassender Lehrstoff f. Clarinette. Teil 1, 2. à 3 M 60 ⚡ n.; cplt. 6 M n.

Arthur P. Schmidt in Leipzig.

Grant-Schaefer, G. A., Three Compositions f. Pfte. No. 1. Valsette gracieuse. 1 M. No. 2. At Evening. 80 ⚡. No. 3. Butterflies. 1 M.

J. G. Seeling in Dresden.

Balltänze, neue. Heft 3. Ausg. f. Pfte. 1 M; f. V., od. Fl. od. Clarin. m. Pfte. à 1 M 20 ⚡; f. Orch. 1 M 50 ⚡ n.; f. Blasmusik. gr. 8°. 1 M 50 ⚡ n.
 Reh, Hermann, Op. 90. Victoria-Marsch f. Pfte. 1 M.

P. J. Tonger in Köln.

Krakamp, Felix, Vier Gesänge f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. Op. 27. Das kleine Fräulein. Op. 29. Winters Einzug. à 1 M.

Universal-Edition A.-G. in Wien.

Chopin, Fr., Sämtliche 14 Polonaisen f. Pfte zu 4 Hdn. arr. v. J. V. v. Wöss. 1. Bd. (Nr. 1—7.) 1 M 50 ⚡.
 — Sämtliche Nocturnen f. Pfte zu 4 Hdn arr. v. J. V. v. Wöss. 2. Bd. (No. 11—19.)
 Etüden-Album. Ausgewählte Etüden f. Pfte. Bd. II. Mittelstufe 1. (Rud. Kaiser.) 2 M.
 Haydn, Jos., Sämtliche Trios f. Pfte, V. u. Vcello. (Glossner-Steffek-Luka.) Bd. 1. 6 M.
 Mendelssohn Bartholdy, F., Sämtliche Quartette f. 2 V., Vla. u. Vcello, f. Pfte zu 4 Hdn arr. v. W. u. L. Thern. 4 M 50 ⚡.

Verlag Dreililien in Berlin.

Vögely, Fritz, Op. 3. Variationen über ein Thema v. Schubert f. Pfte. 3 M 60 ⚡ n.

W. Vobach & Co. in Leipzig.

Musik-Mappe, die. Band 1. Heft 4. Liederheft pro Quartal (3 Nrn.) 1 M 20 ⚡ n.

J. B. Westermair in München.

Feldigl, Ferd., Op. 11 b. Lasst mir die Heimat! f. Männerchor m. B.-Solo. Part. u. St. 8°. 1 M 20 ⚡.
 Koch, M., Am Königssee, f. Männerchor arr. v. G. Huber. Part. u. St. 8°. 1 M.

Nichtamtlicher Teil.

Sollen die bestehenden Sonderliterarverträge mit Frankreich (1883) Belgien (1883) und Italien (1884) gekündigt werden?

Eine Studie von F. Schwarz (München).

Die im Jahre 1896 zu Paris abgehaltene Konferenz zur Revision der Berner Übereinkunft hat beschlossen, die nächste Sitzung in den Jahren 1902 bis 1906 in Berlin abzuhalten. Die Konferenz wird also in diesem oder im nächsten Jahre zu Berlin stattfinden, und der Börsenverein hat bereits seine diesbezüglichen, von dem außerordentlichen Ausschuss für Urheber- und Verlagsrecht ausgearbeiteten Wünsche der Reichsregierung übermittelt.

Die an die Spitze dieses Aufsatzes gestellte Frage hat der Ausschuss im Interesse der einheitlichen Weiterentwicklung des internationalen Urheberrechts bejahend beantwortet, obwohl auf seine diesbezügliche Aufforderung im Börsenblatt vom 12. September 1904 von verschiedenen beteiligten Seiten für Aufrechterhaltung des gleichlautenden § 4 der im Titel

genannten Sonderverträge, speziell des deutsch-französischen, d. h. für die darin gewährte besondere Berücksichtigung der Schulausgaben eingetreten wurde. Der Ausschuss hat geglaubt, in Konsequenz seiner früheren in den Beiträgen zum Urheberrecht (S. 68 u. f.) veröffentlichten Beschlüsse für eine Regelung der Materie im Sinne des § 19 des neuen Literaturgesetzes*) eintreten zu müssen, obwohl er sich bewusst war, damit Rechte aufzugeben, die der Börsenverein sowohl beim Abschluß des preußisch-französischen Vertrags vom Jahre 1862, als auch im Jahre 1883, wo der deutsch-franzö-

*) Vergl. auch Voigtländer, Urheber- und Verlagsrecht, S. 97 oben. Voigtländer hätte übrigens in seinem ausgezeichneten Kommentar, der auf den Arbeitstisch eines jeden Buchhändlers gehört, bezüglich der Benützungsmöglichkeit der Werke ausländischer Schriftsteller sich nicht mit der Konstatierung begnügen sollen, daß sie benützt werden könnten »wie die von Reichsangehörigen«. Das trifft nur auf die Staaten zu, mit denen wir lediglich durch die Berner Konvention, nicht auch durch Separatabkommen gebunden sind. Wo das letzte der Fall ist (Frankreich, Belgien, Italien), gibt der § 4 der Sonderverträge viel weitergehende Rechte. Daß die Sonderverträge neben der Berner Übereinkunft in Kraft bleiben, stellt diese in § 8 ausdrücklich fest.

zöfische Sondervertrag abgeschlossen wurde, erfolgreich verteidigt hatte.

Diese abweichende Haltung gegenüber den bisherigen Traditionen des Börsenvereins glaubt der Schriftführer des Ausschusses vor dem Buchhandel öffentlich verteidigen zu müssen. Er ist zu diesem Zweck genötigt, zunächst eine historische Darstellung der Entwicklung unsrer Vertragsverhältnisse zu Frankreich zu geben. Wenn nachstehend immer nur von unserer Stellung zu Frankreich die Rede ist, so hat dies darin seinen Grund, daß die später geschlossenen Sonderverträge mit Belgien und Italien materiell nichts neues bringen: der Wortlaut des § 4 sämtlicher Sonderverträge ist gleichlautend, unser Verhältnis zu Frankreich also auch für Belgien und Italien maßgebend.

Daß unsre ganze moderne Urhebergesetzgebung auf Vorarbeiten des Börsenvereins, im besondern auf dem in seinem Auftrag und auf Grund des von ihm gelieferten Materials von Heydemann, Hirschius und Köhne ausgearbeiteten Entwurf von 1857, dem sogenannten Börsenvereinsentwurf, beruht, ist, oder sollte doch dem Buchhandel allgemein bekannt sein. Männer wie Dr. Veit, damals Vorsitzender des Börsenvereins, Dr. Eduard Brockhaus, W. Engelmann, Fr. Frommann, S. Hirzel zc. zc. gehörten dem Ausschuss an, der vom 15.—21. Oktober 1857 zu Leipzig seine Schlussberatung hielt.

Mit dem internationalen Schutz hatte sich der Börsenverein bereits drei Jahre früher beschäftigt. In der Hauptversammlung vom 14. Mai 1854 wurde auf Antrag eines Mitglieds beschlossen, Schritte gegen den vereinzelt abgeschlossenen Schutzverträgen zu tun, wie sie Frankreich damals durch Verhandlungen mit den einzelnen Bundesstaaten erstrebte. Der Bund als solcher solle diese Angelegenheit in die Hand nehmen und dabei auf die Verschiedenheit der Verhältnisse der deutschen und französischen Literatur, des deutschen und des französischen Buchhandels gebührend Rücksicht nehmen.

Frankreich hatte nämlich am 28. März 1852 ein Gesetz erlassen, das den Nachdruck aller ausländischen Werke verbot, gleichgültig ob eine Konvention abgeschlossen sei oder nicht. Wollte es vier Jahre nach der dritten Revolution in dem ersten Glanz des zweiten Empires damit vielleicht zunächst nur manifestieren, daß es an der Spitze der Zivilisation marschiere, so war dieser Verzicht auf jeden Nachdruck ohne jede Gegenleistung doch immerhin eine ideelle Tat, wenn auch nicht vielleicht so ideell, als es auf den ersten Blick erscheinen möchte. Die Franzosen nahmen anno 1852 bei ihrer reichen und damals fraglos führenden eigenen Produktion wenig Interesse an den fremden Literaturen, sie konnten also leichter auf die Nachdruck-Möglichkeit verzichten als andre, besonders die von jeher in literarischer Beziehung kosmopolitische deutsche Nation. Die eventuellen materiellen Nachteile, die sich aus dem Verzicht auf den Nachdruck ergaben — so kalkulierte die französische Regierung, — ließen sich nun glänzend paralisieren, wenn es gelang, mit den wesentlichsten Kulturstaaten, Deutschland, England usw., Sonderverträge abzuschließen und so für die französischen Werke den Schutz gegen Nachdruck im Auslande zu gewinnen. In Deutschland, das damals noch in 38 Bundesstaaten zerfiel, gelang dies bis 1854 in Hannover, Braunschweig, Hessen-Homburg, Hessen-Darmstadt, Nassau, beiden Reuß, Sachsen-Weimar, Oldenburg, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck und Baden.

Da erhob sich dagegen in seiner Hauptversammlung vom 14. Mai 1854 der Börsenverein der deutschen Buchhändler; sein damaliger Vorstand (Rud. Besser, Bernhard Berthes, W. Engelmann) übergab am 30. Januar 1855 der sächsischen Regierung zur Übermittlung an den Bundestag eine glänzend

geschriebene Denkschrift über die Sonderverträge der Einzelstaaten mit Frankreich.*) Es sei gewiß wünschenswert, einen internationalen Schutz der Geisteswerke zu schaffen; aber wenn man einen bis vor kurzem nur theoretisch aufgestellten Grundsatz in der Praxis verwirklichen wolle, so müsse den bis dahin völlig berechtigten Verhältnissen Rechnung getragen werden. Ferner müßten beim Eingehen solcher internationaler Verträge die verschiedenen Verhältnisse der vertragschließenden Völker gegeneinander abgewogen und das Bestehende ohne Überstürzung in die neuen Formen übergeleitet werden.

»Frankreich verfolge — was ja nur Anerkennung verdiene — in den Sonderverträgen den Vorteil seiner Bürger, also könne auch der deutsche Buchhandel verlangen, daß ihn die Regierungen vor Nachteil bewahrten. Frankreich könne leicht so weitgehende Grundsätze, wie sie das Gesetz von 1852 enthalte, verkünden; es bedürfe aber nur eines Blickes auf die beigelegte Import- und Exporttabelle, um zu ersehen, welche hohe Bedeutung Frankreichs Literatur für Deutschland, welche geringe die Deutschlands für Frankreich habe. Frankreichs Literatur, und besonders seine Musik seien eine Weltliteratur resp. -Kunst geworden. Die deutschen Musiker wendeten sich nach Frankreich, um dort ihre Opern aufzuführen und verlegen zu lassen (Meyerbeer, Wagner**), kurz, Frankreich gewinne durch die Sonderverträge viel mehr, als es hergebe.«

»Im besondern aber sei die französische Literatur unentbehrlich für den deutschen Unterricht, denn die französische Sprache sei bei der jetzigen Allgemeinheit der Bildung für Deutschland bis in ziemlich tiefe Schichten der Gesellschaft ein fast nicht mehr entbehrlicher Gegenstand des Unterrichts und der Schule, was umgekehrt sicher nicht der Fall sei. Dazu komme, daß Deutschland Frankreich für die Verbreitung seiner Literatur seinen vorzüglich organisierten Buchhandel zur Verfügung stelle, während Frankreich eine ähnliche Einrichtung für den Vertrieb deutscher Literatur nicht bieten könne. Die Wirkung eines Vertrages zwischen Deutschland und Frankreich würde demnach eine ganz verschiedene für den französischen und den deutschen Buchhandel sein. Dem französischen Buchhandel werde kein Vorteil entzogen, da er deutsche Schriften und Musiken aus Mangel an Bedürfnis nicht nachgedruckt habe; dagegen erhalte er den Vorteil, daß der deutsche Nachdruck plötzlich beseitigt sei.«

So der Börsenverein im Jahre 1855, der damit den weiteren Verbungen Frankreichs ein Ziel setzte. Die fünf größten Bundesstaaten: Österreich, Preußen, Bayern, Württemberg, Sachsen waren den Lockungen Frankreichs nicht gefolgt, das gleichwohl sich fortdauernd bemühte, bei Abschluß von Handelsverträgen stets auch einen Literaturvertrag durchzusetzen. Dieser Fall trat 1862 Preußen gegenüber ein, und so entstand als nächster Sondervertrag der zwischen Frankreich und Preußen vom 2. August 1862.***)

Offenbar hatte die 1855er Denkschrift des Börsenvereins, von der ich oben sprach, gewirkt, denn nur so ist es zu erklären, daß dasselbe Preußen, das in seinem damals gültigen Literaturgesetz von 1837 § 4 das Zitationsrecht nur auf

»einzelne Aufsätze, Gedichte zc. in kritischen und literarhistorischen Werken und in Sammlungen zum Schulgebrauch«

*) Vgl. auch Enslin, über internationale Verlagsverträge. Berlin 1855.

**) Hinzufügung des Autors.

***) Zert in dem ausgezeichneten Werk unsers + Berufsgenossen Hermann Kaiser »Die Preussische Gesetzgebung in Bezug auf Urheberrecht, Buchhandel und Presse« (Berlin 1862, C. F. Schröder), S. 245 u. folg., sowie bei Volkmann, »Deutsche Gesetze und Verträge zum Schutze des Urheberrechtes« (Publ. d. B.-V. Bd. V, Leipzig 1877), Seite 79 u. folg.

befchränkte, kategorisch von Frankreich ein viel weiter gehendes Zitationsrecht verlangte und auch durchsetzte, so daß der Artikel II des Sondervertrags also lautete:

„Es soll gegenseitig erlaubt sein, in jedem der beiden Länder Auszüge aus Werken, oder ganze Stücke von Werken, welche zum ersten Male in dem anderen Lande erschienen sind, zu veröffentlichen, vorausgesetzt, daß diese Veröffentlichungen ausdrücklich für den Schulgebrauch oder Unterricht bestimmt und eingerichtet und in der Landessprache mit erläuternden Anmerkungen oder mit Übersetzungen zwischen den Zeilen oder am Rande versehen sind.“

Kaiser bemerkt hierzu, daß diese Bestimmung, die in dem einzigen Sondervertrage, den Preußen bis dahin abgeschlossen hatte, in dem englischen Vertrage von 1846, gänzlich fehle, um so mehr als Zugeständnis französischerseits anzuerkennen sei, als die französische [ebensowenig die englische*)] Landesgesetzgebung bekanntlich gar keine Anthologien gestatte. [Sie kennt überhaupt kein Zitationsrecht!*)] Die französischen Verleger würden aus dem Artikel II so gut wie keinen Vorteil ziehen können, da derartige Lehrbücher der deutschen Sprache in Frankreich weder gedruckt noch benützt würden.

In ganz ähnlicher Weise motivierten die vom preussischen Abgeordnetenhaus mit der Prüfung der Konvention betrauten vereinigten Kommissionen für Handel und Gewerbe und für Finanzen und Zölle die Fassung des Artikels II: „Die im Interesse des Unterrichts hier angenommene Beschränkung werde als zweckmäßig anerkannt, und nur das Bedenken erhoben, daß nach den Worten des Artikels das Abdrucken ganzer Werke, wenn auch von geringerem Umfang, zum Zweck des Schulgebrauchs nicht gestattet scheine.“ Der Vertreter der Staatsregierung erwiderte in — wohl zu weitgehender — Interpretation des Artikels II, man habe denselben, der übrigens weiter gefaßt sei als der § 4 des Gesetzes vom 11. Januar 1837, auch französischerseits bei der Redaktion dahin verstanden, daß z. B. der Abdruck ganzer Theaterstücke oder eines ähnlichen Werks wie des bekannten »Charles XII.« gestattet sei. Die Interpretation würde übrigens wesentlich vom Gutachten des Sachverständigen-Vereins abhängen. (Stenogr. Bericht VI 1862, Seite 598.)

Man sieht, die Buchhändler hatten in Preußen alles erreicht, was sie in der Denkschrift des Börsenvereins von 1855 verlangten, ja noch mehr: als Preußen ein Jahr später, 1863, mit Belgien einen Sondervertrag abschloß, erhielt der Artikel II noch eine weitere Abschwächung; es fiel die Bestimmung, daß die Schulausgaben in der Landessprache mit erläuternden Anmerkungen oder mit Übersetzung zwischen den Zeilen oder am Rande versehen sein müssen.

So blieb das Thema geordnet von 1862 bis 1883; der deutsche Buchhandel machte sich die ihm gewährte Freiheit zunutze, es erschienen in verschiedenen Verlagen die bekannten Kollektionen von Schulausgaben französischer Literaturwerke, Dichtungen, Theaterstücke, Geschichtswerke zc.

1870 erschien ein neues deutsches Literaturgesetz, das in seinem § 7a die Zitationsfrage dahin löste, daß gestattet sei:

„das wörtliche Anführen einzelner Stellen oder kleinerer Teile, die Aufnahme von Schriften geringeren Umfangs in ein größeres Ganzes, soweit es sich um ein wissenschaftliches Werk oder eine Sammlung zu Kirchen-, Schul- und Unterrichtsgebrauch oder zu einem eigentümlichen literarischen Zwecke (Anthologien!) handelt.“

Ein Vergleich dieses § 7a mit dem oben angeführten entsprechenden § 4, 2 des alten preussischen Gesetzes vom Jahre 1837 zeigt, daß es sich hier um eine erhebliche Erweiterung

der Zitationsbefugnis handelt, die beinahe die laut preussisch-französischer Konvention von 1862 gestatteten »extraits« oder »morceaux entiers« erreicht.

Nach Begründung des Norddeutschen Bundes bzw. des Deutschen Reiches wandte sich der damalige Vorstand des Börsenvereins (Springer, Marcus, Boerster) an den Reichskanzler mit dem Ersuchen, an die Stelle der einzelnen Literarkonventionen der Staaten durchweg Reichsverträge zu setzen und zu diesem Zwecke die bisher bestehenden Einzelkonventionen zu kündigen. Aber das Jahr 1883 kam heran, bevor das Deutsche Reich den ersten Literaturvertrag, und zwar mit Frankreich, abschließen konnte. Auch damals erhoben sich aus den beteiligten Kreisen wieder Stimmen, daß Frankreich den weit überwiegenden Vorteil habe. Darauf erwiderte Dambach in dem Vorwort zu seinem Kommentar*), daß der neue Vertrag auch für Deutschland als ein erfreulicher Fortschritt bezeichnet werden dürfe; es sei gelungen, die Grundsätze der neuen deutschen Urheberrechts-Gesetzgebung auch zur Basis des internationalen Vertragsrechts zu machen, eine materielle Verbesserung sei auch betreffs der Schulausgaben erzielt, und es dürfe ausgesprochen werden, daß der vorliegende Vertrag ein erfreulicher Schritt zu dem Endziel eines großen Welt-Literaturvertrags sei.

Sehen wir uns nun einmal, und damit komme ich endlich zu dem Kern meiner Studie, den § 4 des neuen Vertrags an. Sein Wortlaut ist:

„Es soll gegenseitig erlaubt sein, in einem der beiden Länder Auszüge oder ganze Stücke eines zum erstenmal in dem andern Land erschienenen Werkes zu veröffentlichen, vorausgesetzt, daß diese Veröffentlichung ausdrücklich für den Schul- oder Unterrichtsgebrauch bestimmt und eingerichtet oder wissenschaftlicher Natur ist.“

In gleicher Weise soll es gegenseitig erlaubt sein, Chrestomathien, die aus Bruchstücken von Werken verschiedener Urheber zusammengesetzt sind, zu veröffentlichen, sowie in eine Chrestomathie oder in ein in dem einen der beiden Länder erscheinendes Originalwerk eine in dem andern Land veröffentlichte ganze Schrift von geringerem Umfang aufzunehmen.

Es muß jedoch jedesmal der Name des Urhebers oder die Quelle angegeben sein, aus der die in den beiden vorstehenden Absätzen gedachten Auszüge, Stücke von Werken, Bruchstücke oder Schriften herrühren.

Die Bestimmungen dieses Artikels finden keine Anwendung auf die Aufnahme musikalischer Kompositionen in Sammlungen, die zum Gebrauch für Musikschulen bestimmt sind; vielmehr gilt eine derartige Aufnahme, wenn sie ohne Genehmigung des Komponisten erfolgt, als unerlaubter Nachdruck.“

Zunächst ist hierzu festzustellen, daß, mag es auch, wie Dambach oben meint, sonst gelungen sein, den Grundsätzen der deutschen Urheber-Gesetzgebung in dem Sondervertrag Geltung zu verschaffen, zwischen dem § 4 des Sondervertrags und dem entsprechenden § 7 des deutschen Gesetzes von 1870 ein erheblicher Unterschied besteht, und zwar in dem Sinne, daß der § 4 in zugestandenem Maße ganz absichtlicher Weise weitergehende Zitationsbefugnisse gewährt. Hier sind also die deutschen Kommissare mit ihren Wünschen bewußt über ihr Landesgesetz hinausgegangen.

Auch wenn man den § 4 des Sondervertrags mit dem Artikel II des preussisch-französischen Vertrags von 1862 vergleicht, ergibt sich eine Erweiterung der Zitationsbefugnis. »Anmerkungen in deutscher Sprache oder Übersetzung zwischen den Zeilen oder am Rande« werden (wie schon im preussisch-belgischen Vertrage von 1863) für die Schulausgaben

*) *) Anm. des Autors.

*) Dr. Otto Dambach, »Der deutsch-französische Literatur-Vertrag vom 19. April 1883. Mit Erläuterungen.« Berlin 1883, Enslin.

nicht mehr gefordert, ferner ist auch für »wissenschaftliche Zwecke und Chrestomathien« die Aufnahme von »fragments« gestattet. Dagegen sind, als Neuerung, Auszüge musikalischer Kompositionen für Musikschulen ausdrücklich verboten.

In der Denkschrift, die die Regierung dem Entwurf für den Reichstag mitgab, heißt es:

»Wenn anstatt der in dem zitierten § 7 lit. a (nämlich des Reichsgesetzes vom 11. Juni 1870) enthaltenen Bestimmung, welche das wörtliche Anführen einzelner Stellen oder kleinerer Teile eines Werkes gestattet, in dem vorliegenden Artikel 4 die Fassung der bisherigen Konventionen (preußisch-französische Konvention Artikel II) Auszüge aus Werken oder ganze Stücke von Werken beibehalten ist, so waren hierfür Rücksichten auf die Interessen des Unterrichts in Deutschland maßgebend, die nach den Kundgebungen ihrer berufenen Vertreter die Fortdauer der Möglichkeit zur freien Benutzung französischer Werke in dem bisherigen vertragsmäßigen Umfange wünschenswert machen.« (S. 12 der Denkschrift in Nr. 332 der Sammlung sämtlicher Drucksachen des Reichstags, 5. Legislatur Periode II. Session 1882/83 IV. Bd.)

Ferner sagt Dambach in seinem oben schon zitierten Kommentar S. 12 erläuternd zu § 4:

»2. Auszüge zum Schulgebrauch. Der Artikel 4 gestattet den Abdruck oder die Übersetzung von »Auszügen« oder »ganzen Stücken eines Werkes« als Separat-Schriften zum Schul- oder Unterrichtsgebrauch. Welchen Umfang diese Auszüge oder Stücke haben dürfen, ist im Vertrag nicht angegeben; es ist dies dem verständigen Ermessen des Richters überlassen. Als Maßstab wird hierbei gelten müssen, daß einerseits die Bedürfnisse der Schule in ausgedehntem Umfang Berücksichtigung verdienen, daß aber andererseits die Ausdehnung der abgedruckten »Stücke« keine so große sein darf, daß sie in eine Umgehung des Nachdruckverbots ausartet. Es wird daher z. B. unbedenklich gestattet sein, von einem französischen Drama einzelne Akte abzudrucken; dagegen würde es unzulässig sein, das ganze Drama mit Weglassung einiger wenigen Szenen zu reproduzieren.

3. Abdruck ganzer Dramen zum Schulgebrauch. Von verschiedenen Seiten war in Deutschland der Wunsch ausgesprochen worden, im Interesse des Schulunterrichts eine Bestimmung in den Vertrag aufzunehmen, durch die es für erlaubt erklärt würde, auch ganze französische Dramen, Novellen usw. als Separatausgaben zum Unterrichtsgebrauch in Schulen abzudrucken. Es wurde geltend gemacht, daß es für den Unterricht in der französischen Sprache von der größten Bedeutung sei, den Schülern billige Ausgaben solcher Werke in die Hand zu geben, daß es aber häufig sehr schwer falle, ja zuweilen unmöglich sei, die Genehmigung der französischen Autoren oder Verleger zur Veranstaltung derartiger Ausgaben zu erhalten, und daß daher die deutschen Schulen vielfach darauf angewiesen seien, sich der sogenannten Chrestomathien (Sammlungen von Auszügen zc. aus französischen Werken) zu bedienen, die teils unzweckmäßig, teils sehr teuer seien.

Es wurde mit Rücksicht hierauf versucht, eine bezügliche Bestimmung über den Abdruck ganzer Dramen zc. in den Vertrag aufzunehmen; allein dieser Versuch stieß auf den entschiedensten Widerspruch bei der französischen Regierung. Es wurde seitens der französischen Kommissarien namentlich hervorgehoben, daß es vollständig unmöglich sei, zu kontrollieren, ob ein solcher Abdruck von Dramen zc. wirklich nur zum Schulunterricht gebraucht werde, oder ob er nicht auch anderweitig Verwendung finde, und daß mithin diese Erlaubnis dahin führen würde, einen großen und wichtigen Teil der französischen Literatur von dem Nachdruckverbote auszuschließen.

Es wurde demnach diesseits vorgeschlagen, die französischen Autoren oder Verleger wenigstens zu verpflichten, gegen angemessene Entschädigung die Erlaubnis zum Abdruck solcher Dramen zc. zu erteilen; allein auch dieser Vor-

schlag ließ sich nicht durchsetzen, indem hierin ein unzulässiger Eingriff in Privatrechte erblickt wurde.

Hieraus geht deutlich hervor, daß die oben angeführte, von mir mit einem Fragezeichen versehene Ansicht des Vertreters der preußischen Staatsregierung über den Artikel II des 1862er Vertrages, die in dem fraglichen Teil wörtlich in den § 4 des 1883er Vertrages übernommen ist, es sei der Abdruck ganzer Theaterstücke gestattet, wohl schon 1862 von der französischen Regierung nicht anerkannt, im Jahre 1883 aber von ihr ausdrücklich abgelehnt wurde. Die deutschen Delegierten stießen in dieser Beziehung »auf den entschiedensten Widerstand«, wobei man sich deutscherseits beruhigte.

Einer dieser Delegierten war der schon oben aus seinem offiziellen Kommentar zitierte Dambach. Aber auch der deutsche Leiter der 1883er Verhandlungen, Geheimer Rat Reichardt, hatte noch später Gelegenheit, seine Anschauungen über die Tragweite des § 4 auszusprechen. Es war dies bei den Verhandlungen zur Begründung der Berner Übereinkunft 1884 in Bern. Dort schlugen die deutschen Delegierten vor, den Artikel 4 des Sonderabkommens auch in die Übereinkunft zu übernehmen, »parcequ'il a paru y avoir un intérêt universel à ce que certains emprunts puissent être faits aux auteurs, dans les limites raisonnables pour les besoins de l'enseignement.«*) Herr Reichardt versicherte noch besonders, daß diese Benutzung nur »dans une mesure limitée« erfolgen solle, und in der Kommissionsberatung wurde endlich ausdrücklich festgestellt: »In redaktioneller Beziehung sind die im ersten Absatz stehenden Worte »ganze Stücke« bemängelt worden, weil sie zu weit gingen und in einem Sinne ausgelegt werden könnten, der geradezu einen Eingriff in die Rechte des Autors bedingen würde. Dieser Bemerkung wurde entgegengehalten, daß der betreffende Ausdruck in mehreren gegenwärtig zu Kraft bestehenden Verträgen steht und darin in der klargestellten Absicht aufgenommen wurde, ihm nur eine einschränkende Bedeutung (signification restreinte) einzuräumen. Da diese Auseinandersetzung die in der Anwendung eines allgemeinen Ausdrucks liegende Gefahr beseitigte, so sah die Kommission keine Unzulässigkeit darin, den Ausdruck »ganze Stücke« anzunehmen.«

Diese Kommentare der maßgebenden Stellen bieten das Auslegungsmaterial.

Der deutsche Buchhandel fuhr fort, auf Grund des § 4 Werke der modernen französischen Literatur herauszugeben, u. a. publizierte ein Dresdener Verleger Schulausgaben einer Reihe moderner französischer Literaturwerke von Autoren ersten Ranges, wie Feuillet, Halévy, Loti, Mérimée, Verne, Daudet zc. unter dem Titel »Bibliothèque française«, in verkürzter Form, bald größere Partien, bald ganze und halbe Seiten, bald nur einzelne Sätze weglassend. Der Verlauf der ganzen Erzählung war stets wiedergegeben, überwiegend mit den Worten des Originals, öfters unter Einschaltung von zusammenfassenden Resumés, um bei längeren Streichungen das Verständnis der Handlung nicht zu beeinträchtigen; quantitativ war ein Drittel, ein Halb, ja in einem Fall sogar neun Zehntel vom Gesamtumfang wörtlich herübergenommen. Dazu kam, daß in einem Werke »L'invasion« von Ludovic Halévy die chauvinistisch-französischen Stellen beseitigt wurden, daß also dieses meisterliche Werk, eine Zierde der modernen französischen Literatur, von einem deutschen Pädagogen zensuriert und dann dem deutschen Schüler vorgefetzt wurde. Das moralische Recht des Schriftstellers, so gelesen zu werden, wie er vor den Leser treten will, war so völlig aufgehoben. Daß hier die erlaubten Grenzen überschritten waren, wurde jedem klar, der sich mit

*) Actes de la Conférence de 1884 S. 50 ff., zitiert nach Röthlisberger, Börsenblatt 1899, Nr. 96.

dem Wesen des modernen Urheberrechts, wie es besonders auch in dem neuen deutschen Literaturgesetz von 1901 zum Ausdruck gelangte, mit dem Schutz der individuellen — neben den materiellen — Rechten des Schriftstellers, vertraut gemacht hatte.

So war es denn nicht zu verwundern, wenn der oben genannte Verleger wegen Verletzung des § 4 des deutsch-französischen Sondervertrags von den beteiligten französischen Verlegern verklagt und vom Reichsgericht definitiv wegen Nachdrucks verurteilt wurde (Urteil vom 4. November 1899, Entsch. Jiv. Bd. 45, S. 10 u. folg.), und zwar mit der Begründung, daß das erlaubte Maß der Zitation weit überschritten sei.

»Wird man freilich bei ganzen Stücken eines Werkes allgemein an einzelne Kapitel, mehr oder minder selbständige Episoden, kleinere, in sich abgeschlossene und abgerundete Abschnitte zu denken haben, so darf es sich doch niemals um mehr, als um die Wiedergabe von Proben handeln, unter deren Heranziehung der Lernende mit der Schreibweise des Urhebers und seiner Darstellungskunst vertraut gemacht werden soll. Es liegt danach am Tage, daß nicht lediglich ganze Stücke im Sinne des Vertrags wiedergegeben werden, wenn das Originalwerk nach seinem Gesamthalt in abgekürzter Form reproduziert wird. Unter dieser Voraussetzung kann aber ebensowenig die Veranstaltung zulässiger Auszüge oder einer Verbindung von Auszügen und ganzen Stücken angenommen werden. Gewiß wäre es unzutreffend, wollte man unter Auszügen bloß auszugswweise Teilreproduktionen oder Wiedergaben rein fragmentarischen Charakters verstehen; dergestalt, daß ein Auszug des ganzen Werks generell als verboten zu gelten hätte. Auf der andern Seite darf aber der Auszug nicht zur Wiedergabe des Werks werden. Wenn der Vertrag die Veranstaltung von Auszügen und ganzen Stücken erlaubt, so bleibt damit eben jede Reproduktion dem Nachdruckverbot unterworfen, die sich nicht als eine solche Veranstaltung charakterisiert. Sobald durch die Summe der Proben in ihrer Vereinigung mit einem Auszug oder mit Auszügen wieder ein in sich verbundenes Ganzes geschaffen wird, in dem das Originalwerk selber nach seinen wesentlichen Bestandteilen zur Erscheinung gelangt, ist die Reproduktion unstatthaft. Ohne Zweifel eröffnet schon das Urheberrecht in der Ausgestaltung, die es durch die heutige Rechtsordnung erfahren hat, die Möglichkeit, den Inhalt, die Fabel, den Ideengang eines fremden Werks im allgemeinen vorzuführen. Wenn aber die Gedankenreihen dieses Werks nicht in großen Umrissen, sondern in detaillierter Darstellung wiederkehren, wenn der Gesamtorganismus in seinen gröbern und feinern Verzweigungen unter Hervorhebung alles dessen, was seine Eigenart bedingt, zur Anschauung gebracht wird, dann hat man es weder mit einem Auszug, noch mit ganzen Stücken, noch mit einem Auszug und ganzen Stücken zu tun. Vielmehr ist das Werk selber in seiner Totalität, wenngleich unter Abkürzungen, wiedergegeben. Es wäre aber willkürlich und unmotiviert, anzunehmen, daß der dem Ausländer gewährleistete Schutz des Urheberrechts, der grundsätzlich dem dem Inländer gewährleisteten Rechtsschutz gleichwertig sein soll, durch den Artikel 4 des Vertrags in solchem Maße verschränkt, bis zu einem gewissen Grad einfach illusorisch geworden sei.

Dagegen läßt sich nicht geltend machen, daß die Interessen des Unterrichts oder der Schule eine weiterreichende Berücksichtigung erheischen, daß eine loyale Auslegung des Vertrags daher auch zu einer Hinausschiebung der Grenzlinie führen müsse. Die Interessen, deren Wahrung es galt, erscheinen im Gegenteil als vollauf gewahrt. Es wird ohne Schwierigkeit möglich sein, den Lernenden mit Hilfe französischer Literaturwerke die Kenntnis der französischen Sprache zu vermitteln, sowie ihn durch Auszüge und ganze Stücke in deren gedanklichen Inhalt einzuführen und mit ihren formellen Besonderheiten vertraut zu machen. Daß es zu dem Ende schlechtthin und allgemein erforderlich sei, verkürzte Gesamtdarstellungen zu geben, erhellt nicht. Und

wenn, oder wo es wirklich darauf ankommt, die Gestaltungskraft des Schriftstellers, die Feinheiten seiner Diktion und seine Kunst in der psychologischen Entwicklung und Zergliederung nicht an einzelnen Stücken, sondern an der Gesamtschöpfung nahe zu bringen, da bleibt eben nur übrig, die Originalausgabe heranzuziehen oder die Befugnis zur Herstellung des Werks selber in entsprechender Gestalt zu erwerben. Der deutsche Schüler bedarf gewiß auch der Einführung in die deutsche Literatur. Wie schon früher bemerkt, wird nach dem geltenden Rechte dem deutschen Urheber aber gegenüber dem Unterricht oder der Schule ein Schutz von erhöhter Intensität gewährt; und auch der neue Entwurf eines Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst, hat in seinem § 18*) eine Grenzverrückung zugunsten erlaubten Nachdrucks nicht vorgenommen.

So das Reichsgericht. Ich möchte hierzu noch darauf hinweisen, daß für die Schulzwecke ja alle jene Werke der französischen Literatur frei sind, deren Autoren dreißig Jahre tot sind; für die übrigen ist freilich eine Verständigung mit dem französischen Verleger nötig, die aber wohl in den meisten Fällen zu erzielen sein wird. Ausnahmen wird es freilich geben. So berichtete dem a. o. Ausschuss ein Leipziger Schulbuchverleger, daß der betreffende französische Verleger unerfüllbare Bedingungen (Druck in Paris, keine Garantie für alleinige Benützung etc.) gestellt habe, aber es ist ja auch wohl kaum nötig, sich bei Schulausgaben gerade auf ein Werk zu kaprizieren. Man wird doch unschwer passenden Ersatz zu raisonnablen Bedingungen finden.

Der von 1846 bis 1897 bestandene deutsch-englische Sondervertrag kannte ebensowenig Zitationen wie die englische und französische Landesgesetzgebung, und noch heute wollen davon weder die französischen noch die englischen Verleger etwas wissen. Für den englischen Verlag erklärte dies ausdrücklich Herr Heinemann-London auf dem Leipziger Verlegerkongress, sowohl in der Sektion als im Plenum (Bericht Seite 229 und 291). Nun gestattet freilich der § 8 der Berner Konvention Auszüge englischer Werke für den deutschen Schulgebrauch, aber nur nach Maßgabe der deutschen Landesgesetzgebung, also nach § 19 des neuen Literaturgesetzes. Ich habe aber nicht gehört, daß durch diese Beschränkung die Erlernung der englischen Sprache mehr erschwert sei als die der französischen.

Ich glaube also, wir können die Beschränkungen, die das oben angeführte Reichsgerichtsurteil uns auferlegt, ruhig hinnehmen und uns damit einverstanden erklären, daß bei der Revision der Berner Konvention (unter Aufhebung der drei Sonderverträge mit Frankreich, Belgien, Italien und damit des gleichlautenden § 4 derselben, sowie des § 8 der Berner Konvention) dem schon im Jahre 1893 vom Börsenverein der Reichsregierung vorgetragene Wünsche gemäß »einheitliche Vorschriften über die nicht autorisierte Benützung von Werken der Literatur und Kunst in den für den Unterricht und die Schulen bestimmten Werken aufgestellt werden«.

Dies könnte passender Weise unter Zugrundelegung der Bestimmungen geschehen, die der § 19 des neuen deutschen Literaturgesetzes aufstellt. Dieser Paragraph ist bekanntlich ein Kompromiß, das erst nach langen Kämpfen zwischen Schriftstellern und Buchhändlern zustande gekommen ist; er gestattet die Bervielfältigung lediglich

1. wenn einzelne Stellen oder kleinere Teile eines Schriftwerks, eines Vortrags oder einer Rede nach der Veröffentlichung in einer selbständigen literarischen Arbeit angeführt werden;
2. wenn einzelne Aufsätze von geringem Umfang oder einzelne

*) Im definitiven Gesetz § 19.

- Gedichte nach dem Erscheinen in eine selbständige wissenschaftliche Arbeit aufgenommen werden;
3. wenn einzelne Gedichte nach dem Erscheinen in eine Sammlung aufgenommen werden, die Werke einer größeren Zahl von Schriftstellern vereinigt und ihrer Beschaffenheit nach zur Benützung bei Gesangsvorträgen bestimmt ist;
 4. wenn einzelne Aufsätze von geringem Umfang, einzelne Gedichte oder kleinere Teile eines Schriftwerks nach dem Erscheinen in eine Sammlung aufgenommen werden, die Werke einer größeren Zahl von Schriftstellern vereinigt und ihrer Beschaffenheit nach für den Kirchen-, Schul- und Unterrichtsgebrauch oder zu einem eigentümlichen literarischen Zwecke bestimmt ist.

Schon im Jahre 1896 hatte der a. o. Ausschuß in seinen »Beiträgen zum Urheberrecht«, Seite 86, als Zitationsgrenze vorgeschlagen, daß die Entlehnung aus einem andern Werke weder ein Fünftel vom Umfange des benützten, noch ein Fünftel vom Umfange des benutzenden Werkes überschreiten dürfe. Der Gesetzgeber hat zwar diesen Maßstab nicht übernommen, sachlich aber offenbar ähnliches erstrebt.

Vielleicht würde das oben angezogene Reichsgerichtserkenntnis gestatten, die Grenzen der Zitierung in § 4 der Sonderverträge etwas weiter zu stecken, erheblich aber wohl nicht; und bei der oben geschilderten entschiedenen Abneigung der fremden Nationen gegen die Zitationsfreiheit wird man, will man im internationalen Recht weiter kommen und dadurch andere Vorteile erringen, schon anstandshalber zu dem Grundsatz übergehen müssen: »Was du nicht willst daß man dir tu, das füg auch keinem andern zu«. Es ist doch unhaltbar, daß wir uns vorbehalten wollen, nach § 4 der Sonderverträge die Schriftsteller fremder Nationen mehr auszunützen als unsere deutschen Schriftsteller. Also, fort mit den Sonderverträgen und Ordnung der Materie auf Grund des § 19 des neuen deutschen Literaturgesetzes!

Im Jahre 1855 hatte der Börsenverein recht, wenn er einer Überspannung des internationalen Schutzes entgegentrat; jetzt ist ein halbes Jahrhundert vergangen, wir nähern uns dem von Dambach erträumten Welt-Literar-Recht und haben diesem gegenüber in wohlverstandenem eigenen Interesse andere Aufgaben und Pflichten als unsere Väter.

Kleine Mitteilungen.

Wechselstempel. Strafrechtliche Verantwortlichkeit für die Nichtversteuerung des Wechsels. — Für die Nichtversteuerung des von einer Aktiengesellschaft erworbenen und demnächst aus den Händen gegebenen Wechsels sind alle Vorstandsmitglieder strafrechtlich verantwortlich, auch wenn sie persönlich an der Weiterbegebung des Wechsels nicht beteiligt gewesen sind. Dieser Grundsatz ist in einem kürzlich ergangenen Reichsgerichtserkenntnis ausgesprochen, das durch einen Erlaß des preussischen Finanzministers gegenwärtig den unterstellten sämtlichen Zoll- und Steuerbehörden zur Beachtung mitgeteilt wird. Aus den Gründen ist folgendes hervorzuheben:

Die drei Angeklagten sind Mitglieder des Vorstands der Aktiengesellschaft B. Der bei dieser angestellte Kassierer P. hatte einen Wechsel angenommen und am Fälligkeitstage zur Einziehung des Wechselbetrags, bezw. zum Protest hinausgegeben. Die zu dem Wechsel verwendete Stempelmarke ist in unvorschriftsmäßiger Weise kassiert gewesen, als P. den Wechsel in Empfang nahm. Über die Befugnis des P., den Wechsel für die Gesellschaft anzunehmen und hinauszugeben, fehlt es an Feststellungen. Die Angeklagten haben behauptet, P. sei dabei völlig selbständig verfahren, und sie seien bei seinen Handlungen in keiner Weise beteiligt gewesen. Die Angeklagten sind von dem Schöffengericht von der Anklage der Hinterziehung der Wechselstempelsteuer freigesprochen, und die gegen dieses Urteil seitens der Staatsanwaltschaft und des Provinzialsteuerdirektors erhobene Berufung ist verworfen worden.

Das Berufungsurteil geht bei Beurteilung des Sachverhalts von folgenden Erwägungen aus: Die Voraussetzungen

für die Teilnehmerschaft am Umlauf des Wechsels (§ 5 des Gesetzes vom 10. Juni 1869) träfen bei demjenigen Vorstandsmitglied nicht zu, das bei der Wechselklärung oder dem Wechselgeschäft in keiner Weise tätig gewesen sei. Allerdings werde keine eigne unmittelbare Tätigkeit des Steuerpflichtigen erfordert, ein Geschäftsinhaber trage auch für Zuwiderhandlungen des Geschäftsbevollmächtigten die strafrechtliche Verantwortlichkeit; allein das dritte bei dem Akt unbeteiligte Vorstandsmitglied könne im vorliegenden Fall nicht als eine Person angesehen werden, in deren Auftrag oder Vertretung die zwei andern Vorstandsmitglieder gehandelt hätten. Vorliegend aber habe sich nicht nachweisen lassen, welche zwei von den drei Vorstandsmitgliedern die in Rede stehenden Akte vorgenommen hätten.

Gegen das Berufungsurteil hat der Provinzialsteuerdirektor Revision eingelegt. Das Rechtsmittel wird auf die Behauptung der Verletzung materiellen Rechts gestützt. Die Staatsanwaltschaft hat, gemäß § 136 Schlusssatz des Gerichtsverfassungsgesetzes, die Entscheidung des Reichsgerichts beantragt. Die Revision ist begründet.

Im Sinne der §§ 4 und 5 des Gesetzes betreffend die Wechselstempelsteuer sind zu den für die Entrichtung der Abgabe verpflichteten Personen auch Aktiengesellschaften zu rechnen. Die einer Aktiengesellschaft obliegenden Verpflichtungen können nur durch physische Personen erfüllt werden; die ihr gebotenen Handlungen sind der Natur der Sache nach durch die zur Vertretung der Gesellschaft berufenen Personen, mithin durch die Mitglieder des Vorstands vorzunehmen. Bereits mit dem Erwerb eines Wechsels wird die Aktiengesellschaft Teilnehmerin an dessen Umlauf (§ 5 des Gesetzes). Von diesem Zeitpunkt ab liegt es ihr ob, Fürsorge zu treffen, daß der Wechsel vor der Weitergabe verstemgelt wird. Auf die Kenntnis der Vorstandsmitglieder von dem Erwerb des Wechsels kommt es so wenig an, wie in dem Fall, daß ein Einzelkaufmann von dem Erwerb eines Wechsels durch einen zu solchem Erwerb allgemein ermächtigten Angestellten keine Kenntnis erhalten hat. Die Strafbarkeit wird begründet durch die Unterlassung der gebotenen Handlung in Verbindung damit, daß die zur Versteuerung verpflichtete Aktiengesellschaft den Wechsel aus den Händen gibt. Es genügt, daß das Weitergeben durch irgendwen vorgenommen wird, der für die Aktiengesellschaft zu handeln befugt ist. Die Strafbarkeit eines Vorstandsmitgliedes wird, weil auf der Unterlassung eines auch von ihm durch das Gesetz geforderten positiven Tuns beruhend, nicht dadurch ausgeschlossen, daß zugleich ein andres Vorstandsmitglied oder eine andre Person den unverstempten Wechsel weggegeben hat und sich dadurch strafbar gemacht haben mag. Die dem Urteil des erkennenden Senats vom 7. Juli 1893 zugrunde liegende Rechtsauffassung, nach der die nachweisbare Beteiligung der Vorstandsmitglieder an der Handlung des Ausderhandgebens die Grundlage der Strafbarkeit zu bilden hat, ist nach obigen Darstellungen nicht aufrecht zu halten.

Hiernach war die Aufhebung des angefochtenen Urteils und, da es noch auf tatsächliche Ermittlungen ankommt, insbesondre keine Feststellungen darüber getroffen sind, ob der Kassierer der Aktiengesellschaft zum Erwerbe des Wechsels für sie ermächtigt war, die Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanz geboten. (Leipziger Neueste Nachrichten.)

Verbotene und freigegebene Druckschrift. — Im amtlichen Teil d. Bl. (Seite 697) ist die Verurteilung einer unzüchtigen polnischen Druckschrift bekanntgegeben, worauf hier aufmerksam gemacht sei. —

An der gleichen Stelle ist die Aufhebung der Beschlagnahme des Buches:

Die literarische Freiheit der Juristen. Gegen den Ehrengerichtshof des Reichsgerichts zu Leipzig. Von Wilhelm Kammer. (Breslau 1903, Verlag der Breslauer Gerichtszeitung) mitgeteilt.

Kaufmannsgericht. — In Leipzig fand am 17. d. M. im Verhandlungslokal des Gewerbeamts (im früheren Reichsgerichtsgebäude) die erste Sitzung des Kaufmannsgerichts statt. Herr Stadtrat Dr. Ackermann eröffnete sie mit einer Ansprache. Zur Verhandlung gelangten fünf Streitfälle.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Altona, den 7. Januar 1905. A. B. Laeisz, Hamburg, mit Zweigniederlassung in Altona. Das Geschäft ist auf die Erben des verstorbenen Gustav Adolph Laeisz übergegangen, von denen nur Hans Laeisz und Arnold Laeisz gemeinschaftlich vertretungsberechtigt sind.

Berlin, den 7. Januar 1905. Mentor-Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Schöneberg. Gegenstand des Unternehmens ist der Verlag und Vertrieb von Büchern u. c. Stammkapital 20 000 M. Geschäftsführer sind die Buchhändler Rudolph Hagen und Richard Mohr.

Bonn, den 5. Januar 1905. Otto Paul, Buchhandlung und Antiquariat. Das Geschäft ist auf den Buchhändler Otto Foerster übergegangen, der es unter der Firma Otto Paul's Buchhandlung und Antiquariat Otto Foerster fortführt. Der Übergang der auf den Namen der Firma bis zum 1. Januar 1905 lautenden Geschäftsschulden und ausstehenden Forderungen ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch O. Foerster ausgeschlossen.

Dessau, den 4. Januar 1905. Hofbuchdruckerei von E. Dünnhaupt. Alleinige Inhaberin ist jetzt die verwitwete Kommissionsrat Marie Dünnhaupt, geb. Maisel. Die Procura des Rudolf Liebisch bleibt bestehen.

Erfurt, den 11. Januar 1905. J. C. Schmidt. An Friedrich Michael ist Procura erteilt.

Frankfurt, Main, den 5. Januar 1905. E. G. May Söhne. Friedrich Diesebach ist als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

— den 7. Januar 1905. August Scherl Deutsche Adreßbuch-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin, mit Zweigniederlassung in Frankfurt a. M. Alleiniger Geschäftsführer ist der Verlagsbuchhändler August Scherl in Berlin. Den Kaufleuten Adolf Hertling und Arnold Peters in Berlin ist Gesamtprocure erteilt.

Halberstadt, den 5. Januar 1905. Louis Koch, Walter Koch und Willi Koch sind als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten und die ihnen erteilte Procura erloschen.

Karlsruhe, den 9. Januar 1905. J. Vielesfeld's Verlag. Das Geschäft ist auf den Verlagsbuchhändler Dr. Otto Vielesfeld übertragen, der es unter der Firma J. Vielesfelds Verlag weiterführt. Die an Ernst Vielesfeld erteilte Procura ist erloschen.

Leipzig, den 14. Januar 1905. J. M. Gebhardt's Verlag. Der Verlagsbuchhändler Dr. med. Ernst Walther Gebhardt ist in das Geschäft eingetreten.

— Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vorm. Gustav Frijsche. Die Procura des Johann

Leipzig, den 14. Januar 1905. Vereinigte Dampfbuchbindereien, Baumbach & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Max Baumbach und Paul Hermann Hönnicke sind als Geschäftsführer ausgeschieden. Die Procura des Alban Edmund Schmidt und Ernst Otto Robert Vertling ist erloschen. Liquidatoren sind Curt Bach und Arthur Zehl. (Das Geschäft der aufgelösten Gesellschaft ist infolge Vertrags vom 2. Sept. 1903 mit der Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vorm. Gustav Frijsche in Leipzig vereinigt.)

— Verlag der Musikwoche Hamann & Chrestensen. Ludwig Carl Friedrich Hamann ist als Gesellschafter ausgeschieden. Die Firma lautet künftig Verlag der Musikwoche Eduard Chrestensen und ist nach Stötteritz verlegt worden.

— den 17. Januar 1905. J. Walter Dehme. Der Buchhändler Johannes Walter Dehme ist Inhaber der Verlagsbuchhandlung.

München, den 12. Januar 1905. Verlag der Funken, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist der Verlag der Zeitschrift „Funken“. Stammkapital: 20 000 M. Geschäftsführer ist der Schriftsteller Arthur Köhler. (Vgl. B.-Bl. Nr. 15 v. 19. I. cr., S. 619.)

Rastatt, den 7. Januar 1905. Hermann Greiser. An Karl Greiser und Hermann Greiser jun. wurde Procura erteilt.

Ravensburg, den 10. Januar 1905. A. Ulrich, Buch- und Schreibwarenhandlung. Die Firma lautet nunmehr A. Ulrich. Inhaber derselben ist Aubert Ulrich sen.; an Aubert Ulrich jun. ist Procura erteilt.

Schmalkalden, den 11. Januar 1905. Otto Lohberg. Der Ehefrau des Otto Lohberg, Elisabeth geb. Wiegand, ist Procura erteilt.

Würzburg, den 2. Januar 1905. H. Stürg königl. Universitäts-Druckerei. An Kaspar Knittel ist Procura erteilt.

Zwickau, den 12. Januar 1905. Löffler & Köller. Gesellschafter sind der Verlagsbuchhändler Ernst Löffler und der Kaufmann Heinrich Fürchtegott Köller.

Kommissionswechsel

vom 6. bis 20. Januar 1905.

Aufrecht & Goldschmied in Budapest: früher R. Streller, jetzt R. F. Koehler.

Joh. van Bürd in Hildesheim: früher Fr. Foerster, jetzt Otto Maier.

W. Doboszyński (jetzige Firma: W. Doboszyński's Nachfolger A. Staudacher & Co.) in Stanislau: früher Bernhard Hermann, jetzt R. F. Koehler.

Otto Gerhardt in Berlin: früher J. C. Fischer, jetzt H. Haessel Comm.-Gesch.

Julius Büttmann in Köln (Rh.): früher Eduard Kummer, jetzt Otto Maier.

Heinrich Schlüter in Wittweida: früher Carl Enobloch, jetzt J. C. Fischer.

S. Schulenberg & Sohn in Aurich: früher Max Busch, jetzt Otto Maier.

Johannes Semrau in Schneidemühl: früher R. Giegler's Sort., jetzt Robert Hoffmann.

Paul Trinks in Chemnitz: früher J. C. Fischer, jetzt J. Boldmar.

Verlag Continent Theophil Gutmann in Berlin: früher J. Boldmar, jetzt J. C. Fischer.

Verlag zum Greiffen in Leipzig: früher Adolf Foerster, jetzt R. F. Koehler.

Verlag der Hausfrau G. m. b. H. in Nürnberg: früher J. Boldmar, jetzt Otto Maier.

Leipzig, den 20. Januar 1905. Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Dr. Orth, Syndikus.

Eleve, den 18. Januar 1905.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß das Geschäft meiner Mutter

W. J. Winthuis Wwe.

am 15. Januar 1905 in meinen Besitz übergegangen und von mir unter der bisherigen Firma weitergeführt werden wird.

Das meiner Vorgängerin entgegengebrachte Entgegenkommen bitte ich auch auf mich zu übertragen. Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, meinen Verpflichtungen strengstens nachzukommen.

Die Vertretung meiner Firma verbleibt nach wie vor in den Händen des Herrn Friedrich Schneider in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Wwe. W. J. Winthuis Nachflg.
J. Winthuis.

NB. Bitte genau auf Firma achten.

Aus dem Verlage von Emil Behrend in Wiesbaden ging durch Kauf mit allen Rechten und Beständen in meinen Verlag über*):

Dr. R. Froning und J. Wewer,

Baterländische Geschichte.

Ausgaben für die Provinz Sachsen

bearbeitet von

Rektor Ad. Grothe,
Halle a/S.

Ausgabe D: für Mittelschulen,
" D.I. „ evangel. Volksschulen,
" D.II. „ kath. Volksschulen.

Die Preise der Ausgaben für die Volksschulen setzte ich von 75 s auf 45 s herab. Alle Bestellungen auf diese Ausgaben sind in Zukunft an mich zu richten.

Hochachtungsvoll

Hermann Schroedel Verlag.

*) Wird bestätigt: gez. Emil Behrend.

Leipzig, 18. Januar 1905.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich die gesamte pharmazeutische Abteilung der Firma Ernst Günthers Verlag in Leipzig, sowie die Firma selbst

Ernst Günthers Verlag

mit allen Aktiven, aber ohne Passiven, käuflich erworben habe.*)

Die Ostermess-Abrechnung wird noch der Herr Vorbesitzer besorgen, während Neubestellungen nur an mich zu richten sind.

Ich bitte, sich für den gangbaren Verlag, besonders für die gut eingeführten Werke:

Schlickum, Ausbildung des jungen Pharmazeuten (10. Auflage des „Apothekerlehrlings“), 1902,

Hager, Pharmazeutisch-technisches Manuale (7. Auflage des Originalwerkes), 1903,

zu verwenden. Eine Aufstellung der von mir übernommenen Werke wird durch besonderes Rundschreiben erfolgen.

Um die Abrechnung einfacher zu gestalten, werde ich sämtliche Bücher der neuen Firma, in der gleichen Weise wie meine anderen Verlagsartikel, durch meine Firma Johann Ambrosius Barth ausliefern.

Hochachtungsvoll

Arthur Meiner

i/Fa. Johann Ambrosius Barth.

*) Wird bestätigt:

Jacques Jolowicz.

Fürs Adressbuch.

Den sehr geehrten Herren Verlegern diene zur Kenntnis, daß ich ab 1. Januar 1905 nicht mehr Kolportage-, sondern Sortimentsbuchhandlung mit Leihbibliothek betreibe.

Schwabach, Bayern.

jetzt Nürnbergerstr. 9.

Joh. Sauerstein.

P. P.

Wir haben unserem Verlag eine Versand-Abteilung für Werke der Rechtswissenschaft, der populären Medizin und Naturwissenschaft angegliedert und sind mit dem Buchhandel in direkten Verkehr getreten. Zusendung einschlägiger Kataloge und Prospekte ist uns erwünscht. Unsere Vertretung hat die Firma L. Staackmann in Leipzig übernommen.

Berlin S. 14, im Januar 1905.

Zeitschriften-Verlag Bechly & Co.,
G. m. b. H.

Verkaufsanträge.

In einer größeren, schön gelegenen norddeutschen Seestadt ist eine in bester Entwicklung begriffene Sortimentsbuch-, Kunst- und Musikalienhandlung (Umsatz 26000 \mathcal{M} , Gewinn 4000 \mathcal{M}) preiswert zu verkaufen. Gef. Angebote unt. Y. Q. 127 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Die Auflagen erstklassiger Architekturwerke usw. sind vom Verfasser (Beamten) mangels Zeit unter den Selbstkosten bzw. in Kommission abzugeben. Angeb. unter 265 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Tadellos erhaltene Stereotyp-Platten zu **Stark**, Gebetbuch, 46 Bogen, sind zu dem billigen Preis von 600 \mathcal{M} zu verkaufen. Näheres durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter \ddagger 266.

Erstklassiges, altrenommiertes

Kunstsoriment

ist unter äusserst günstigen Verhältnissen zu verkaufen. Zur Übernahme 70 000 \mathcal{M} erforderlich. Nur Selbstreflektanten erhalten, mit Aufgabe von Referenzen, ausführliche Auskunft unter U. B. 677 bei Haasenstein & Vogler A.-G. in Berlin W. 8.

In grosser Universitätsstadt Mitteldeutschlands ist ein gutgehendes Sortiment zum 1. Juli d. J. zu verkaufen. Umsatz ca. 75 000 \mathcal{M} , nachweislicher Reingewinn ca. 10 000 \mathcal{M} , Kaufpreis 30 000 \mathcal{M} . Der bisherige Besitzer gedenkt sich seinem bereits bestehenden und in bester Entwicklung befindlichen Verlagsgeschäft ausschliesslich zu widmen. Gef. Angebote werden unter A. K. \ddagger 261 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgefuche.

PROVINZIAL-SORTIMENT, ERSTKLASSIGE FIRMA, VON TÜCHTIGEM SORTIMENTER ZU KAUFEN GESUCHT. BEVORZUGT SÜDDEUTSCHLD. PREIS ETWA 50 000 MARK. DISKRETIION ZUGESICHERT. GEF. ANGEBOETE AN D. GESCHÄFTSSTELLE DES BÖRSENVEREINS UNTER \ddagger 197 ERBETEN.

Mit 30,000 Mark

Anzahlung wird ein Verlag zu erwerben gesucht. Auch ist Angebot von einzelnen Artikeln erwünscht. Gef. Angeb. u. \ddagger 262 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Verlagsrecht

oder Abdruckrecht guter moderner oder klassischer Romane, Erzählungen, Novellen gesucht. Angebote unter H. F. 13, Berlin, Postamt 10.

(Z)

Soeben erschien:

Die maschinellen Hilfsmittel der chemischen Technik.

Von

A. Parnicke,

Civil-Ingenieur in Frankfurt a/Main.

— Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. —

Lex-8^o, VIII u. 506 Seiten, mit 426 Abbildungen.

Gebunden, Preis 14 \mathcal{M} ord., 10 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} netto.

Freiexemplare: 13/12.

Das Buch hat längere Zeit gefehlt, und wird die neue Auflage von allen Interessenten freudig begrüsst werden. Ich bitte daher um freundliche lebhafte Verwendung für das in der Praxis bestens bewährte Buch. Alle vorliegenden früheren Bestellungen wurden bereits erledigt; weiteren Bedarf bitte ich auf beigegebenem Zettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

M. Heinsius Nachfolger.

Leipzig, Januar 1905.

Teilhabergefuche.

Teilhabergefuch.

Eine angefehene Verlagsbuchhandlung mit einträglichen Nebenbranchen in Wien sucht einen Teilhaber, der sich mit Vorliebe dem Verlage u. dessen Herstellung zu widmen geneigt ist. Alter und Kränklichkeit nötigen den einen Teilhaber, sich zurückzuziehen. Einzahlender Betrag 30 000 fl. ö. W. Angeb. unter A. Z. 4089 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaber-Gesuch.

Buchdruckerei mit Zeitungsverlag, 23 Jahre bestehend, sucht tätigen Teilhaber mit 60—70 000 \mathcal{M} . Angebote unter H. G. 015 an „Invalidendanke“, Dresden.

Fertige Bücher.

Verlag von Holze & Pahl vorm. E. Pierson in Dresden.

(Z) Soeben erschien:

Der Fiskus als gesetzlicher Erbe

von

Dr. jur. Martin Pfütznier.

3 Bogen gr. 8^o.

\mathcal{M} 1.— ord., \mathcal{M} —.75 no., \mathcal{M} —.70 bar.

Da dieses Thema seit dem Inkrafttreten des neuen B. G. B. noch nicht genügend bearbeitet erscheint, ist bei Bibliotheken, den Gerichten und oberen Verwaltungsbehörden, ebenso bei Richtern und Rechtsanwälten sicher auf Absatz zu rechnen, und demgemäss bitten wir höflichst, den genannten Interessenten das Buch mit vorlegen zu wollen; es wird vielfach behalten werden. Ihre Bemühungen werden durch Inserate und Besprechungen in der Fachpresse unterstützt werden. Roter Verlangzettel liegt zur gef. Benutzung bei.

Dresden.

Holze & Pahl vorm. E. Pierson.

(Z) Noch rechtzeitig

zum 27. Januar

erschienen soeben:

**Kaiser Wilhelm
der Persönliche
Jeder Deutsche eine Persönlichkeit**



Festansprache

von

Arno Pommrich,
Lic. theol. und Dr. phil.

*

1905.

Verlag von C. Ludwig Ungelenk
Dresden-A.

Preis: 20 ♂ ord., 15 ♂ no., 14 ♂ bar.

U. Hoepli, Verlag in Mailand.

(Z) Bei mir ist erschienen:

Studi di Diritto romano

di

**Diritto moderno e di Storia
del diritto**

pubblicati in onore

di

Vittorio Scialoja nel 25 anniversario
del suo insegnamento,

herausgegeben von

De Ruggiero, Ascoli, Galante, Chironi,
Alimena, Ehrlich, Bonfante etc.

2 Bände in 8^o. von X—1632 Seiten u.
Porträt. 24 fr.

Eine Sammlung von Originalarbeiten über
röm. Recht und moderne Rechtswissenschaften,
herausgegeben von 62 der bedeutendsten
Rechtsgelehrten von Italien zu Ehren von
Prof. Vittorio Scialoja zu seinem 25jährigen
Unterrichts-Jubiläum.

Da die Auflage nur sehr gering ist, bitte
ich nur, wenn wirklich Aussicht auf Absatz,
à cond. zu verlangen.

Mailand, 20. Januar 1905.

U. Hoepli, Verlag.

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Nr. 4.

Sonnabend, den 21. Januar 1905.

	Bar	Partien
Andrews, E. A., Readings in English literature. (Rossberg, L.) OL	4.—	3.—
Bibliothek der Sprachenkunde. (Hartleben, W.) OL jed. Bd.	2.—	1.35
Bd. 85. Französ. Umgangssprache. Wörterbuch dazu. Von A. Seidel.		11:13.50
Blumenthal, O., Satirische Gänge. (Fontane & Co., B.) L	4.—	2.60
Bölsche, W., Der Stammbaum der Tiere. ill. (Franckh, St.) Br	1.—	.70
	L	2.— 1.40
Brandt, G., Unsere Zeitgenossen. 30 Porträtkarikaturen aus dem Kladderadatsch. M. Text v. Friedländer. 2 Tle. in 1 Bde. Fol.		
(A. Hofm. & Co., B.) O	4.—	2.70
Canstein, R. v., Das (österreichische) Zivilprozessrecht. (C. Heymann, B.) Bd. I. OL	22.—	16.50
Delitzsch, Fr., Babel und Bibel. Dritter (Schluss-)Vortrag. (D. Verl.- Anst., St.) Br	2.—	1.45
	HL	2.50 1.80
Förster, M., Lehrbuch der Baumaterialienkunde. (Engelmann, L.) II 1. Die künstlichen Steine. Heft 1 OKt ca.	5.—	3.75
Francé, R. H., Das Sinnesleben der Pflanzen. (Franckh, St.) L	2.—	1.40
Froelich, H., Anleit. z. Behandl. u. stat. Berechn. verbundener Eisen- konstruktionen. (Polyt. Buchh., B.) OL	4.60	3.25
Gaal, G. v., Allgem. deutscher Muster-Briefsteller. (Hartleben, W.) OL	6.—	4.15
— Kleiner Muster-Briefsteller. (Hartleben, W.) OHL	2.25	1.50
Geissler, K., Die Kegelschnitte u. ihr Zusammenhang durch die Kon- tinuität der Weitenbehauptungen. (Schmidt, J.) L	6.—	4.25
George, St., Zeitgenössische Dichter, übertr. (Bondi, B.) I. II. OPpb. je	3.50	2.50
Grabmalkunst. Fol. (Baumgärtel, B.) I. Berliner Friedhöfe iM	24.—	16.80
— Neue Folge. 40 Tafeln. Hrg. v. Henker iM	24.—	16.80
Grohmann, P., Neue Malereien f. Decken, Veranden u. Treppenhäuser. Fol. (Gilbers, L.) Serie III. i M	30.—	21.—
Halke, H., Einleit. in das Studium der Numismatik. (G. Reimer, B.) L	7.—	5.25
Hallbauer, M., Das Grundstücksrecht des BGB. (Rossberg, L.) OL ca.	3.—	2.—
Heilmann, K., Quellenbuch zur Pädagogik. (Dürschke Bh., L.) OL	7.50	5.63
Hoffelize, A. v., Hilfe im Leiden. Trostb. f. jed. Tag. (Kirchheim & Co., M.) L	5.—	3.75
Janitschek, M., Die neue Eva. Novellen. (Seemann Nf., B.) OL	3.50	2.40
Jeep, W., Bau d. Feuerungsanlagen, bearb. v. Wustandt. (Scholtze, L.) HF	18.—	12.80
Jensen, W., Vor der Elbmündung. Roman. (Reissner, Dr.) L	5.—	3.50
Krebs, A., Moderne Dampfturbinen. (Siemens, B.) HL	3.—	2.15
Krückmann, P., Rechtsatlas. 4 ^o . [Neue Aufl. der „Anschauungsmittel“.] (Dieterich, L.) OL	8.—	5.60
Lessing, G., Entschädigung f. unschuld. erlitt. Untersuchungshaft. (Rossberg, L.) OKt	1.40	.95
Lewkowsch, J., Chem. Technologie u. Analyse der Oele, Fette u. Wachse. 2 Bde. (Vieweg & S., Br.) L	34.—	25.50
Lütgendorff, W. L. v., Die Geigen- u. Lautenmacher vom Mittelalter b. z. Gegenwart. (Keller, Fr.) OHF	31.—	21.70
Mensch, H., Characters of English literature. (Schulze, K.) Kt	2.—	1.50
Polenz, W. v., Glückliche Menschen. Roman. (Fontane & Co., B.) L	4.—	2.60
in K. F. Koehlers Liebhaberbd. LedG	6.—	4.—
Poschenrieder, P., Bau und Instandhaltung der Oberleitungen elektr. Bahnen. (Oldenbourg, M.) L	10.—	7.50
Ratzel, Frdr., Vom Lebenswege. Gesamm. Aufsätze (Grunow, L.) OL	7.50	5.40
	OHF	8.50 6.20
Repetitorien d. Elektrotechnik. Hrg. v. Königsworther. 12 Bde. (Jänecke, H.) 11. Sattler, G., Elektrische Traktion OL	3.80	2.85
Reuter, Fritz, Meisterwerke, hochdeutsch v. Conrad. (Lutz, St.) 6 Bde. OL je	1.80	1.18
(I. Aus der Franzosenzeit. — Wie ich zu 'ner Frau kam. II. Aus meiner Festungszeit. III.—V. Aus meiner Stromzeit. VI. Dörchläuchting.)		10:11.30 20:21.30 30:30.—
Reuter, Fr., Ut mine Stromtid. Pr.-A. (Hendel, H.) OL	3.—	2.—
Richter, Alb., Lustige Geschichten aus alter Zeit, ill. v. Nieper. (Brandstetter, L.) OKt	2.—	1.50
Schafsteins Volksbücher für die Jugend. (Schafstein & Co., K.) 3. Tausend und eine Nacht. I. Samml. O	1.—	.70
4. Swift, Gullivers Reisen O	1.—	.70
5. Till Eulenspiegel O	1.—	.70
Schaumberger, H., Im Hirtenhaus. Pr.-A. (Hendel, H.) OL	1.50	1.—
Stenglin, F. v., Das Höchste. Roman. (Minden, Dr.) L	4.50	3.25
Tauchnitz-Edition. Brosch. u. geb., Preise lt. Katalog. Caine, H., The prodigal son. 2 vols.		
Viebig, Cl., Der Kampf um den Mann. Dramenzyklus. (Fleischel & Co., B.) L	3.—	2.15
Wirth, Albr., Geschichte Asiens u. Osteuropas. (Gebauer-Schw., H.) L	13.50	9.—
Zobeltitz, H. v., Rohr im Winde u. Anderes. ill. (Krabbe, St.) OL	3.—	2.10
Bendel-Album. 10 ausgew. Stücke 2 h. (Litolf 2353) BL	1.80	1.10
— 12 Stücke (Ruthardt) 2 h. (Peters 3028) BL	2.40	1.35
Cornelius-Album. 22 ausgew. Lieder m. Kl. (Litolf 236) BL	1.75	1.—
— 23 Lieder m. Kl. (Peters 3106) BL	2.25	1.30
Hohmann (-Zanger), Prakt. Violinschule. 5 T. in 1 Bde. (Litolf 2162 a/e) L	4.50	2.50
Plaidy, L., Technische Studien [d. e. f.] 2 h. (Litolf 2363) BL	2.25	1.30
— [Sauer] 2 h. (Peters 3042) BL	2.75	1.60

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

Z

Soeben ist erschienen und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

BETON u. EISEN

INTERNATIONALES ORGAN FÜR BETONBAU

Herausgegeben von

Dr.-Ing. **Fritz von Emperger**,
k. k. Baurat.

==== Jährlich 12 Hefte, im bisherigen Gesamt-Umfange. ====

Ganzjährig Preis 16 Mk. ord., 12 Mk. bar • Einzelne Hefte 2 Mk. ord., 1.50 Mk. no.

➡ Heft 1 à cond. ➡

==== Probenummern sowie Prospekte ====

stehen zur Gewinnung neuer Abonnenten unberechnet zur Verfügung.

Von den früheren Jahrgängen sind noch vorhanden:

- | | | |
|---|---|--------------------------------|
| I. Jahrgang 1902. | Hefte 3. 4. 5. (Heft 1 u. 2 ist vergriffen) | 13.65 Mk. ord., 10.25 Mk. bar. |
| II. „ 1903. | Hefte 1. 2. 4. 5. (Heft 3 ist vergriffen) | 24.— Mk. ord., 18.— Mk. bar. |
| III. „ 1904. | Hefte 1. 2. 3. 4. 5. | 21.— Mk. ord., 15.75 Mk. bar. |
| Preis der einzelnen Hefte der ersten drei Jahrgänge | | 6 Mk. ord., 4.50 Mk. bar. |

Der Beton- und Eisenbetonbau ist nachgerade auch in Deutschland zur Tagesfrage geworden. Wir haben es daher unternommen, das **führende, von erster Fachkraft geleitete Organ**, das sich bisher besonders im Auslande einer grossen Würdigung und Verbreitung erfreute, unter Anpassung an deutsche Verhältnisse für den aufstrebenden **deutschen Betonbau** zu gewinnen.

Allen Bauingenieuren, Architekten, Technikern, Baugeschäften, Betonfirmen, Hoch- und Tiefbaubureaus, Behörden etc. wird ein **reichhaltiges, unentbehrliches** Material geboten.

Es wird dem Sortimentsbuchhandel ein leichtes sein, durch Vorlage des ersten Heftes dem gediegenen Unternehmen, das bereits durch **Ministerialverfügung** den württembergischen Behörden zur Anschaffung empfohlen wurde, auch in Deutschland weitgehendste Verbreitung zu verschaffen.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Medizinischer Verlag von Urban & Schwarzenberg in Berlin.

② Soeben hat in unserem Verlage zu erscheinen begonnen:

Medizinische Klinik

Wochenschrift für praktische Ärzte

Herausgegeben von

Th. Axenfeld Freiburg i. B.	K. v. Bardeleben Jena	A. Bier Bonn	E. Bumm Berlin	P. Ehrlich Frankfurt a. M.	H. Eichhorst Zürich	C. Fraenkel Halle a. S.	P. Friedrich Greifswald	G. Gaffky Berlin
R. Gottlieb Heidelberg	C. Hess Würzburg	O. Hildebrand Berlin	W. His Basel	A. Hoche Freiburg i. B.	Fr. Kraus Berlin	B. Kroenig Freiburg i. B.	E. v. Leyden Berlin	F. Marchand Leipzig
F. Martius Rostock	J. v. Mering Halle a. S.	A. Neisser Breslau	A. Passow Berlin	A. v. Rosthorn Heidelberg	A. v. Strümpell Breslau	M. Verworn Göttingen	Th. Ziehen Berlin	

redigiert von

Priv.-Doz. Dr. Kurt Brandenburg in Berlin.

Die „Medizinische Klinik“ erscheint jeden Sonntag. Dazu erscheinen monatlich „Ergänzungshefte“ mit Literaturzusammenstellungen über medizinische Sonderfächer.

Der Abonnementspreis für die „Medizinische Klinik“ mit „Ergänzungsheften“ beträgt:

Vierteljährlich Mk. 4.— ord., Mk. 3.— netto bar. Einzelne Nummern 60 Pf. ord., 45 Pf. netto bar.

Die „Medizinische Klinik“ tritt als neue Wochenschrift ins Leben und stellt sich die Aufgabe, den praktischen Arzt mit der Klinik einerseits und den praktischen Forschungsergebnissen seines Berufes andererseits in dauernder Fühlung zu erhalten.

Wir liefern für Probeversendungen mehrere Nummern der „Medizinischen Klinik“ mit einem „Ergänzungsheft“ in einen Umschlag geheftet gratis und bitten Ihren tatsächlichen Bedarf umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Januar 1905.

Urban & Schwarzenberg.

Zum 80. Geburtstag Balduin Möllhausens

(am 27. Januar 1905)

②

bitte auf Lager halten zu wollen:

Der Piratenleutnant, Roman von Balduin Möllhausen

*** Dritte Auflage. *** 530 Seiten. *** Preis 2 Mk.; gebunden 3 Mk. ord. ***

Alle Bar-Sortimente liefern broschierte und gebundene Exemplare mit Originalrabatt. Zwei Bestellzettel anbei.

Berlin, im Januar 1905.

Otto Janke.



Wichtige Novitäten für jede Handlung. * * *
Verlagsbuchhandlung
Carl Marhold,
Halle a. S.

Ⓩ Soeben erschienen:

Geistige Leistungsfähigkeit und Nervosität bei Lehrern und Lehrerinnen.

Eine statistische Untersuchung von

Dr. med. **Ralf Wichmann,**
Nervenarzt in Bad Harzburg.

— Preis brosch. 1 M 50 Ⓢ ord. —

Die hübsch ausgestattete Broschüre wird im gesamten Lehrerkreise kein geringes Aufsehen erregen und überall mit großem Interesse aufgenommen werden.
Ich bitte, die Schrift des bekannten Nervenarztes jedem Lehrer sowie jeder Lehrerin vorzulegen und an alle Schulen zu versenden.

Soll ich heiraten?

Phantasien eines Ehemannes von

Retius.

— Preis 80 Ⓢ ord. —

Die hier unter Pseudonym behandelte Frage entstammt der Feder eines berühmten, erfahrungsreichen Arztes. Packernd und interessant geschildert, ist die in auffälligem Umschlag gehaftete Broschüre ein Zugartikel für jedes Schaufenster.

Militär und Volkshygiene.

Nach einem auf der 76. Naturforscher-Versammlung gehaltenen Vortrage.

Von

Dr. **Eduard Weiß,** Budapest.

Preis 50 Ⓢ ord.

Den mächtigsten Faktor der Volkshygiene erblickt der Verfasser in der Kulturmission des Militärs. Das Thema ist hochaktuell und dürfte jeden Staatsbürger in hohem Maße interessieren. Ich bitte um recht rege Verwendung in Militär-, Ärzte- u. Lehrerkreisen; im übrigen ist das Absatzgebiet der zeitgemäßen Broschüre unbeschränkt und dürften sich einige wenige Bemühungen reichlich lohnen.

Ich bitte zu verlangen.
Zettel anbei.

Halle a/S., Mitte Januar.

Carl Marhold.

F. Volckmar * Albert Koch & Co.
Leipzig * Berlin * Stuttgart.

Verlag	Berlin Stuttg.	Neuaufnahmen No. 4. (21. 1. 05.)	Ldnpr.	Bar	Partie Ex. Preis
L. Voss, H. Ferd. Hirt, Br.	St	Arendt, R. , Anorganische Chemie i. Grundzügen Sch	3.50	2.65	13 32.50
		Beck, A. K. u. J. Dahmen , Hilfsbuch f. d. Geschichts-			
		unterricht.			
		II. 1. Abt. f. Seminare O	2.75	2.10	
		II. 2. O	2.30	1.75	
S. Fischer, Bln. Goethe Plg., Dr. A. Hirschwald, B.		Beer-Hofmann, R. , Der Tod Georgs O	4.—	2.85	
		Bewer, M. , Göttliche Lieder O	5.—	3.—	
		Bibliothek von Coler.			
		20. Thel, J., Grundsätze f. d. Bau v. Kranken-			
		häusern O	6.—	4.50	
Br. Cassirer, B.		Bibliothek ausg. Kunstschriftsteller.			
		V. Streifzüge e. holländ. Malers i. Deutschland O	5.50	3.70	
F. Fontane & Co., B. E. S. Mittler & S., B. Gebauer Schwetschke	B	Blumenthal, Osc. , Satirische Gänge L	4.—	2.60	7 16.40
Alfr. Kröner, St.	B St	Boltenstern, O. v. , Am Hofe König Jérômes L	4.50	3.40	
Joh. Rade, Bln. Dtsche. V.-A., St.	B St	Bousset, W. , Jesus O	1.—	— .70	
	B	Carneri, B. , Grundlegung d. Ethik L	1.75	1.25	13 15.50
	B St	Damaschke, Ad. , Das verkaufte Paradies O	1.50	1.15	
	B St	Delitzsch, Fr. , Babel u. Bibel. Dritter Vortrag. Br	2.—	1.45	
	B	OK	2.50	1.80	
C. Gerold's S., W. O. Häring, B.	B St	Dépiere, J. , Die Appretur d. Baumwollgewebe. OHf	40.—	26.67	
	B St	Enzyklopädie d. Rechtswissenschaft. Hrsg. v. K. Birk-			
		meyer. 8 Lieferungen Br je	4.—	3.—	7 18.—
W. Engelmann, L.	B St	Förster, M. , Lehrb. d. Baumaterialienkunde.			
		H. II. Lfg. 1. Künstl. Steine OK ca.	5.—		
Franckh, St.	B St	Francé, R. H. , Das Sinnesleben d. Pflanzen Br	1.—	— .70	
		L	2.—	1.40	
Gebr. Jänecke, H.		Frobenius, L. , Völkerkunde i. Charakterbildern. 2 Bde.			
		I. Aus den Flegeljahren d. Menschheit O	7.50	5.25	
		II. Die reifere Menschheit O	7.50	5.25	
Jul. Groos, H.	B St	Gaspey-Otto-Sauer-Methode.			
		— Für Deutsche. —			
		Handbuch engl. u. deutscher Idiome v. Lange O	1.60	1.10	13 13.20
		Rumän. Konversationsbuch v. Connor-Sfintescu O	2.—	1.35	13 16.20
		Russ. Konversationsbuch v. Connor-Wyczlinski O	3.—	2.10	13 25.20
		— Für Engländer. —			
		A French Reader by Onions O	3.—	2.10	13 25.20
		— Für Italiener. —			
		Lecture francesi di Le Boucher O	3.—	2.10	13 25.20
		Grammatica della lingua russa di Motti O	5.—	3.35	13 40.20
		Chiave della Grammatica russa di Motti O	2.—	1.35	13 16.20
		— Für Portugiesen. —			
		Livro de Leitura Franceza por Le Boucher. O	3.—	2.10	13 25.20
		— Für Tschechen. —			
		Základové německé mluvnice sestavilla Masch-			
		nerová O	2.—	1.35	13 16.20
		(Kl. dtische Sprachlehre f. Tschechen v. Maschner.)			
Gg. Bondi, B.		George, St. , Zeitgenössische Dichter. Jeder Band O	3.50	2.50	
		I. Rossetti — Swinburne — Dowson usw.			
		II. Verlaine — Mallarmé — Rimbaud usw.			
Bruer & Co., B. G. Reimer, B. Rossberg Plg., L.		Gesetzbuch , Preussisches. Nachtrag 1902/04 O	4.—	2.65	
		Halke, H. , Einlgt. i. d. Studium d. Numismatik. L	7.—	5.25	
		Handbibliothek , Juristische.			
		Grundstücksrecht v. M. Hallbauer O ca.	3.—		
J. C. B. Mohr, T.		Handkommentar, Kurzer, z. Alten Testament.			
		5 Bde. OHf	90.—	68.20	
		20 Bde. O	96.—	73.—	
M. Perles, W.		Handwörterbuch , Vollständiges, d. dtchn. u. pol-			
		nischen Sprache. 4 Bde.			
		I. Abt. Bd. I. Polnisch-Deutsch A—O O	16.—	10.90	
		II. Abt. Bd. I. Deutsch-Polnisch A—L O	16.—	10.90	
J. A. Barth, L. Kirehheim & Co., M. Carl Seboltso, L. C. Reissner, Dr. Bueh. d. ergl. Ges., St. C. Meyer, H. A. Deichert, L.	B St	Hirschlaff, L. , Hypnotismus u. Suggestivtherapie O	4.50	3.30	
		Hoffelize, Joh. , Hülfe im Leiden OHfK	5.—	3.75	
		Jeep's Bau der Feuerungsanlagen Hf	18.—	12.80	
		Jensen, W. , Vor der Elbmündung L	5.—	3.50	7 21.70
		Kalb, E. , Kirchen u. Sekten d. Gegenwart L	5.—	3.50	
		Knörich, W. , Französische Schulgrammatik. O ca.	2.80		
	B	Kommentar z. Neuen Testament , Hrsg. v. Th. Zahn.			
		IX. Brief d. Paulus a. d. Galater v. Th. Zahn.			
		OHf	7.20	5.20	
		VII. I. Brief d. Paulus a. d. Korinther v. Ph.			
		Buchmann. OHf ca.	9.20		
		X. Brief d. Paulus a. d. Epheser, Kolosser u.			
		Philemon v. P. Ewald OHf ca.	8.50		

F. Volckmar * Albert Koch & Co.
Leipzig * Berlin * Stuttgart.

H. Welter, Verlag, Paris.

Zum Vertrieb wurde mir übergeben:

Essai
sur la Cure radicale
du
Cancer, des Tumeurs malignes
et de la
Syphilis
par un nouveau procédé
(Métaux à l'état colloïdal)
par le
Dr. A. de Torres.
— Stattlicher Band von 359 S., 8°. —
Preis 6 \mathcal{M} 40 δ mit 25%, nur bar.

Verlag	Berlin Stuttg.	Neuaufnahmen No. 5. (21. 1. 05.)	Ldnpr.	Bar	Partie Ex. Preis
Gebr. Bornträger, B		Lindau, G., Hilfsbuch f. d. Sammeln d. nied. Kryptogramen OK	1.50	1.15	
Kirchheim & Co., M.		Manning, H. Ed., Das ewige Priestertum OK	3.—	2.25	
Bibl. Inst., L.	B St	Meyer's Hand-Atlas.			
	B St	Ausg. A ohne Namenregister O	10.—	6.85	
	B St	Ausg. B mit Register OHf	15.—	10.25	
F. Pontane & Co., B.	B St	Polenz, W. v., Glückliche Menschen L	4.—	2.60	7 16.40
B. Oldenbourg, M.		Poschenrieder, P., Bau- u. Instandhaltung d. Oberleitungen elektr. Bahnen L	10.—	7.50	
C. Meyer, H.		Pünjer, J. u. W. Kahle, Lehrb. d. franz. Sprache f. Lehrbildungsanstalten. 2 Tle. I. f. Präparandenanstalten. O	2.80	2.10	
Fr. W. Grunow, L.	B St	Ratzel, Fr., Vom Lebenswege. (Gesammelte Aufsätze a. d. Grenzboten.) O	7.50	5.40	
Urban & Sch., W.	B St	Real-Enzyklopädie d. ges. Pharmazie. Bd. IV OHf	20.50	14.60	
Bruer & Co., B.		Reichsgesetzbuch, Deutsches, Nachtrag 1903/04 O	3.—	2.—	
Gebr. Jänecke, H.	B	Repetitorien d. Elektrotechnik. Hrsg. v. A. Königs- werther. XI. Elektrische Traktion v. G. Sattler O	4.20	3.15	
Fr. Brandstetter, L.		Richter, Alb., Lustige Geschichten aus alter Zeit OK	2.—	1.50	
O. Hendel, H.	B St	Schaumberger, Hch., Im Hirtenhaus. Gesch.-Ausg. OG	1.50	1.—	13 12.—
Ferd. Schoeningh, P.		Schiffels, Jos., Hilfsb. f. d. Unterricht i. d. Recht- schreibung f. Mittelstufe Hl	1.90	1.45	
P. Luckhardt, B.		Schmid, E. v., Das französische Generalstabswerk über den Krieg 1870/71. Bd. V O	4.—	3.—	
Klemm & Beckmann, St		Schönheit, Die, des menschlichen Körpers O	12.50	8.35	
P. A. Perthes, G.		Schulausgaben. Abt. 2. Langthon, Drake-Blake-Hawke (Perthes 51) OK	1.20	—90	11 9.—
		Wörterbuch dazu	—60	—40	11 4.—
B. Fr. Voigt, L.		Schunke, A., Die Maschinenelemente O ca.	2.—		
Trowitsch & S., Pr.	B	Schüler, C., Champignonzucht K	1.30	—95	
Kirchheim & Co., M.		Stöckl, A., Lehrbuch der Philosophie. 3 Bde. I. Wohlmuth, G., Logik Hf	8.—	6.—	13 74.—
		NB. Band II u. III erscheinen später!			
P. Parey, B.		Unterrichtsbücher, Landwirtschaftl. Kollath, Gesetzeskunde O	1.—	—75	
	B St	Kümmerlen, E. Obstbau O	1.20	—90	
W. Baensch, B.		Velten, C., Prakt. Suaheli-Grammatik O	3.50	2.50	
Eg. Fleischel & Co.,	B St	Viebig, E., Der Kampf um den Mann L	3.—	2.15	7 13.70
H. Stadt, W.	B St	Volksbücher, Wiesbadener. 57. Björnson, B., Fröhlicher Bursch Br	—20	—15	
		58. Silberstein, A., Gerhab Br	—20	—15	
C. B. M. Pfeffer, L.		Weissler, Ad., Gesch. d. Rechtsanwaltschaft Hf	14.50	10.15	
		Vorzugspreis bis 1. März 1905 Hf	12.—	9.60	
Gebauer Schwetschke		Wirth, Albr., Geschichte Asiens u. Osteuropas L	13.—	9.—	
Schulze & Co., L.		Wolkonski, Maria Nikolajewna, Memoirend. Fürstin O	5.—	3.50	
Gebauer-Schw., H	B	Wrede, W., Paulus OK	—90	—60	
			1.10	—77	
K. Krabbe, St.	B St	Zobeltitz, H. v., Rohr im Winde u. Anderes O	3.—	2.10	
		Französische Literatur.	L	Br	
P. Ollendorf, P.		Marni, J., Le livre d'une amoureuse	4.—	2.80 3.— 2.10	
do.		Maupassant, G. M., La vie errante. Ill.	4.—	2.80 3.50 2.10	
Garnier frères, P.		Mervoyer, P. M. u. M. Clifton, Grammaire de la langue anglaise OK	2.—	1.25	
Calm. Levy, P.		(Nouy H., Lecomte de) Les serments ont des ailes	4.—	2.80 3.50 2.10	
do.		Rochefoucauld, G., de la, L'Amant et le Médecin	4.—	2.80 3.50 2.10	
J. Hetzel, B.		Verne, J., Maitre du Monde ill.	4.—	2.80 3.— 2.10	
		Musik.			
H. Litolf, Br.		Bendel, Franz, Album. (10 ausgew. Stücke.) (Nr. 2353.) Volckmar's Billiger Einband L	1.70	1.10	
do.		Cornelius, Peter, Album. (22 ausgew. Lieder.) (Nr. 2361.) Volckmar's Billiger Einband L	1.70	1.10	
C. F. Peters, L.		Flotow, Martha. Kl.-A. (Nr. 1373.) Volckmar's Billiger Einband L	7.—	3.85	
H. Litolf, Br.		Plaidy, L., Technische Studien m. deutsch-franz.- engl. Text. (Nr. 2363.) Volckmar's Billiger Einband L	2.—	1.25	
		Operntexte.			
Schlesinger, B.		Herblay, H., Das Schwalbennest Br	—50	—35	
A. Fürstner, B.		Saint-Saëns, C., Delila Br	—60	—40	

Handlungen mit jüd. Kundschaft.
(Z) Soeben erschien:
Dr. Leo Bäck
Wesen des Judentums.
11 Bogen stark.
Preis ord. 2 \mathcal{M} , bar 1 \mathcal{M} 35 δ .
(2 Probe-Expl. zu 2 \mathcal{M} 40 δ .)
Jede Bibliothek, jeder gebildete Jude
kauft dieses hervorragende Buch. Wir
bitten zu verlangen.
Nathansen & Lamm Verlag
Berlin C. 2, Neue Friedrichstr. 61/63.

Moderner Verlag
Leipzig — Wien — Budapest.
(Z) Soeben erschien:
Im Zeichen
des
Goldenen Kalbes.
Unsere sozialen Zustände und Vorschläge
zu deren radikalen Änderung
von
K. Kilap.
8°. 91 Seiten stark.
Preis 30 δ ord., in Rechnung mit 33 1/3 %
und 11/10;
gegen bar mit 50% und 7/6.
Wir bitten, reichlich verlangen zu wollen.
Hochachtend
Moderner Verlag.



ERNST WASMUTH, Architekturverlag, Architekturbuchhandlung und Kunstanstalten A.-G., **Berlin W. 8**
 Markgrafenstrasse 35

Als Fortsetzung wurde heute versandt:

Lieferung 3 von

Die Architektur von 1750–1850

von

Lambert und Stahl.

20 Tafeln (4 Farben- und 16 Kunstdrucktafeln).

Preis 30 Mk. ord., 22.50 Mk. no., 21 Mk. bar.

Band II von

Das englische Haus

von

Hermann Muthesius.

Bedingungen, Anlage, gärtnerische Umgebung, Aufbau und gesundheitliche Einrichtungen des englischen Hauses.

Preis für Subskribenten 25 Mk. broschiert, 30 Mk. gebunden.

Apart bezogen 30 Mk. broschiert, 35 Mk. gebunden.

Rabatt 25% bei Fest-, 30% bei Barbezug.

Wir geben auch diesen Band bereitwilligst in Kommission und bitten, zu verlangen.

Anfang nächster Woche gelangt zur Versendung:

Lieferung 7 von

Die Gewebesammlung

des Königlichen Kunstgewerbe-Museums zu Berlin

im amtlichen Auftrage herausgegeben von

Julius Lessing.

30 Tafeln (15 in Farbendruck und 15 in Lichtdruck).

Preis für Subskribenten 60 Mk. ord., 45 Mk. no. bar.

Wir empfehlen zur Verwendung:

Deutsches Kunstgewerbe

St. Louis 1904.

12 Bogen im Formate 23×33 cm mit über 100 zumeist ganzseitigen Abb. und erläuterndem Text.

Preis in echt Büttenkarton brosch. 20 Mk. ord., 15 Mk. no., 14 Mk. bar.

Wir bitten, sich für dieses Werk, das **einzigste**, das eine vollständige Wiedergabe deutschen Kunstgewerbes von der Ausstellung bringt, recht sehr verwenden zu wollen.

Kommissions-Exemplare sowie Prospekte stehen bereitwilligst zur Verfügung.

A. Hartleben's Verlag.

Z Nach erfolgtem unveränderten Neudruck des ersten Bandes können wir wieder liefern:

DAS AUTOMOBIL ≡ IN THEORIE UND PRAXIS. ≡

Elementar-begriffe der Fortbewegung mittels mechanischer Motoren.

Von **L. Baudry de Saunier.**

Autorisierte Übersetzung. **Zwei Bände** (jeder abgeschlossen und einzeln verkäuflich).

I. BAND:

Das Motorcycle und die ≡ Voiturette mit Benzin-Motor.

Mit 198 Abbildungen und 20 Initialen.

30 Bogen Gr.-Oktav. Eleg. Ausstattung. Geb. M. 13.50

II. BAND:

Die Automobilwagen ≡ ≡ mit Benzin-Motoren.

Mit 252 Abbildungen und 29 Initialen.

35 Bogen Gr.-Oktav. Eleg. Ausstattung. Geb. M. 13.50

Man wird es vielseitig mit Freude begrüßen, dass wir durch — unveränderten — Neudruck des ersten Bandes, der längere Zeit fehlte, dieses allgemein als klassisch anerkannte Werk wieder komplett und auch mässig à cond. zu liefern vermögen.

Gleichzeitig empfehlen wir erneuter Verwendung:

PRAKTISCHE RATSCHLÄGE FÜR AUTOMOBILISTEN.

Sammlung von nützlichen Kenntnissen, Verhaltensmassregeln und Auskunftsmitteln bei Betriebsstörungen für Fahrer von Benzin-Motorwagen. •

Von **L. Baudry de Saunier.**

Autorisierte Übersetzung. Mit 78 Abbildungen und 15 Vignetten.

20 Bogen Oktav. Eleg. gebunden M. 8.—

GRUNDBEGRIFFE

DES AUTOMOBILISMUS.

Kurze zusammengefasste Darstellung der Funktionen der Motor-Wagen, ihrer Nützlichkeit und ihres Einflusses auf die Sitten, die Geschäfte, den Verkehr und das öffentliche Leben.

Dampf-Wagen. Elektrische Wagen. Benzinwagen.

Von **L. Baudry de Saunier.**

Autorisierte Übersetzung. Mit 30 Abbildungen.

10 Bogen Oktav. In Farbendruck-Umschlag kart. M. 3.—

In Rechnung 25^o/_o, bar 30^o/_o, 11/10 Expl.

Wollen Sie gütigst mässig à cond. verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Hans Hedewig's Nachfolger, Curt Ronniger, Leipzig, Crusiusstr. 12.

(Z) Soeben ist in meinem Kommissionsverlag erschienen und von mir zu beziehen:

Wie erhält und behält man Stellung?

Ein Ratgeber und Leitfaden
für Stellungsuchende und Angestellte männlichen und weiblichen Geschlechts
der kaufmännischen und verwandten Berufsarten, um

Stellung und Existenz

zu finden und zu behaupten.

Auf Grund 30jähriger Erfahrungen verfaßt von

May Oppenheim,

öffentlich angestellter, beeidigter Bücherrevisor, im Bezirk der Handelskammer und der Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin.

Preis elegant gebunden 3 M.

Preis elegant gebunden 3 M.

Gekürzte Inhaltsangabe:

I. Teil.

Wie erhält man Stellung?

Einführung. — Stellenmarkt und Offertenwesen. — Konkurrenz und Feminismus zc.

Briefliche Bewerbung und persönliche Vorstellung. Stilistik zc. des Bewerbungsbriefes zc.

Musterbriefe und Charakteristiken. — Lehrlingswesen. — Wegweiser für Lehrlinge. — Musterbriefe und Vorlagen zu Bewerbungen in deutscher, französischer und englischer Sprache zc.

Warnungstafel. Kautionsinserate. — Mädchenhändlerinserate. — Beteiligungsinserate zc.

II. Teil.

Wie behält man Stellung?

Einführung. — Lage. — Gesetzgebung. — Stellenlosigkeit zc.

Körperpflege. Erziehung und Abhärtung. — Radfahren. — Turnen. — Kaltes Wasser.

Geistesbildung. — Fach- und Berufsbildung. — Allgemeine Bildung.

Materielle Vorsorge. — Ernährung und Wohnung. — Wirtschaftsleben und Gesundheit. — Pension und Familie. — Alkohol und Rauchen. — Urlaub und Reisen zc.

Zahlreiche, äußerst anerkennende Besprechungen von Zeitungen und Zeitschriften ersten Ranges, sowie Aussprüche von Fachleuten über das Buch liegen bereits vor.

Bitte beachten Sie das demnächst zum Versand gelangende Rundschreiben!

Ich bitte die Herren Sortimentler, dieses wirklich vorzügliche Buch

ständig in der Auslage

zu halten. Sie werden sich bald überzeugen, daß Ihnen diese kleine Mühe **reichlichen Gewinn** bringt. An gehöriger Reklame für das Buch wird es meinerseits nicht fehlen.

Gef. zu beachten! A condition wollen nur Firmen, die sich wirklich tätig verwenden wollen, bei genügender Aussicht auf Absatz verlangen!

Jeder junge Kaufmann ist Käufer!

Auslieferung für den Buchhandel nur in Leipzig bei Hans Hedewig's Nachfolger, Curt Ronniger.

Die Herren Gehilfen und Lehrlinge auch des Buchhandels seien besonders auf das Buch aufmerksam gemacht.

Bezugsbedingungen:

Elegant gebunden 3 M ord., 2 M 25 $\frac{1}{2}$ netto, 2 M bar. Zur Einführung 1 Exemplar bar mit 50%, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

G. Winkelmanns Buchhandlung und Lehrmittelanstalt G. m. b. H.
 * „Deutsche Lehrmittel-Zentrale“ * Berlin, Friedrichstraße 6. *

=====**Neu erschienene Lehrmittel.**=====

② **Bilder aus dem Tierleben**

18 hochfeine und künstlerisch ausgeführte
 — Bilder aus dem Tierleben. —

In Mappe Serie I Mk. 1.— ord., 33 1/3 % Rabatt u. II/10.

für Sammler, Tierfreunde,
 Privat- u. Unterrichtszwecke.

„**Schaufenster-Artikel**“.

2 Probeexemplare mit 50% Rabatt.

Biologische Ansichtspostkarten

Mk. — .10 ord., Mk. — .05 no.

Bisher erschienen:

Maikäfer, Kreuzspinne, Totenkopf, Ameise,
 Wasserfrosch, Biene, Stechmücke, Heuschrecke,
 blaue Wasserjungfer, Erdbeere, Weinstock,
 Brombeere, Sonnentau.

Diese Karten sind von ersten Künstlern entworfen und
 dienen auch zu Unterrichtszwecken.

Schönstes Geschenk für Schüler und Sammler.

Bild eines Steinkohlen-Bergwerkes und Braunkohlen-Tagebaues

nebst Erläuterung von

G. Franke, Professor an der Königl. Bergakademie in Berlin.

Das Bild bezweckt, eine vollentwickelte mittelgroße Steinkohlengrube, sowie ein unter freiem Himmel — als
 Tagebau — eingerichtetes Braunkohlenbergwerk mit den verschiedensten beim Betriebe vorkommenden Arbeiten und
 den hauptsächlichsten maschinellen Anlagen zur Anschauung zu bringen, soweit dies überhaupt in einem einzigen
 senkrechten Idealschnitt mit hinreichender Deutlichkeit ausgeführt werden konnte.

=====**Größe der Tafel 150:125 aufgezogen auf Leinen mit Stäben**=====

ord. Mk. 22.50, netto Mk. 17.50 inkl. Text.

Professor Dr. Warens Zonenbilder

gezeichnet von Hugo d'Ulesj.

(Aquarelle im Format 104:75.)

- | | |
|------------------------------|-----------|
| Die Polar-Zone | Grönland |
| Die kalte Zone | Rußland |
| Die gemäßigte Zone | Italien |
| Die heiße Zone | Ägypten |
| Die Tropen-Zone | Der Kongo |

Auf Leinwd. aufgezog. Mk. 16.50 ord., Mk. 13.20 no.

„ „ m. Rand u. Ösen Mk. 17.50 ord., Mk. 14.20 „

„ „ mit Stäben Mk. 22.50 ord., Mk. 19.20 „

Begleitschrift hierzu Mk. —.20 ord., Mk. —.15 „

für Schulbibliotheken sehr empfehlenswert:

„Gedenkblatt an das sonnige Italien“

von

Max Neumann.

Eine Lehrerfahrt Ostern 1903

mit Verzeichnis der Teilnehmer an der Romfahrt.

Elegant geb. Mk. 2.— ord., Mk. 1.40 netto.

Das Werkchen umfaßt 48 Seiten und ist mit pracht-
 vollen Illustrationen versehen.

W. Haferlandt & Co., Zoologisches Institut.

Friedrichstr. 6.

Große eigene Werkstätte im Hause.

Stopfpräparate, Spirituspräparate, Biologien,
 Moos- und Holzsammlungen,
 Blätterkästen für den Zeichenunterricht.

An Berliner, Schöneberger und andere Schulen
 600 Schränke geliefert.

———— Mk. 25.— ord., Mk. 18.75 no. ————

Deutsche und englische Kataloge.

Röthig & Co., Berlin, Friedrichstr. 6.

Abteilung: Physik u. Chemie.

Wasserstrahl-Turbine, zum Anschließen an jeden
 Wasserleitungshahn.

Wasserdruck 10—30 Volt ca. 4—5 Watt Mk. 75.—

Wasserdruck 25—60 Volt ca. 8—10 Watt Mk. 135.—

In mehr als 600 Schulen eingeführt.

Diffusionsapparat mit Schelle und Element
 Thermoskopapparat mit Schelle und Element
 als Warnapparat und Lehrapparat.

Elektromotoren.

Geerlings umlegb. Zentrifugalmotor m. Nebenapparaten.

für die Hand der Schüler.

St. Petersburg 1903 „Goldene Medaille“ * St. Louis 1904 „Grand Prix“

Ⓩ

Von der in Nr. 3202 der Illustrierten Zeitung erschienenen Kunstbeilage

Mensur auf Säbel

von

O. Gerlach

ist, um den vielen Anfragen aus akademischen Kreisen gerecht zu werden, ein

Kunstblatt in Heliogravüre

mit Chinaunterlage, Papierformat 45×68 cm, Bildgrösse 30¹/₂×48 cm, hergestellt worden.

Preis ord. 6 Mk. 50 Pf. einschliesslich Verpackung

bar 4 „ 50 „ „ „

Hochachtungsvoll

Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung,

J. J. Weber in Leipzig, Reudnitzerstrasse 1—7.

Ⓩ

Sunlight Verlag, Rheinau, Baden.

Die Sunlight Roman-Bibliothek

umfasst eine Sammlung der besten Werke auf dem Gebiete

volkstümlicher Romandichtungen,

die sich zur Unterhaltungslektüre weitester Leserkreise in hervorragender Weise eignen. Die einzelnen Romane, die mit größter Sorgfalt ausgewählt sind, zeichnen sich durch spannende, das Interesse des Lesers fesselnde Handlung, gesunde Tendenzen und lebenswahre Darstellungen aus. Sie bieten gleichzeitig bei anregender Lektüre und leichter Fasslichkeit einen reichen Vorrat, aus dem jung und alt eine Fülle echter Lebensweisheit und edelster Anregungen zu schöpfen vermag.

Das Unternehmen der Sunlight Verlagsanstalt hat nichts gemein mit jenen auf niedrigstem geistigen Niveau stehenden Erzeugnissen literarischer Lüsternheit, welche den gediegenen Sinn und das schlichte Gemüt unseres Volkes verderben. Im Gegenteil wird dasselbe guten Geschmacks nur zu fördern und vornehmeres Urteil im Volke zu stärken geeignet sein. **Es wird für ein gesundes Volk eine gesunde Kost bieten!**

Neben den besten Werken unserer bekanntesten deutschen Autoren, wie Maximilian Böttcher, Ernst Georgy, Carola von Gynatten, Otto Hoeker u. a., beabsichtigt der Verlag seinen Lesern die Romandichtungen der ersten populären Schriftsteller anderer Nationen in vorzüglichen Übersetzungen zugänglich zu machen.

Die Lieferungsbändchen sind in buchgewerblicher Beziehung in vollkommenster Weise ausgestattet, in farbigen künstlerischen Umschlag gehftet, auf bestem hochsatinierten Buchdruckpapier gedruckt und von ersten Künstlern

reich illustriert.

Die einzelnen Romane erscheinen lieferungsweise (als Fortsetzungen) in regelmäßigen Zwischenräumen.
Erschienen:

Der „Dritte Mann“

von Otto Hoeker.

Bändchen 1.

In Vorbereitung: Bändchen 2, 3, 4, 5, 6.

Ein Lieferungsbändchen 25 S ord., **ausnahmslos bar** mit 25% Rabatt.

Die Barauslieferung über Leipzig und direkt erfolgt durch Herrn R. F. Koehler, Kommissionsgeschäft in Leipzig.

Rheinau, Baden, Januar 1905.

Sunlight Verlag.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.

Z **Professor Ernst Abbe †.**

Anlässlich des Todes des Begründers der weltberühmten Carl Zeiss-Stiftung in Jena mache ich den verehrlichen Sortimentsbuchhandel auf das folgende in meinem Verlage erschienene Werk aufmerksam:

Das Zeisswerk und die Carl Zeiss-Stiftung in Jena.

Ihre wissenschaftliche, technische und soziale Entwicklung und Bedeutung

für weitere Kreise dargestellt

von **Felix Auerbach.**

Zweite vermehrte Auflage. * Mit 86 Abbildungen im Text.

Preis: brosch. 2 Mk., geb. 2 Mk. 50 Pf.

In diesem Buch ist die Entwicklung der Carl Zeiss-Stiftung und des Zeisswerkes in seinen grossen Erfolgen auf dem Gebiete der Optik und Mechanik und ganz besonders in ihrer grossartigen sozialpolitischen Verfassung dargestellt.

Das Werk ist für alle Volkswirtschaftler und Sozialpolitiker, für Unternehmer- und für Arbeiterorganisationen gerade jetzt bei dem Tode des genialen Schöpfers der Carl Zeiss-Stiftung von erhöhtem und erneutem Interesse.

Wer sich für die naturwissenschaftlichen Fragen der Optik und Mechanik und deren Anwendungsformen interessiert, wird in dem Werke ausserdem eine reiche Fundgrube wissenschaftlicher Anregung entdecken.

Ferner mache ich aufmerksam auf das jetzt in höchstem Grade wichtige Werk:

Gesammelte Abhandlungen

von

Ernst Abbe.

== Erster Band: ==

Abhandlungen über die Theorie des Mikroskops

mit 2 Tafeln und 29 Figuren im Text und einem Porträt des Verfassers.

Preis: brosch. 9 Mk., geb. 10 Mk.

Ich bitte Sie, allen Interessenten die beiden Bücher vorzulegen und stelle sie Ihnen daher jetzt in einfacher Anzahl à cond. zur Verfügung. Zettel anbei.

Jena, 19. Januar 1905.

Gustav Fischer.

Z Soeben ist erschienen:

**Der Absatz der Plauener Spitzen
nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika**

Eine Studie über Handel

von **Max Georg v. Loeben**

Dr. der Staatswissenschaft.

— VIII S. u. 140 S. 8^o. Preis 3 Mk. 60 δ . —

**Die Gewinnbeteiligung der Arbeit,
ihre soziale Bedeutung und Durchführbarkeit**

von **Wilhelm Stiel**

Diplom-Ingenieur.

— VIII S. und 116 S. 8^o. Preis 2 Mk. —

Ich liefere mit 25% netto und mit 30% bar nur auf Verlangen.

Dresden, Januar 1905.

O. V. Böhmert.

Z Demnächst erscheint:

**Exegetische
Bemerkungen**

zu Matth. 6, 9—13 und Luk. 11, 2—4.

Ein Vortrag

teilweise gehalten auf der fellinschen

Sprengelssynode

am 1. Juni 1904 a. St.

von

H. Ewald Paslack,

Pastor a. D. in Oberpahlen (Livland).

8^o. 2 Mk. ord.; 1 Mk. 50 δ netto;

1 Mk. 35 δ bar.

Wir bitten zu verlangen.

Strassburg i. Els.,

18. Januar 1905.

J. H. Ed. Heitz

(Heitz & Mündel).

Z Soeben erschien:

Kaisers Geburtstag

in der Auslandsschule.

Reden, Gedichte und Gesänge

gesammelt von

Herm. Uhlmann,

Lehrer in Antwerpen-Hoboken.

Preis: 2 Mk. 50 δ broschiert.

— à cond mit 25%, bar mit 40%. —

Der letztere Teil: Gesänge, 24 Seiten umfassend, wird auch einzeln zum Preise von 75 δ abgegeben.

Die Sammlung wird auch Inlandslehrern sehr willkommen sein, da ihr Inhalt für deutsche Schulfeiern des Geburtstages unseres Kaisers zugeschnitten ist und ein Anhalt manchem Lehrer gelegen kommen wird.

Heckners Verlag

in Wolfenbüttel.

Z In unserem Kommissionsverlag erschien soeben:

Physikalisch - photometrische

Untersuchungen

der in Deutschland gegenwärtig hauptsächlich gehandelten

gewöhnlichen Leuchtpetroleumarten

auf den gegenwärtig in Deutschland gebräuchlichsten Petroleum-Brennern

von

Curt Prochdorf, Ölschemiker, Altenburg.

Preis: 3 Mk. ord., 2 Mk. 25 δ bar.

In Kommission können wir leider nicht liefern.

Der Verfasser gibt in seinem Werke aus der Praxis heraus Aufklärung über die Qualität der heute in Deutschland hauptsächlich gehandelten (12) Petroleumarten hinsichtlich ihrer physikalischen Eigenschaften, insbesondere aber über ihre Leuchtkraft und ihre Brenndauer. In unparteiischer Weise schildert er seine Untersuchungen und zieht schließlich einen scharfen Vergleich mit dem „American Family Oil“, um zu beweisen, daß gerade dieses Öl qualitativ zu den minderwertigsten Petroleumsorten gehört, die heute in Deutschland gehandelt werden.

Altenburg, im Januar 1905.

Oskar Bunde, Verlagsbuchhandlung.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.



Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen bzw. zur Fortsetzung versandten wir:

Furrer, Prof. Dr. Konrad, **Das Leben Jesu Christi.** Zweite, umgearbeitete Auflage. 8°. (VIII, 262 S.) Mf. 3—; geb. Mf. 4—

Weniger für Kirchliche, als für dem Christentum Entfremdete ist das lebendige, warmherzige, fesselnde Buch bestimmt. Gebildete wie einfache Leute will es packen. Schulbibliotheken.

Wir bitten um ausgiebige Ansichtsendung

Gensel, Justizrat Dr. Julius, **Im Dienste des Gemeinwohls.** Gesammelte Vorträge. Mit 4 Abbildungen. 8°. (IV, 252 S.) Mf. 2.50; geb. Mf. 3.50

Für Schulbibliotheken, Leshallen, Lesevereine, wie auch als Geschenk für junge Leute.

Jeremias, Pfarrer Dr. Alfred, **Babylonisches im Neuen Testament.** Gr. 8°. (VI, 132 S.) Mk. 3—; geb. Mk. 4—

Für alle Theologen und gebildete Laien. Wird jedenfalls viel Aufsehen machen.

Weber, Dr. Otto, **Sanherib, König von Assyrien 705—681.** Eine Skizze. 8°. (29 S.) (Der Alte Orient VI, 3) Mf. — 60

Mehrbedarf bitten wir zu verlangen. Weisser Zettel liegt bei.

Leipzig, den 20. Januar 1905.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Paul Singer, Verlagsanstalt und Buchdruckerei in Stuttgart.

Ⓩ Eben ist erschienen:

General-Register

des Inhalts der Jahrgänge 1883 bis 1902 der

Neuen Zeit

bestehend in einem Autoren-Verzeichnis und einem Sachregister
nebst Stichwort-Anzeiger

Bearbeitet von Emanuel Wurm

Mit einem Vorwort versehen von Karl Kautsky

XVI und 218 Seiten 8°. Preis geheftet 4 M ord., 3 M bar.

In der jetzt wieder nahenden Zeit der Aufstellung neuer Baupläne von Seiten der Baumeister, Architekten und Bau-Unternehmer empfehlen wir zu erneuter tätiger Verwendung als geradezu unentbehrlich, daher für Sie in großen Partien leicht verkäuflich:

Hilgers,

Bau-Unterhaltung.

➡ Siebente Auflage. ➡

Brosch. 5 M ord., 3 M 75 Ⓢ no., 3 M 50 Ⓢ bar.

Geb. 6 " " 4 " 50 " " 4 " bar.

➡ Ausführliche Prospekte für den Versand an die Kunden umsonst. ➡

Wiesbaden.

Kud. Bestold & Comp.

Verlag von Dörffling & Franke in Leipzig.

Ⓩ In den nächsten Tagen kommt zum Versand:

KURZGEFASSTES WÖRTERBUCH

ZUM

GRIECHISCHEN

NEUEN TESTAMENT.

BEARBEITET

VON

D. F.W. STELLHORN,

PROFESSOR DER THEOLOGIE AN DER
CAPITAL UNIVERSITY ZU COLUMBUS,
OHIO.

ZWEITE, VERBESSERTE
UND VERMEHRTE AUFLAGE.

Preis: brosch. 3 M, geb. 4 M.

Dies Buch soll sein, was sein Titel besagt: ein Wörterbuch zum Neuen Testament im Grundtext, und zwar ein kurzgefasstes. Ein solches schien dem Verfasser, sowie mehreren Freunden, ein Bedürfnis zu sein. Für den Studiertisch wird kein Liebhaber neutestamentlicher Exegese die ausgezeichneten Werke von Grimm (Lexicon Graeco-Latinum in Libros Novi Testamenti), Cremer (Biblich-theologisches Wörterbuch der neutestamentlichen Gräcität) und Trench (Synonyms of the New Testament) entbehren wollen; aber auf Reisen und Konferenzen oder auch bei cursorischer Lektüre sind sie doch zu umständlich und unbequem. Die Quintessenz dessen, was sie bieten, nebst einigem andern, das man auch bei ihnen vergeblich sucht, soll dies Wörterbuch geben, und zwar in einer kurzen, handlichen Form.

Bestellzettel anbei. Die bereits zahlreich eingegangenen festen Bestellungen finden bereits vor der allgemeinen Versendung Erledigung.

Erbitten freundlichst tätigste Verwendung.

Dörffling & Franke.

Ⓜ

Hans von Kahlenberg

≡≡≡ Der Weg des Lebens ≡≡≡

560 Seiten. Ord. 4 Mk. geheftet, 5 Mk. in Ganzleinen gebunden

Partie 9/8, auch gemischt. Bar 33¹/₃% — à c., nur in 2 Exemplaren, 25%

„Der Weg des Lebens“, den der Verfasser einen Kulturroman nennt, ist ein politischer Roman großen Stils, der sich mit einer genauen Darlegung der höfischen Verhältnisse unter Wilhelm II. befaßt und in besonders scharfer, sarkastischer Weise die Auslandspolitik des Deutschen Reiches unter der Aera Bülow beleuchtet.

Hans von Kahlenberg hat infolge seiner gesellschaftlichen Stellung und seiner Beziehungen Einblick in Verhältnisse, die sonst Schriftstellern nicht bekannt werden. Alle politischen Figuren sind nach lebenden Vorbildern gezeichnet und der Roman wird für Monate hinaus den Gesprächsstoff der besseren Gesellschaftskreise jeder politischen Richtung bilden.

Wir haben den Preis — unter Berücksichtigung des außerordentlich starken Umfanges des Werkes — so niedrig eingesetzt, um dem Sortimentsbuchhandel einen möglichst starken Absatz zu sichern, und verweisen wir trotz dieses Umstandes auf die günstigen Bezugsbedingungen. Wir liefern Partien auch gemischt, rabattieren den Einband auch mit 33¹/₃% und liefern den Einband des Freieemplars auch unberechnet.

Bestellungen, auf denen unsere vorgedruckten Bedingungen abgeändert sind, werden nicht expediert, wir bitten, hiervon zur Vermeidung unnötiger Reklamationen Kenntnis zu nehmen.

Die Auslieferung erfolgt am 1. Februar gleichzeitig: bei uns und in allen Barsortimenten, für Österreich: Frieße & Lang.

Berlin NW. 52, 20. Januar 1905
Helgoländer Ufer 5.

„Vita“ deutsches Verlagshaus

G. m. b. H.

Friedrich Reinhardt, Basel

Verlagsbuchhandlung und Universitätsdruckerei.

(Z)

Soeben versandte ich nachstehendes Zirkular:

Ein neues Buch von Pfarrer Benz!

P. P.

Demnächst erscheint in meinem Verlage ein neues Buch von Pfarrer G. Benz, auf das ich Sie hiermit aufmerksam machen und um gütige Verwendung für dasselbe bitten möchte. Ich zweifle nicht daran, daß Ihre Bemühungen von reichem Erfolg begleitet sein werden.

Der Titel des Buches lautet:

In der Gewalt Jesu.

Ein Jahrgang Predigten

von

Gustav Benz,

Pfarrer in Basel.

Preis broschiert 4 Mark = 5 Franken; geb. 5 Mark = 6.25 Franken.

(Bezugsbedingungen siehe am Schluß.)

Predigtbücher sind — ich weiß es wohl — nicht die gangbarsten Bücher. Immerhin besteht ein großer Unterschied unter denselben. Es kommt darauf an, von wem sie verfaßt sind und ob der Verfasser der Botschaft des Evangeliums eine neue Prägung zu geben versteht. Dies ist bei Benz in hervorragendem Maße der Fall. Deshalb sind auch seine Predigten so stark besucht und zwar nicht nur von Frauen, sondern auch, was heutzutage viel sagen will, von Männern.

Benz lebt in der Gegenwart und der Pulsschlag unserer Zeit geht durch seine Predigten. Auch Leute, die sonst nicht nach Predigten greifen, werden sich diesen gegenüber nicht ablehnend verhalten. Man spürt aus ihnen etwas von der Gewalt Jesu und unterstellt sich gern diesem Einfluß.

Ich bitte Sie deshalb freundlichst, sich für diese wichtige Erscheinung in der Predigtliteratur eifrig bemühen zu wollen. Um Ihnen eine ausgedehnte Ansichtsversendung zu ermöglichen, habe ich beschlossen, das Buch in 5 Lieferungen à 80 $\frac{1}{2}$ = 1 Fr. herauszugeben. Die Lieferungen werden aber so rasch aufeinander folgen, daß der ganze Band bis Ostern vorliegt.

Lieferungs-Bedingungen:

Lieferung 1 liefere ich in Kommission in beliebiger Anzahl und schreibe event. verloren gegangene Exemplare gut nach Maßgabe Ihrer Kontinuation. Versandstreifen erhalten Sie kostenfrei hinzugeliefert, ebenso Prospekte, von 100 Exemplaren an mit Ausdruck Ihrer Firma.

Lieferung 2 wird nur fest beziehungsweise bar pro komplett geliefert. Wenn Sie sich aber zu einer größeren Ansichtsversendung entschließen können, so bin ich bereit, Ihnen ausnahmsweise zur leichteren Feststellung Ihrer Kontinuation eine kleine Anzahl Lieferung 2 auf kurze Zeit à cond. zu geben, aber nur von dieser Lieferung und höchstens in der gleichen Höhe wie Ihre feste Bestellung.

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Rabatt:

Lieferung 1 wird à cond. geliefert mit 25% Rabatt.
Abrechnung 1. Oktober 1905.

Lieferung 2 wird nur fest resp. bar pro komplett geliefert und muß auf besonderem Zettel verlangt werden. (Näheres siehe oben.)

Rabatt für feste Bezüge 25% und 11/10

bei 100 Exemplaren 40% ohne Freieemplar.

für Bar-Bezüge 33 1/3% und 11/10,

bei 100 Exemplaren 50% ohne Freieemplar.

(Werden bezüglich der Abrechnung besondere Abmachungen gewünscht, so wollen Sie sich mit mir direkt in Verbindung setzen.)

Einbanddecken werden nur auf besonderes Verlangen und nur fest resp. bar geliefert mit 25% resp. 33 1/3% ohne Freieemplare.

Sobald der Band fertig vorliegt, werden nur ganze Bände und nur einzeln à cond. abgegeben.

Indem ich Sie nochmals um tätigste Verwendung bitte, sehe ich Ihrer postwendenden Bestellung gern entgegen und verharre

Mit vorzüglicher Hochachtung

Basel, den 14. Januar 1905.

Friedrich Reinhardt,
Verlagsbuchhandlung.

→ **Stabel'sche Verlags-Anstalt in Würzburg.** ←

Königl. Hof- und Universitäts-Verlag.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Religion und Kultur.

==== **Zeitgemäße Betrachtungen eines katholischen Theologen** ====

VON

Paul Warberg.

(Pseudonym.)

==== Gr. 8°. Brosch. 1 M 50 ₤ ord., 1 M 15 ₤ netto, 1 M 05 ₤ bar. Partie 13/12. ====

✚ **Vom bischöfl. Ordinariat Würzburg nicht approbierte Schrift.** ✚

Inhalt: I. Teil: **Das allgemeine Verhältnis der Religion zur Kultur.**

1. Gegenseitige Bestimmung von Religion und Kultur. 1. Kulturziele, 2. Gegensatz von Kultur und Religion, 3. Einfluß der Religion auf die Kultur, 4. Einfluß der Kultur auf die Religion. 2. Hemmungen und Ausgleich zwischen Religion und Kultur. Vorbemerkung. 1. Fortschritt. 2. Forschung. 3. Tätigkeit. 4. Bildung. 5. Kulturfreundschaft. 6. Individualismus und Charakter. 7. Selbständigkeit und Selbsterfahrung. 8. Ringe und Richtungen. 9. Freiheit. 10. Grenzen der Freiheit. 11. Moderne Freiheit.

✚ Das Pseudonym Paul Warberg deckt den Namen eines hervorragenden katholischen Kultur-Historikers, der auf fortschrittlicher Bahn wandelt, dabei aber ein überzeugter guter Katholik ist, ohne Parteimann zu sein. Des Verfassers Ausführungen sind höchst beachtenswert und dokumentieren ein umfassendes Wissen auf theologischem, kulturellem und philosophischem Gebiet und einen scharfen Blick in der Beurteilung der früheren und heutigen Zeitergebnisse. — Die Schrift wird ohne Zweifel in allen beteiligten Kreisen Aufsehen erregen; Zustimmung auf der einen, Angriffe auf der anderen Seite werden nicht ausbleiben.

Wir bitten, diese Schrift ausgiebig zur Ansicht zu versenden, ins protestantische Lager ebenso wie ins katholische.

Würzburg.

Die Verlags-Anstalt.

Zur gefälligen Beachtung!

Ein neuer, hochinteressanter Roman von

frh. v. Schlicht

erscheint in Kürze in der

✚ **Deutschen Romanzeitung** ✚

42. Jahrgang. Preis 3 M 50 ₤ ord., 2 M 60 ₤ bar u. 11/10.

Obwohl die Deutsche Romanzeitung in fast allen Lesezirkeln eingeführt ist, möchte ich an dieser Stelle nochmals darauf aufmerksam machen, damit diese alte, bewährte Familienwochenschrift auch bei Neuerrichtung von Lesezirkeln nicht übergangen wird.

Berlin, im Januar 1905.

Hochachtungsvoll

Otto Janke.

②

„Jugend“, Münchner Wochenschrift.

Am Montag den 27. Februar gelangt als Fortsetzung zur Versendung:

Zuloaga-Nummer der „Jugend“

Die bevorstehende Nummer 9 der Münchner „Jugend“ wird dem Werke des spanischen Malers Ignacio Zuloaga gewidmet sein, dem hervorragendsten geistigen Repräsentanten des heutigen Spaniens.

In Zuloaga ist das moderne Spanien ganz ausgedrückt, von seinen Bergwildnissen bis zum Tüngeltangel, von seiner robusten Dorfbewohnerschaft bis zum eleganten Stiergefechtspublikum.

In sieben originalfarbigen Wiedergaben seiner bedeutendsten Bilder wird das Werk des Künstlers veranschaulicht. Sein Bildnis von J. Blanche-Paris und Bemerkungen über seinen Schaffensgang von Moeller-Bruck sind der Nummer beigegeben. Sie wird als eine hervorragende Leistung reichen Vierfarbendruckes berechtigtes Aufsehen erregen.

Versehen Sie sich durch schnelle Vorbestellung und genügenden Vorrat, wir drucken nur in wenig erhöhter Auflage.

Preis der Nummer 30 Pf. ord., 20 netto und 7/6 Exemplare.

Bestellzettel ist beigegeben.

Hochachtungsvoll

Verlag der Münchner „Jugend“.

H. A. Weber's Verlag in Berlin N.O. 18.

②

Soeben erschienen:

Aktuell!**Aktuell!**

Wie man

Geisteskranke „fabriziert“

von

Anton Maleszka, Lehrer.

Preis 1 M ord., 65 δ bar, 7/6 Exemplare.

In dieser Broschüre ertönt der Notschrei eines schwerkgeprüften Mannes. Der Verfasser schildert in packenden, aktenmässig bewiesenen Darstellungen seine durch schreiendes Unrecht erfolgte Internierung in einem Irrenhause.

Die Broschüre wird in nächster Zeit in Leitartikeln verschiedener grosser Zeitungen erörtert und infolgedessen vom Publikum stark begehrt werden.

Hochachtend

Wir bitten zu verlangen.
Bestellzettel anbei.

H. A. Weber's Verlag
Berlin N.O. 18

Landsbergerstrasse 16a.

Angebotene Bücher.

Richard Härtel in Plauen.
Touss.-Langensch., Russisch. In 2 Kursen.
Origbd. Tadellos. (36.—)

Jugend. Jg. 1—3. 1896—98. In
6 Origbdn.

Stowasser, latein.-dtschs. Schulwörterb.
1894. Origfz. Sehr gut erh. (11.—)

Penzoldt, Handb. d. Therapie innerer
Krankh. 2. Aufl. 7 Bde. 1897, 98.
Origfz. Billig! (107.50)

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9:
Wien bei Nacht. Moment-
bilder aus dem Nachtleben
der Grossstadt mit in Helio-
gravuren und Autotypien ausge-
führten Illustrationen. Textlich
geschildert von C. Strobl und
A. Wilhelm. Statt 5 M 1 M.
In eleg. Origlnwdbd 1 M 50 δ .

Casanova, Galante Memoiren.
Nach dem französischen Original.
Hamburg (Berendsohn). Mit
hübsch koloriertem Titelbild,
elegant kartoniert, statt 3 M
75 δ netto.

H. Preiser in Liegnitz:
1 Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 17 Bde.
(Jub.-Ausg. 1901.) Wie neu.
1 — do. 14. Aufl. Kplt.

Angebotene Bücher ferner:

- Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:
 *Dtsche. Zeitschrift f. Nervenheilk. Jg. 1904.
 *Schmidts Jahrbücher f. d. ges. Medizin 1904.
- Szelinski & Comp. in Wien I bietet freibleibend an:
 *Blätter f. Landeskunde v. Nied.-Öst. Jahrg. I/II u. N. F. Blätter d. Vereines f. L. v. N.-Öst. Jahrg. I—XXIX nebst Festschrift für 1890 u. Register zu 1865—80 u. Jahrbuch 1867—69, I—III. Jahrg. Mit all. Abb., Tfln. u. Kart. gr. 8°. Wien 1865—1895. In 19 uniformen Hlwdbdn. u. 5 Bde. br.
- *Monatsblätter d. wissenschaftl. Clubs in Wien. Red. v. Karrer. Jahrg. I—XVI. 1880—1895. (Bd. 1—12 in eleg. Hfbzbd. uniform geb., Bd. 13—16 kplt. in Nrn.) Mit allen Beilagen.
- M. Bruckstein in Danzig:
 Bach, Maschinenelem. 8. A. 1901. 2 Orgbde. Code Napoléon [dtsch. u. fr.]. Strassb. 1808. Orgbfz.
- Comte-Rig, posit. Philos. 2 Bde. 1883/84. Dtsch. Rundschau [Rodenberg] 1877—96. Orglwd.; 1898, 1899, 1900, 1902 br.
- Erdmann, anorg. Chemie. 1902. Orgbd.
- Hartmann, Phil. d. Unbewussten. 1871. Hlbfz. — Studien und Aufsätze. 1876. — d. relig. Bewusst. d. Menschh. 1882. Hlbfz.
- Hummel-Rebber, Festigkeitsl. 1900. Orgbd.
- Jahn, Psychologie. 1904. Orgbd.
- Kochsche Heilm. g. Tuberkulose. 1891. Ogbd.
- Lützow, Ztschr. f. b. K. Bd. 1-10. 1866-75. Obd.
- Österr.-ung. Monarchie in Wort u. Bild: Wien, Niederösterr., Steierm., Oberösterr. u. Salzbg., Ungarn I. Orgbde.
- Poschinger, Fürst Bismarck u. d. Parlamentarier. 3 Bde. 1894—96.
- Radenhausen, Isis. 1870—72. 4 Hlbfzbd.
- Renan, Marc-Aurèle. 1882. — Saint Paul. 1869. — L'antechrist. 1873. — L'église chrétienne. 1879. — Les évangiles. 1877. — Dialog. et fragm. philosoph. 1876. Br. Richter, Kulturgeschichte. 1893. Orgbd.
- Rousseau, Oeuvres compl. 25 in 12 Lwbdn. Paris 1826.
- Sanders, dt. Sprachsch. 2 Bde. 1873-77. Hlwd.
- Steinhausen, Gesch. d. dt. Kult. 1904. Ogbd. N.
- Treitschke, hist. u. polit. Aufsätze. 1865. Hfz. Erhaltungsggr. gut, grösstenteils wie neu.
- Akadem. Buchhandlung in Upsala:
 France, l'affaire de Crainquebille. Edit. artist. Pelletan. 80 fr. ord.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
 Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchh. in Wien:
 *Jellinek, kritisch-philos. Schriften. 1849.
 *Steinmeyer u. Sievers, die althochdtschn. Glossen etc. 4 Bde. 1879—1898.
- W. Spemann in Stuttgart:
 Collection Spemann. Bd. 57: M. Schmidt, Glasmacherleut'. Geb.

Fertige und künftig erscheinende Bücher ferner:

② Julius Wolffs neue Dichtung „Zweifel der Liebe“

hat wieder einen grossen Erfolg gehabt, und auch bei diesem in der Gegenwart spielenden Romane hat sich die alte Zugkraft der Werke des Dichters in jugendlicher Weise bewährt. Noch vor Weihnachten konnten wir von dem Buche

===== das 18. Tausend =====

ausgeben. Da die Nachfrage unvermindert anhält und Ihr Vorrat stark gelichtet sein wird, bitten wir um baldige Ergänzung Ihres Lagers mit dieser und den früheren Dichtungen Julius Wolffs.

Gleichzeitig teilen wir Ihnen mit, dass der Preis jedes der beiden zweibändigen Werke „Der Sulfmeister“ und „Tannhäuser“ vom 1. Januar 1905 an geheftet 7 Mark, gebunden 8 Mark beträgt.

Berlin.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Z

Viktor Hugo, Die Armen und Elenden.

3 Bände in Leinwand gebunden 3 Mark ord.,
 2 Mark bar.

Ich habe einen Nachdruck veranstaltet und kann jetzt wieder liefern, jedoch ausnahmslos nur bar.

Derzeit die einzige deutsche Ausgabe.

Karl Prochaska in Teschen.

Z

In empfehlende Erinnerung bringen wir:

Bur Babel- und Bibelfrage

von P. Keil.

Erweiterter Neudruck aus „Pastor bonus“.

78 Seiten gr. 8°. 1 M ord., 75 S netto und 13/12.

Da in Kürze die fünfte Auflage des ersten Vortrages von Prof. Delitzsch über „Babel und Bibel“ erscheint und gleichzeitig der dritte (Schluss-) Vortrag im Druck herausgegeben wird, so wird auch nach unserer Broschüre fraglos Nachfrage sein, da Prof. Delitzsch von dieser Kritik selbst sagt:

„dass ihm die Lektüre dieser Besprechung sympathischer gewesen ist, als die mancher anderer Theologen, welche von Keilschriftforschung so gut wie nichts verstehen.“

Trier.

Paulinus-Druckerei, G. m. b. H.

Fortsetzung der fertigen und künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

VERLAG VON R. L. PRAGER IN BERLIN NW. 7.

Z Soeben ist erschienen und nach den vorliegenden Bestellungen versandt worden:

Das Recht
der
städtischen Schulverwaltung in Preussen.

Von

Dr. Hugo Preuss.

6 $\frac{1}{2}$ Bogen. Gr. 8°. Eleg. brosch. 1 M 50 ♂.

Da das Buch über 6 Bogen stark geworden ist, musste der Preis auf 1 M 50 ♂ erhöht werden, doch habe ich, **um den Kollegen, die mir ihr Interesse durch Barbestellungen kund gegeben haben**, meinen Dank durch Ansatz des (nur für 4 Bogen berechneten) ursprünglichen Preises betätigt.

Ihr Interesse für meinen Verlagsartikel erbittend, sehe ich weiteren Bestellungen — **es stehen noch eine ganze Anzahl Handlungen aus** — auf rotem Zettel entgegen.

Hochachtend

R. L. Prager in Berlin.

Wir geben hiermit bekannt, daß der Termin für den Nachbezug des X. Bandes von Henri Ibsens sämtlichen Werken (Supplementband) zum Subscriptionspreis bis zum 31. März dieses Jahres verlängert wird. Nach diesem Tage können wir den X. Band bei Einzelbestellung nur zum Einzelpreis von 5 Mark geheftet, 6 Mark gebunden liefern. Auf diese Anzeige werden wir uns nötigenfalls berufen.

Berlin W.

S. Fischer, Verlag.

U. Hoepli, Verlag in Mailand.

Z Im Formate und in der Ausstattung der von mir im Vorjahre veröffentlichten

Opera omnia di Camillo Golgi

3 Bände fr. 90.—

erschien soeben in meinem Verlage:

Le opere scientifiche

di

Bizzozero Giulio.

2 Bände in 4°. v. XXVIII—1143 Seiten mit 19 Tafeln u. 1 Porträt. Fr. 70.—

Die beiden stattlichen Bände enthalten das wissenschaftliche Lebenswerk (1862—1896) des bekannten ehemal. Turiner Pathologen, dessen Name aufs innigste verknüpft ist mit einer Anzahl wichtiger biologischer Entdeckungen; hier sei nur an seine Arbeiten über die Regeneration des Blutes, die Neubildung von Geweben und Drüsen, die endogene Produktion der purulenten Zellen und seine Studien über das Knochenmark erinnert.

Der Natur der Sammlung nach fanden nur die streng wissenschaftlichen Arbeiten Aufnahme, ausgeschlossen blieben also die zahlreichen discorsi und alle hygienischen Propagandaschriften. Als Einleitung dient ein vom Senator Golgi verfasstes Lebensbild. Ich glaube bestimmt auf einen besonderen Absatz im Auslande rechnen zu dürfen, da Bizzozero in einem ständigen Kontakt mit der deutschen Forschung gestanden hat.

Käufer sind zu suchen unter den Biologen, Histologen und Pathologen.
Bitte um Verwendung.

Mailand, 18. Januar 1905.

U. Hoepli, Verlag.

Gesuchte Bücher ferner:

- Conrad Behre** in Hamburg:
Schmiedekunst, Apidae Europaeae.
Herbst, Einl. in d. Kenntn. d. Insecten.
Kolbe, Einl. in d. Kenntn. d. Insecten.
West, Prostitution bei allen Völkern.
Camera Work 1903. 04.
Zeitschrift f. Nahrungs- u. Genussmittel.
1898—1904.
Buch für Alle 1903. 04.
Neues Blatt 1903. 04.
Ploss, das Weib. 2 Bde.
Georges, gr. Handwtrb. Lat.-dt. 2 Bde.
Dolorosa, Fräul. Don Juan.
Dahn, sämtl. Werke. Geb.
Hittl, der Münzturm.
Mitth. a. d. Grenzgeb. d. Medicin 1898—1903.
Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neur. 1902.
Lexis, Unterrichtswes. im Dtschn. Reich.
Bd. 1/2.
Eulenburg, Realencycl. 3. A. Kplt. Geb.
2 Schmidtman, Städtecanalisation. 1898.
Schneider, Verarbeitung d. Abfuhrstoffe.
Fegebeutel, Kanalwässer. 1870.
— Bewässerung; — Canalwässer. 1874.
Martini, Lösung d. Städtereinigungsfrage
Schubarth, Berlier's pneum. System.
Bruch, Reinigung städt. Abwässer.
Muralt, Fluss-Sanierung nach Bürkli.
Ewich, Städtereinigung. 1871.
Fromme, Beziehg. metall. Eisens zu den
Bakterien. 1891.
Bochmann, Reing. u. Entw. d. Städte. 1877.
Menzel, Unschädlichm. d. städt. Kloaken-
auswürfe.
Duyk, l'épuration des eaux d'égouts en
Belgique.
Higgins, a treatise on the law relating
pollution. London 1877.
Harris a. Beeves, Bad drains.
Manchester Sewage, Expert's report. 1899.
Third report of the commissioners ap-
pointed in 1868. Vol I. 1871.
Second report of the commissioners etc.
The ABC-process of treating sewage.
1870.
City of Manchester, Rivers Department
Report. 22. Jan. a. 1900 Appendix.
— do. Exp. Report on treatment of Manch.
Sewages. Oct. 30, 1899.
- Louis Steffen** in Hildesheim:
Philothea. Kplt. u. einz. Jahrg.
Reismann, Gesch. d. deutschen Liedes.
Schweiger-Lerchenfeld, Orient.
Otte u. W., Kunstarchäol. d. Kirche im
Mittelalter.
Stimmen a. M.-Laach. Alle Ergänzungs-
hefte und Registerbände.
Overbeck, Pompeji.
Zschokke, biblische Frauen.
Schell, Dogmatik.
Michaelis, ital. Wörterbuch.
Coloma, Lappalien.
- Johs. Burmeister** in Stettin:
*Falke, J. v., Ästhetik d. Kunstgew. Nste. Aufl.
*Katalog der Weltausstellung Paris 1900.

Gesuchte Bücher ferner:

- Gräfe & Unzer in Königsberg i/Pr.:
 Couard, Predigten.
 *Brückner, Peter der Grosse.
 Godin, neue Märchen v. einer Mutter erdacht.
 *Corpus juris, v. Krueger-M. Bd. 1.
 Groth, Kl., voer de Goern.
 *Rehbein-Reincke, Landrecht.
 *Wüst, landw. Maschinenkunde. Beide Aufl.
 *Baumgart, Handb. d. Poetik.
 Heilfron, dtische. Rechtsgesch.
 Kirchhoff, Vorles. üb. math. Physik. Bd. 2/3.
 Klebs, Vorlesgn. üb. Geometrie. I, 1 oder I.
 *Lange, Gesch. d. Materialismus.
 Jentzsch-Vogel, Höhengschichtenk. v. Ostpr.
 Mit Begleitwort.
 Euler, kl. Lehrb. d. Schwimmkunst.
 *Hartmann, Repertorium rituum. 3. Aufl.
 Paderb. 1873.
 *Förster-Eccius, pr. Privatrecht.
 *Heumann, Handlexikon.
 *Schmidt, Leop., Ethik der Griechen.
 *Spiess, Logos spermaticós. 1871.
 Memoiren Katharina II.
 *Weissenborn, die cyclischen Kurven.
 Eisenach 1856.
 Caspary, Predigten.
 Baedeker, Schweiz.
 *Reuter, Werke. Neu. 60 M ord.
 *Kant, Kritik d. reinen Vernunft. Riga
 1781. (1. Ausg.)
 *Gervinus, Shakespeare. Bd. 2.
 *Entomolog. Jahrbuch 1895.
 *Rich, illustr. Wörterb. d. röm. Altert.
 Meyers gr. Konv.-Lexikon.
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon.
 *Andree-Peschel, phys.-stat. Atlas d. dt.
 Reiches.
 *Kühner, Grammatik d. lat. Sprache.
 Unger, Praxis d. wissensch. Antiquars.
 *Mayer, organische Bewegung. Heilbr. 1845.
 Frank, System d. christl. Gewissheit.
 — do. Wahrheit.
 — do. Sittlichkeit.
 *Wilde, Ballade a. d. Zuchthause.
 Kaegi, griech. Üb.-Buch. 1/2.
 *Fée, Essai sur les Cryptogames des
 écorces exotiques officinales. 2 Bde.
 Mit 43 Tafeln. (Paris 1824—37.)
- L. Wilckens** in Mainz:
 *Klenzel, zur Aesthetik d. Tonkunst.
 *Schütz, Aesthetik d. Musik.
 *Helferich, Neue Kunst.
 *Marx, Malerei d. Tonkunst.
 *Volkert, Vorträge z. Einführg. in d.
 Philosophie.
 *Rappaport, Spinoza u. Schopenhauer.
 *Entscheidung. d. Reichsgerichts in Straf-
 sachen. Kplt.
 *Henle u. Reger, Entscheidungen d. Ge-
 richte u. Verwaltungsbehörden.
 *Biblische Embleme d. 17. u. 18. Jahrh.
 *Haeckel, indische Reisebriefe.
- F. Oesterreicher** in Krems a/d. Donau:
 1 Meissner, Hydraulik. Bd. 2. Geb. oder
 auch das kompl. Werk.
 1 Brehms Tierleben. 3 Bde. Volksausg.

Nur auf Verlangen.

Soeben sind erschienen:

GERMAN FAIRY TALES.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH HERAUSGEGEBEN UND MIT EINEM
WÖRTERBUCH VERSEHEN

VON

Dr. FRITZ KRIETE,
OBERLEHRER.

In Leinenband mit Tasche für das Wörterbuch geb. 90 ♂ ord., 67 ♂ bar.

Freiexemplare 10 + 1 bar.

Inhalt: The Shepherd Boy an the King. — The Star Dollars. — Stories about Snakes. —
The Nail. — The Elves. — The Water Sprite. — Little Red Cap. — Briar Rose. —
Little Snow-White. — Hansel and Gretel. — Cinderella.

A BOOK OF ENGLISH POETRY

FOR THE USE

OF

SCHOOLS.

CONTAINING ONE HUNDRED AND SEVENTEEN POEMS

WITH EXPLANATORY NOTES AND BIOGRAPHICAL
SKETCHES OF THE AUTHORS

BY

Dr. F. W. GESENIUS.

VIERTE VERMEHRTE AUFLAGE.

MIT EINEM ABRISSE DER VERSLEHRE VERSEHEN

VON

Dr. Fritz Kriete, Oberlehrer.

Mit Wörterbuch in besonderem Hefte.

Ohne dieses wird kein Exemplar zurückgenommen.

Broschiert 1 M 70 ♂ ord., 1 M 30 ♂ netto.

In Leinenband gebunden mit Tasche für das Wörterbuch 2 M ord., 1 M 50 ♂ bar.

Freiexemplare 10 + 1 gegen bar.

Z Früher sind erschienen:

Dickens, Charles, From the Pickwick Papers. Zum Schulgebrauch aus-
gewählt und mit Anmerkungen und einem Wörterbuch versehen von
Dr. Fritz Kriete, Oberlehrer. 1902. In Leinenband mit Tasche für das
Wörterbuch geb. 2 M ord., 1 M 50 ♂ bar.

Jerome K. Jerome, Three Men on the Bummel. Zum Schulgebrauch aus-
gewählt und mit Anmerkungen und einem Wörterbuch versehen von
Dr. Fritz Kriete. 1901. In Leinenband mit Tasche für das Wörterbuch
geb. 1 M 40 ♂ ord., 1 M 5 ♂ bar.

Five Tales by Rudyard Kipling and Mark Twain. Zum Schulgebrauch
ausgewählt und mit Anmerkungen und einem Wörterbuch versehen von
Dr. Fritz Kriete, Oberlehrer. In Leinenband mit Tasche für das Wörterbuch
gebunden 1 M 50 ♂ ord., 1 M 15 ♂ bar.

Inhalt: **Rudyard Kipling:** The tomb of his ancestors. — The rout of the
white hussars. — The arrest of Lieutenant Golightly. **Mark Twain:** A restless night.
— A trip to the Rigi-Kulm.

Kipling, Rudyard, Three Tales from the Jungle-Book. Zum Schulgebrauch
ausgewählt und mit Anmerkungen und einem Wörterbuch versehen von
Dr. Fritz Kriete, Oberlehrer. In Leinenband mit Tasche für das Wörter-
buch gebunden 1 M 40 ♂ ord., 1 M 5 ♂ bar.

Freiexemplare 10 + 1.

Im allgemeinen kann ich diese Schulausgaben nur gegen bar liefern. Behufs Vor-
lage an die Herren Direktoren und Schulvorsteher, Lehrer und Lehrerinnen,
sowie auch an alle Universitäts-Professoren und Lektoren der englischen Sprache
bin ich jedoch gern bereit, einige Exemplare in Kommission zu liefern. Ich bitte, auf den
beigefügten Zetteln zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Halle, 20. Januar 1905.

Hermann Gesenius.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Plon-Nourrit & Cie.

Imprimeurs-Editeurs

Paris.

(Z)

Letzte Novitäten:

Mémoires

de

Madame Roland.

Nouvelle édition critique,

publiée par **Ch. Perrond**.
2 volumes in 8°. avec portraits.

Prix: 15 fr.

Une Confédération orientale

comme solution

de la question d'Orient

par

Un Latin.

Prix: 3 fr. 50 c.

Sehr aktuelles, politisches Werk. Für Firmen in Österreich, in Ungarn und in den Balkanstaaten von grossem Interesse.

Paul Renaudin,

Mémoires d'un petit homme.

Prix: 3 fr. 50 c.

Ferner erscheinen am 25. Januar:

Henri Welschinger,

== Le Pape et l'Empereur ==

1804—1815

— Prix: 8 fr. —

Jean Morgan, Les Amants du Passé. Roman. fr. 3.50

Paris, 18. Januar 1905.

Plon-Nourrit & Cie.

Charles Merki, La Reine Margot et la fin des Valois.

1553—1615

d'après les mémoires et les documents.

Un vol. in 8°. avec un portrait
en héliogravure.

Prix: 7 fr. 50 c.

René Lavollée,

L'État, Le Père, et L'Enfant.

Prix: 7 fr. 50 c.

Juristisches Werk. = Nur bar. =

Endlich erschien bei uns in der „Edition définitive“ eine Auswahl Novellen von

Paul Bourget

Aus einzelnen seiner früheren Werke (Pastels, Voyageuses etc.) unter dem Gesamt-Titel

Un Saint

Prix: 3 fr. 50 c.

Der kleinen Auflage wegen **nur bar.**

Gesuchte Bücher ferner:

- Gottlieb Geiger** in Stuttgart, Lindenstr. 39:
*Brockhaus' Konvers.-Lex. Neueste Aufl. 1901—04.
*Dittmar, Gesch. d. Welt. 4. A. Heidelberg 1866 u. Erg.-Bd., ebenda 1892.
*Familie Schönberg-Cotta.
*Mothes, Baulexikon. 4. Aufl.
*Toussaint-Langensch., franz. Unterr.-Br.
*Büchner, Concordanz. Neuere Aufl.
*Reisen in d. Mond, in mehrere Sterne u. in d. Sonne. Heilbr.
- Carl Clausen** in Turin:
*Festschrift für Gomperz. 1902.
*Verhandlgn. d. Versammlg. dtshr. Philologen u. Schulmänner. Kplt.
*Commentationes Woelffliniana.
*Blümner, Studien z. Gesch. d. Metapher im Griech.
*Mommsen et Studemund, Analecta Liviana.
*Acta societatis philog. Lipsiensis, ed. F. Ritschl. Vol. III. IV. VI.
*Catalogue of Greek coins in the British Museum.
*Manitius, Gesch. d. christl.-latein. Poesie. 1891.
*Mistral, lou trésor du felibrige ou dictionnaire provençal-franç.
*Huber, Gesch. d. Vereinigung Tirols mit Österreich.
*Apollonius Rhodius, Argonautica, ed. Merkel u. Keil. 1853—54.
*Homerus, Hymni, ed. Baumeister.
*Zeller, la philosophie des Grecs. 3 vols.
*Hand, Tursellinus seu de particulis latinis commentat. 4 vol. 1829—45.
*Wattenbach, Script. graecae spec. 1883.
*Nigra, Glossae hibernicae vet. cod. Taur. Paris 1869.
*Zimmer, Glossae hibernicae. 1881.
*Kohlrausch, Leitf. d. prakt. Physik. 7. A.
*Herondas, Miriamben, hsg. v. Meister. 1893.
*Paulys Realencyclopädie d. class. Altertumswissenschaft.
*Palaeontograph., hrsg. v. Zittel. Bd. 45. 46.
- Eduard Beyer** in Wien I:
*Le Bon, Monuments de l'Inde.
*Prömmel, Schiffbau.
*Möbius, Rousseau; — Schopenhauer.
*Briefe v. u. an Lessing (Hempel).
*Herr-Tinter, sphär. Astron.
*Chuquet, Jeunesse de Napol. I.
*Goethe-Jahrb. I—X.
*Hinschius, Kirchenrecht.
*Wolf, Handb. d. Astronomie.
*Langer-Toldt, Anat.
*Toldt, anat. Atlas.
*Tappeiner, Arzneimittellehre.
*Alle germanist. Compendien von Paul; — Braune, — germ. Textausg. etc.
*Die Romantiker in ersten Ausgaben.
*Alte deutsche Literatur.
*Fichte; — Kant; — Hegel. In Gesamtausg.
- Georg Ostertag** in Glogau:
Rösler, die Barberina.
Alles über Glogau.
Grünhagen, Geschichte Schlesiens.

Gesuchte Bücher ferner:

- Heinrich Heuss** in Wiesbaden:
 *Goethe, Reineke Fuchs, ill. v. Kaulbach. Gr. 4^o.
 *Gmelin-Kraut, anorgan. Chemie. I, 1: Allgem. Teil.
 Foepl. graphische Lösung techn. Aufgaben.
- L. W. Seidel & Sohn** in Wien I:
 Armee-Verordnungsblatt 1896—1903. (Auch einz. Jahrgge.)
 Balck, Taktik. I. Tl. 1. Halbbd. (1899.) — do. I. Teil 2 Halbbd. (1900.)
 Bleibtreu, Entscheidungsschlachten. — Geheimnis von Wagram.
 Byr, österreichische Garnisonen.
 Busch-Album, humorist. Hausschatz.
 Feiss, d. Verpflegswesen d. dtchn. Armee.
 Freytag-L., Heerführung Napoleons.
 Export-Kompass 1904.
 Leithner, d. beständige Befestigung u. d. Festungskrieg. 2. Aufl. 3 Bde. (Auch einz. Bde.)
 Mémoires de la Princesse Wolkonsky.
 Fillis, Grundsätze der Dressur.
 Roberts, 41 Jahre in Indien. 2 Bde.
 Rollinger, Festungskrieg. 3. Aufl.
 Rüstow, d. Krieg von 1805 in Deutschland u. Italien.
 — Geschichte des ungar. Insurrektionskrieges in den Jahren 1848 u. 1849. 2 Bände.
 Okkupation Bosniens u. d. Hercegovina 1878.
 Österreichs Kämpfe im Jahre 1866. (Österr. Generalstabswerk.)
 Sealsfield, Charles, gesammelte Werke. Bd. 1/3: Der Legitime u. d. Republikaner.
 Schematismus d. k. k. österreichischen Armee 1849.
 Wolseley, L., die Geschichte eines Soldatenlebens. 2 Bde.
 Zur Psychologie des Grossen Krieges, von C. von B.-K. Bd. 1.
- Schnabel & Walter** in Potsdam:
 1 Sohm, Institutionen. Geb.
- P. Ehrlich** in Leipzig:
 *Gespräche d. Aloisia Sigaea.
 Basedows Elementarwerk.
 Romane von Wilh. Raabe.
- Julius Neumann** in Magdeburg:
 Dryander, Markus-Evangelium.
 Frommel, Lukas-Evangelium.
 Gerok, Apostelgeschichte.
 Hebel, biblische Geschichten.
 Herder, Homilien.
 Knak, Homilien.
 Kromm, Homilien üb. d. Gleichnisreden.
 Weinhold, altnordisches Leben.
 S(chl)usser, Geschichte des Lützowschen Freicorps.
 Würdig, Anhalt. Volkskalender 1865 u. f.
 Werner, Fahnenspiel (Turnen). 1852.
 Hogarth. Alles von ihm.
 Ad. v. Menzel, Handzeichnungen.
- Bruno Becker** in Eilenburg:
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 4—8.
 *Corpus juris civ., v. Krüger u. M.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Gegen Ende Februar wird erscheinen:



**Die Verfassung und Verwaltung
 des Deutschen Reiches und des Preussischen Staates
 in gedrängter Darstellung**

von
Dr. jur. P. Schubart,
 Geh. Seehandlungsrat a. D.

19. Auflage.

Preis in Ganzleinen geb. 1 M 60 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 20 $\frac{1}{2}$ netto.
 Freiegem. 11/10, in Rechnung 13/12.

Das Werkchen wendet sich nicht nur an den Fachmann, sondern an jeden denkenden Bürger, dem es ein anschauliches Bild unseres Staats- und Verfassungslebens gibt. Das Abgabebiet ist daher unbegrenzt. Ohne gleichzeitige Festbestellung nur in einfacher Anzahl à cond.

Breslau, im Januar 1905.

Verlagsbuchhandlung Wilh. Gottl. Korn.

Demnächst erscheint:

Beiträge zur Klinik der Tuberkulose

Herausgegeben von

Prof. Dr. L. Brauer.

Bd. III. Heft 3.

Einzelpreis 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 85 $\frac{1}{2}$ netto, 1 M 75 $\frac{1}{2}$ bar.

Dieses Heft enthält wieder eine Anzahl gediegener Arbeiten, die auch ausserhalb des stetig wachsenden Abonnenkreises Beachtung und Absatz finden werden. Ich bitte zu verlangen.

Würzburg, 19. Januar 1905. **A. Stuber's Verlag (C. Kabitzsch).**

**Zur Feier des
 100jähr. Todestages Schillers.**

Anfang Februar erscheint in meinem Verlage:

Schiller und die Seinen.

Herausgegeben

von

Professor **Dr. Wychgram,**
 Königl. Seminar-Direktor,
 und

Helene Lange und **Dr. Gertrud Bäumer**
 zu Berlin.

Mit vielen Illustrationen.

Preis ca. 60 $\frac{1}{2}$.

Die Namen der Herausgeber bürgen für eine ganz ausgezeichnete Ausführung dieses kleinen Werkes, das sich besonders für die höheren Mädchenschulen und die oberen Klassen der Mädchen-Volks- und -Mittelschulen eignet.

L. Oehmigke's Verlag (R. Appellus), Berlin SW. 12, Zimmerstraße 94.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

[Z] Zur Versendung gelangt:

CHEMISCHE
TECHNOLOGIE UND ANALYSE
DER
ÖLE, FETTE UND WACHSE

VON

DR. J. LEWKOWITSCH

KONSULTATIONS-CHEMIKER UND INGENIEUR-CHEMIKER
EXAMINATOR IN FETT- UND ÖLINDUSTRIE AM „CITY AND GUILDS
OF LONDON INSTITUTE“

IN ZWEI BÄNDEN.

MIT 1 TAFEL, 92 EINGEDRUCKTEN ABBILDUNGEN UND
748 TABELLEN

Gr. 8^o. Geb. M 32.— ord., M 24.— netto; geb. in Lnwd. M 34.— ord.,
M 25.50 netto.

— Freixemplare 7/6 exkl. Einbände. —

Das vorliegende Werk des auf dem Gebiete der Öle und Fette als Autorität bekannten Verfassers stellt ein vollständiges Kompendium der Chemie sowie der chemischen Technologie und Analyse der Öle, Fette und Wachse dar.

Das zweibändige Werk, in welchem das gesamte Material der Fettindustrie und der Fettanalyse kritisch gesichtet und übersichtlich angeordnet vorgeführt wird, sowie auf Grund der langjährigen Erfahrungen des Verfassers nur die besten chemischen und analytischen Untersuchungs- und Prüfungsmethoden besprochen und die wichtigsten modernen Fabrikationsverfahren beschrieben sind, hat für den in den einzelnen Zweigen der Öl- und Fettindustrie stehenden Techniker, für den Handels- und Nahrungsmittelchemiker und für den technischen Chemiker überhaupt einen unvergleichlichen praktischen Wert. Aber auch für den Lehrer der technischen Chemie ist dieses wichtige Nachschlagebuch von grossem Nutzen, da es die Chemie der Fette vom streng wissenschaftlichen Standpunkte aus behandelt und durch die Aufzählung der chemischen Untersuchungsmethoden in streng logischer Reihenfolge einen Versuch zur Ausarbeitung eines systematischen Analysenganges darstellt.

Wir empfehlen diese wichtige Publikation zu besonders erfolgreicher Verwendung.

Braunschweig, im Januar 1905.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Georg Szelinski in Wien:

- 1 Babo, Handb. d. Weinbaues. I. Weinbau.
- 1 Müller-Breslau, graph. Statik. 1. Band.
- 1 Flathe, allg. Weltgesch. XII. Origbd.
- 1 Zeitschr. f. häusl. Kunst. Liebhaberkünste. (München) 1900—1904. Kplt.

Albert Müller in Zürich:

- Mitteilungen d. Hamburger Mathemat. Gesellschaft. 1. Bd. (Teubner).

Weller's Buchh. in Bautzen:

- Andree, wendische Wanderstudien.
- Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
- Otto, Lausitzer Schriftsteller-Lexikon. Bd. 2.
- Stifter, Witiko.
- Gräfliches Taschenbuch 1825, 26, 27, 28, 1829, 31.

A. Ackermann Nf. (K. Schüler) in München:

- *Giesebrecht, Kaiserzeit. Kplt. od. Bd. 4 ap.
- *Spruner, histor. Atlas von Bayern.

Gesuchte Bücher ferner:

- Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
- (A) Zeitschrift f. ägypt. Spr. Bd. 33-41.
 - (A) Zeitschrift f. Psych. d. Sinnesorgane. Bd. 1—19. 27—35.
 - (A) Monatsschrift f. Textil-Ind. I—XVII.
 - (A) Muck, Grundz. d. Steinkohlenchemie.
 - (A) Classen, Hdb. d. anal. Chemie.
 - (A) Reis, Physik.
 - (A) Glaser, Indikatoren.
 - (A) Chemikerzeitung 1898. 1904.
 - (A) Apelt, Werther u. s. Zeit.
 - (A) Kestner, Goethe u. Werther.
 - (C) Zeitschrift f. Geburtskde. Bd. 1—3. 5—6. 8—12. 21—29.
 - (C) Monatsschrift f. Geburtskde. Bd. 1—14. 17—20. 31—32.
 - (L) Besnier et B., Pratique dermatolog.
 - (L) Berleburger Bibel.
 - (L) Congrès int. ophthal. I—VIII.
 - (L) Clinique ophthal. I—IX.
 - (L) Wochenschr. f. Therapie. Jahrg. II.
 - (R) Krohne, Gefängniskunde.
 - (R) Maercker, Spiritusfabr. 8. A.
 - (R) Menger, Method. d. Socialwiss.
 - (R) Friedberg, Quinque compilat. ant.
 - (R) Demosthenes, Reden.
 - (R) Braun-W., Kleinstaaterei.
 - (R) Lubarsch, französ. Verslehre.
 - (R) Hildenbrand, Rechts- u. Staatsphil. I.
 - (R) Lasson, Rechtsphilos.
 - (R) Lembecke, Vorbereitgsmasch.
 - (W) Bujard u. B., Hilfsb. f. Nahrungsm.-Ch.
 - (W) Köhler, d. modern. Kriegswaffen.
 - (W) Kraft, Grdr. d. mechan. Techn. II.
 - (W) Holde, Schmiermittel.
 - (W) Amtl. Vereinb. z. Unters. d. Nahrungsmittel. I—III.
 - (W) Windisch, chem. Unters. d. Weines.
 - (W) Classen, analyt. Chemie. II.
 - (W) Merck, Warenlexikon.
 - (W) Borght, Handel u. Handelspolitik.
 - (W) Simon, Bil. d. Akt.-Ges.
 - (W) Stern, Sparkassendienst.
 - (W) Hassack, Lehrb. d. Warenkde.
 - (W) Weber, Depositenbanken.

F. Volckmar in Leipzig:

Hagenbach, Kirchengeschichte. Bd. 4—7.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vormals Adolf Geering in Basel:

- *Nouveau Larousse illustré.
- *Hamberger, Christenthum u. mod. Cultur.
- *DuPrel, Magie. II.
- *Streffleurs mil. Zeitschrift 1871.
- *Schweiz. Geschichtsforscher. Bd. 13.
- *Türler, Bern. Bilder aus Vergangenh. u. G.
- *Ochsenbein, Inquis.-Process geg. Waldenser.
- *Jahrbuch f. sex. Zwischenstufen. V.
- *Europ. Geschichtskalender 1900—03.
- *König, Litteraturgeschichte. N. A.
- *Cohn, System d. Nationalökonomie.
- *v. d. Borght, Handel u. Handelspolitik.
- *Krauth u. Meyer, Zimmermannsbuch. 2 Bde.

Hermann Quasthoff in Mainz:

- *1 Juristenzeitung. Jahrg. 1—9.

M. Rätze in Dresden:

Georgs Schlagwortkatalog 1893—97.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z)

Ende Januar erscheint

2. bis 3. Tausend

Ausflüge in das Reich des Geistes und der Seele

von **Dr. M. Ascher**

Geheftet 1 *M* ord., no. bar 65 *S* und 7/6.

Jedem Gebildeten kann die Lektüre dieser geistreich und fesselnd geschriebenen Schrift nur dringend empfohlen werden.

(Kirchlicher Anzeiger, Essen.)

Die darin gegebenen höchst anregenden Ideen über Verstand und Gemüt, Pessimismus und Optimismus, Glückseligkeit, Fortschritt, Erkenntnis und Offenbarung, sittliche Weltordnung, Determinismus und Willensfreiheit, Wissenschaft und Religion, Gott, Unsterblichkeit, Wahrheit gewähren eine grosse Befriedigung.

(Hamburger Fremdenblatt.)

Wer die Feiertage gern zu Feierstunden macht, um einmal Einkehr bei sich selbst zu halten, der lese die kleine, geistreich und fesselnd geschriebene Schrift.

(Allgem. Deutsche Lehrerzeitung, Leipzig.)

Eine populär-wissenschaftliche Abhandlung, in der in fesselnder Weise allerlei hochernste wissenschaftliche und nicht zuletzt religiöse Probleme behandelt sind. Das Buch darf wohl empfohlen werden.

(Allgem. Zeitung, Chemnitz.)

Diese Schrift müsste sehr verbreitet werden. Wer gern einmal nachdenkt, wird dieses gute Buch mit Befriedigung lesen.

(Sächs. Jünglingsbote.)

Berlin W. 50.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt

Hermann Ehbock.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

A. Dressel's akadem. Bh. in Dresden-A.:
*Pohlhausen, Transmiss.-Dampfmaschinen.
*Riecke, Physik.

Sammlung v. Vorrichtgn. u. App. z.
Verhütung v. Unfällen. 2. Aufl. *R*

J. A. Stargardt in Berlin W. 10:
*Hogarth, Mariage à la mode. Alte Abdrücke.

Gilbert Everth in Berlin:
Direkte Angebote erbeten.
*Burchard, Recht der Spedition. Geb.
*Eger, eisenbahnrechtliche Entscheidgn.
Bd. 16. Geb.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Giesebrecht, Gesch. d. dtchn. Kaiserzeit.
*Biedermann, Deutschland im 18. Jahrh.
*Zschokke, Lebensweisheit u. Religion.
*Treitschke, dtche. Gesch. Kplt. u. einz. Bde.

Julius Springer in Berlin N. 24:
Kirchhoff, Vorles. üb. math. Physik. II.

K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27:
*Hommel, der Psalter (1859). Nur mit
Notenbeilagen.

*Muret-Sanders, dtch.-französ. Wörterb.
I/II in 1 Bde. 15 *M* ord.

Max Lehmsstedt's Buchh. in Weissenfels:
Elbe, Souverain.

Franz Wittenhagen in Stettin:
1 Jäger, Deutschlands Tierwelt. Geb. (Union.)

Wettergren & Kerber in Göttingen:
Crome, Fr. G., Probabilia haud Probabilia.
Leipzig 1824.

Paul Jacobi's Buchh. in Wurzen:
Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Sch.-A.

R. Mühlmann's Sort. in Halle a. S.:
Roth, Anatomie.
Riehl, Turngeschichte.

G. Wittrin in Leipzig:
*Lynch, Armenia, travels a. studies.
*Dalen-Ll.-Langenscheidt, engl. Unterr.-Br.
*Herr, Lehrbuch d. höh. Mathematik. I.
*Baltzer, Elem.-Math. I.
Edlefsen, Lehrb. d. Diagnostik.

Fr. Foerster in Leipzig:
*Brehms Tierleben. Kplt.
*Lisco, Bibelerklärung.

L. E. Hansen in Budweis:
*2 Ratzel, Völkerkunde. 1. Bd. v. Jahre 1890.
*2 Kerners Pflanzenleben. 2. Bd. vom
Jahre 1890.
*2 Ranke, der Mensch. 2. Bd. v. Jahre 1894.
*2 Neumayr, Erdgeschichte. 2. Bd. vom
Jahre 1890.

Angebote direkt.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Baldensperger, Mess-apokal. Hoffgn. 3. Aufl.
Ehrmann, aus Palästina. 2. Aufl.
Fränkel, jüdisches Eherecht.
New Testament. Coptic version. Th. Gospels.
2 vols. 1898.

Zunz, gottesdienstl. Vorträge d. Juden. 2. A.
Evangelia, arabice ed. de Lagarde. 1864.
Weiss, B., Novum Testamentum graece.
3 Bde. 1893—1900.

Hebrew N. Testament, by Salkinson-Günz-
burg. 1885.

Bibliorum fragmenta copto-sahidica. 1904.
Schwartz, Evangelia IV in dialecto linguae
copto-memph.
Codex Leviticus.

Jacques Rosenthal, Karl-Str. 10, München:
*Stenographie. Alles u. in allen Sprachen.
*Centralbl. f. Bibliothekswesen. Bd. 1 ap.

*Imitatio Christi.
*Hortulus animae.
*Mirabilia urbis Romae.
*Speculum hum salvat.
*Spiegel menschl. Be-
haltmiss.

*Hortus sanitatis.
*Herbarium.
*Andreae, Arbor con-
sanguin. et affinit.

*Incunabeln. (Alte Drucke bis z. Jahre
1500 inklus.)

*Holzschnitt- u. Kupferstichwerke v. XV.
u. XVI. Jahrh.

*Alte Manuskripte, besonders solche mit
Bilderschmuck.
Angebote bei annehmbaren Preisen
stets von Erfolg.

Bibliographisches Institut in Leipzig:
Was bringt die Botenfrau? Mit Zeich-
nungen von Ludw. Richter.

Alle Ausgaben des
XV. u. XVI. Jahrh.
in allen Sprachen.
Dieses Gesuch bitte
aufzubewahren u.
stets im Auge zu
behalten!

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z In der 2. Hälfte des Februar, also etwas später als bisher angekündigt, wird erscheinen:

Die Schriften des Neuen Testaments

neu übersetzt und für die Gegenwart erklärt

unter Mitwirkung von

Baumgarten, Bouffet, Gunkel, Heitmüller, Hollmann,
Jülicher, Knopf, Koehler, Lueken

herausgegeben von Prof. D. Johs. Weiß.

2. Lieferung, Preis 1 Mark.

Den Subskriptionspreis von 10 M für das auf etwa 80 Bogen 8^{er}-8^o bemessene Werk erhalten wir bis auf weiteres noch aufrecht.

Da noch vor Erscheinen der 2. Lieferung die Subskription das 5. Tausend überschritten haben wird, ist die Auflage wesentlich erhöht worden. Wir werden daher neben der Fortsetzung auch die 2. Lieferung noch ausgiebig in Kommission liefern können.

Die bisher eingegangenen Bestellungen sind vorgemerkt.

Göppingen, den 20. Januar 1905.

Vandenhoeck & Ruprecht.

Gesuchte Bücher ferner:

- Ludwig Rosenthal's Ant.** in München:
*Heimbucher, die Orden u. Kongregationen d. kath. Kirche. Paderborn.
*Reichsgesetzblatt. Jahrg. 1875.
*Kreisamtsblatt d. Pfalz. Jahrg. 1884.
*Spirituosenfabrikation. Alles hierauf Bezügl. aus allen Zeiten in Wort u. Bild.
*Utzschneider. Porträt desselben.
*Stadler, Heiligenlexikon. Bd. 4 u. 5.
*Geiss, Ernst, Gesch. d. Stadtpfarrei St. Peter in München. Lfg. 1. München 1867.
*Pinacotheca Fuggerorum. Ulmae 1754 Mit 139 Portr. Kl.-Fol.
*Luther, M., an d. christl. Adel deutscher Nation. 1520.
*Malpighi, Marcell. Alles von u. über ihn.
*Schlegel, W., sämtl. Werke. Bd. 1. Berl. 1846.
*Merian, Schwaben; — Pfalz.
*Cervantes. Alles von ihm u. über ihn.
*Alles auf Konr. v. Hochstaden; — Grf. Roze; — Oyenbrügge; — Feversham; — Grf. Oultremont; — Herzog Duras de Durfort; — Herz. de Lorge; — Herzogin de Duras Bezügl.

Ignaz Schweitzer in Aachen:
Polius, Leben Alderichs.
Salzer, Mariendichtungen.
Symbole.
Code civil, von Loersch.
Rheinpreuss. Hausadvokat. Neueste A.

- N. G. Elwert** in Marburg:
Condorcet, Oeuvres complètes.
Necker, Oeuvres. 15 vols. 1820.
Targot, Oeuvres, v. Daire. 1843.
*Cantor, Gesch. d. Mathematik.
*Danneil, Wörterb. d. altmärk. Mundart.
Guglia, Ranke.
*Herzogenberg, Geburt Jesu. Klav.-Ausz.
*Kayser, geolog. Formationskde. 2. A.
*Lehmann, Preussen u. d. kath. Kirche. VI. VII.
*Lenz, Aufsätze üb. Bismarcks Religion. Menge, Material. z. Repet. d. lat. Syntax.
Mommsen, röm. Forschungen. II.
Niese, röm. Geschichte.
Schleiden, das Salz. 1871.
Schneider, Rousseau u. Pestalozzi. 1866.
*Sievers, Afrika. 2. Aufl.
Szamátólski, Huttens dtsche. Schriften.
*Staudinger, Kommentar z. B. G.-B.
Taine, les origines de la France. III, 1/2.
Uhland, Volkslieder.
*Weizsäcker, apostol. Zeitalter.
*Zosimus, v. Mendelssohn.

Agentur v. B. Herder in Strassburg:
Braune, althochdeutsche Grammatik.
Georges, ausf. lat. Handwörterb. 4 Bde.
Riedl, Gelegenheitspredigten.
Katholiken - Versammlungsberichte. Die 12 letzten Bände.

Heinrich Roemer in Wiesbaden:
*Koeppen, Religion d. Buddha. 2 Bde.
*Annalen d. Reichsgerichts 1885.

- Max Rübe** in Leipzig:
Architektonische Rundschau 1894-1904.
Schrobsdorff'sche Buchh. in Düsseldorf:
*Sauer, italien. Konv.-Gramm. m. Schlüssel.
*Lindau, arme Mädchen.
*— Spitzen.
*— Zug nach d. Westen.

Hermann Mayer in Stuttgart:
*Chamberlain, Grundlagen.
*Bernoulli, Vademecum.
*König, Literaturgeschichte.
*Alte Meister. (Bong.)
*Rosegger, mein Himmelreich.
*Handbuch d. Baukunde. I, 1. 1.
*Baukunde d. Architekt. I, 2.
*Weinland, Rulaman.
*Vogel-Album.
*Meyer, Erbrecht.

- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
*Hedwigia. Botan. Zeitschrift. Bd. 1. 12—26.
*Curtis' Botanical Magazine. Kplt.
*Kneucker, Carices Badenses.
*Host, Icones graminum Austriac.
*Reichenbach, Iconogr. botanica. 10 Bde.; — Hortus botanicus. 1827—30; — Monogr. gen. Aconiti.
*Ambrosi, Flora del Tirolo.
*Andrews, — Jacquin. Alles Botanische. Gute Verwendung.
Ebel, 12 Tage Montenegro.
Linné, Decas plant. rar.
(Schweinfurth,) Reliquiae Kotschyanae.
*Rosenfeld, Hamburgs Prostitution.
*Braun, Naturgesch. d. Sage. (Früh. Ang. wied.)

Priebatsch's Buchh. in Breslau:
1 Grimm, Michelangelo. (Spemann.) Pracht-Ausz. Geb. Tadellos erhalten.
1 Museum. Letzter Band (9). Kplt. Geb. Tadellos erhalten.

- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
*Stenogr. Berichte d. pr. Herrenhauses. Kplt.
*— do. d. Abgeordnetenhauses. Kplt.
*Brückmann, Magnalia Dei. 1727—30. 2 Bde.
*Schack, Gesch. d. dramat. Kunst u. Litt. in Spanien. Kplt. u. einz. Bde.
*Reichenow, Vögel d. zool. Gärten.
*Annalen für Gewerbe u. Bauwesen 1892—1902.
*Archiv f. wiss. Photographie. 2 Bde. Auch einz. Hefte.
*Centralblatt, Chemisches (u. pharmac.), 1830—94.
*Centralblatt, Polytechn., 1890—1903.
*Monatshefte f. Chemie 1880—1902.
*Braun, Schiller im Urteile der Zeitgenossen. 3. Bd.
*Zeitung, Agronomische, hrsg. v. Hamm. Kplt.
*Bergmann, Anekdotensmlg. üb. Peter d. Gr.
*Hoffmann, J. G., Sammlg. kl. Schriften staatsw. Inhalts. 1743.
Stosch, Denkwürdigkeiten.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
*Bielschowsky, Goethe.
*Schwarzkopf, über polit. Zeitungen.
*Alles üb. Zeitungen u. öffentl. Meinung.

Otto Ficker in Leipzig, Nürnbergerstr. 45:
*Monatsschr. f. Wissensch. d. Judenthums.
1886.

*Papyrus Rollin, publ. p. W. Pleyte.
Leiden 1868.

*Facs. of the Rhind mathemat. papyrus.
London 1898.

*Seyffert, Scholae latinae. 4. Aufl. 2 Bde.

F. Bartels Nachf. in Braunschweig:
Bielschowsky, Goethe. 2 Bde.
Viehoff, Goethes Gedichte.

F. Heigl in München 34, Königinstr. 4:

*Sienkiewicz, Werke. Alles.

*Thibaut, franz.-dtsh. Wörterbuch.

*Haacke u. Kuhnert, Tierleben.

*Hesdörffer, Zimmergärtnerei.

*Becker, Geschichte Münchens.

Hermann C. A. Schlagenan in Dresden-A.:

*1 Kraemer, Weltall u. Menschheit. Kplt.

*1 Dominik, Kamerun.

*1 Engl.-dtsh. Wörterbuch.

*1 Französ.-deutsches Wörterbuch.

M. & H. Schaper in Hannover:

*Toussaint-Langensch., Spanisch.

*Bock, Buch v. ges. u. kr. Menschen.

*Platen, verhängn. Gabel. 1839.

*Dumas, drei Musketiere. Illustr. Ausg.
Dt. Verlags-Anstalt.

*Erckmann-Ch., Contes. Illustr. Ausg.

*Steller, Führer d. d. Börse. 2. Aufl.

*Theaterstücke d. Weltliteratur.

*Handb. d. Wirtschaftskde. Deutschlands.

*Pinto, Wanderung. Bd. 1.

*Hogarth, Zeichnungen. 2. Aufl. 1857.

*Griesheim, Stadt Hamburg.

*Genelli, aus d. Leben e. Wüstlings.

*Herzberg, polnische Juden.

*Martin, Anatomie.

*Preussischer Hausfreund 1845—50.

*Journal für Landwirtschaft 1876, 78,
1891. Kplt. u. einzelne Hefte.

Leo S. Olschki's Antiqu. in Florenz:

*Nordenskiöld, Faksimile-Atlas.

*Piranesi, Vedute di Roma. Kplt. u. einz.

*Inkunabeln aller Länder.

*Holzschnittwerke bis 1525.

*Dante—Petrarca. Frühe Ausgaben.

*Manuskripte und einzelne Blätter mit
Miniaturen.

*Kostbare Einbände.

*Gebers works on Alchemy, transl. by Russel.

*Bocchius, Symbol. quaest. Bon. 1555.

*Condivi, Vita di Michelangelo.

*Mercurialis, de arte gymnastica. Par. 1575
u. Venet. 1601.

*Horatius. Amst. 1676, Elzev.

*Palladio, Architettura. Alte Ausgaben.

*Ptolemaeus, Geogr. Ausg. d. XV. u.
XVI. Jahrh.

Kanitz' Sort. (R. Kindermann) in Gera:

*General-Register zu Liebigs Annalen d.
Chemie. Bd. 221—276.

Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr.:

*Alles von Georg Hesekei.

*Kataloge üb. alte Stiche v. Königsberg.

E. Ostermoor in Charlottenburg:

v. Falke, Kunst im Hause.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:

Apstein, Süsw.-Plankton.

Cardeillac de St. Paul, la Pêche.

Dunker, Lehrb. d. Fischberei.

König, Verunreinig. d. Gewässer. 2. A.

v. Lorenz, Bryozoen v. Jan Mayen.

Susta, Ernährung d. Karpfen.

Walter, Fischerei als Nebenbetr.

Beissner, Nadelholzkunde.

Cannon, Semer et planter.

Cohn, Beiträge z. Biologie. II, 2.

Fürst, Pflanzenzucht im Walde. 3. A.

Gayer, Waldbau. 4. Aufl.

— Forstbenutzung. 9. Aufl.

Gerhard, Handb. d. Dünenbaus.

Kohli, preuss. Forst- u. Jagdgesetze.

Matthieu-Fliche, Flore forest. 4 éd.

Mayr, Waldungen Nordamerikas.

Müller, Holzmesskunde.

v. Müller, Eucalyptographie. I.

Wang, Wildbachverbauung.

Wildbachverbauung 1883—94. (Wien,
Ackerbauministerium.)

Centralblatt, Pharmaceut., 1830 u. f.

Chrobak-Rosthorn, weibl. Geschlechtskrkh.
(Nothnagel, Pathol. 20.)

Österr. Gesetze. (Manz.) Bd. 8. 23. 25.

König, Untersuchg. landw. wicht. Stoffe.

J. L. Pollak in Wien:

Gross, Handb. f. d. Untersuchungsrichter.

Rudolf Heger in Wien:

Stets:

Alles von Achleitner; — d'Annunzio; —

Anzengruber; — Armand; — Arnold;

— Auerbach; — Ballestrem; — Boy-

Ed; — Chiavacci; — Dahn; — Dosto-

jewski; — Ebers; — Ebner-Eschen-

bach; — Eckstein; — Elbe; —

Eschstruth; — Fontane; — Franzos;

— Frenssen; — Freytag; — Fulda;

— Galen; — Ganghofer; — Hans-

jakob; — Hanson; — Hartleben; —

Hauptmann; — Hedenstjerna; — Heer;

— Heiberg; — Heimbürg; — Heyse;

— Hillern; — Hans Hoffmann; —

Holländer; — Ricarda Huch; —

Jacobsen; — Jensen; — Gottfried

Keller; — Kipling; — Liliencron;

— Marriot; — Marryat; — May; —

Megede; — Möllhausen; — Multatuli;

— Peter Nansen; — Ompteda; —

Adolf Pichler; — Gabriele Reuter; —

Rosegger; — Scheffel; — Scherr; —

Herm. Schmid; — Schubin; — Seals-

field; — Sienkiewicz; — Skram; —

Spielhagen; — Stinde; — Storm; —

Stratz; — Sudermann; — Turgenjew;

— (Liebau) Viebig; — Vischer; —

Voss; — F. W. Weber; — E. Werner;

— Wilbrandt; — Wildenbruch; —

Winterfeld; — Julius Wolff.

Hugo Peter in Halle a. S.:

*1 Fischer-D., Hausärztin.

*1 Corpus juris civilis.

Angebote erbitte direkt.

Alte Bücher u. Abhdlgn. üb. Luftschiffahrt.

Angebote unter C. M. # 263 an die Ge-

schäftsstelle des Börsenvereins.

Hermann Behrendt in Bonn:

*Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis.

*Oberländer, Gebrauchshund.

*Köhler, Medizinalpflanzen. Bd. 3.

*Gierke, Humor im Recht.

*Toldt, anatomischer Atlas.

*Corvin, Erinnerungen.

B. H. Blackwell, 50a. 51 Broad Street, Oxford:

*Bilguer, Handbuch d. Schachspiels.

*Neues Jahrbuch f. Mineralogie, Geologie etc.,
von Leonhard u. Bronn. 1880—1904.

*Godefroy, Dictionnaire de l'ancienne
langue franç.

*Zobi, Storia civile della Toscana.

*Hollenberg, Alexander, Übers. d. Buches
Josuah.

Voss' Sortiment in Leipzig:

Ravennatis Anonymi geogr., ed. Pinder
et Parthey.

Werner, K. M., Lyrik u. Lyriker.

Abélard et Héloïse, Lettres (Garnier).

Baumgarten, Sleidans Leben.

Michael, J. v. Döllinger.

Hantzsch, S. Münster.

Bayer, Historia Friederici III.

Potthast, Bibl. histor. medii aevi. 2. A.

Denifle, Entstehung d. Univ. d. M.-A.

Friedberg, Grenzen zw. Staat u. Kirche.

Mutianus, Briefwechsel. Kassel 1885.

Pufendorf, Ber. üb. Kaiser Leopold. Lpz. 1862.

Botan. Monatsschrift 1885, 1902.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4 I:

*Heilmolt, Weltgesch. Bd. 3. 5. 6. 8. Geb.

*Ruskings Werke. Diederichs. Bd. 1-3. Br.

*Kohler, Geschichte u. Urgesch. d. Ehe.

*Cunow, Verwandtsch.; — Org. d. Austral-

neger.

*Emil Hübner. Alles üb. Spanien u. Portugal.

*Der Lyoner Yzopet, übers. v. Förster.

*Publ. d. litt. Ver. Stuttg. Bd. 15. 17. 26. 40.

*Duisburg, gelehrte u. gemeinnütz. Beyträge.
1777—80.

*Duisburg. Alles Ältere hierüber.

*Richter, Ludw. Schnitzelmann. Radg.

*Amerikan. Städteansichten: Maryland.

*Schwind, Moritz von, Handzeichnungen.

*Spemann, Künstlerlexikon.

*Wagner, R., Klavierauszüge f. P. m. T.

*Conr. Ferd. Meyer. Alles in 1. Ausgaben.

*Keller, G., Sinngedicht; — M. Salander.

*Goethe, Schriften. Bd. 7. Lpzg. 1790, Gösch.

*Sammlung von Chodowiecki-Stichen.

Nils Pehrsson in Leipzig:

Innendekoration 1902. Geb.

Poggendorffs Annalen. Bd. 12—17. 30.

37—63. 67—69.

C. Hübscher in Bamberg:

Ritter, Musikgeschichte. 6 Bde.

Valentin, Andreae Christianopolis. (1617

oder 1618.)

Otto Fischer in Laibach:

Dekorative Vorbilder.

Formenschatz.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:

Rigutini u. Bulle, italien. Wörterb.

Schultze, Fr., Kant u. Darwin. 1875.

Bernhardi, Gesch. Russlands. 1845.

- Ludwig Rosenthal's Antiqu.** in München:
 *Duras (in Frankreich, Engl. u. Belgien).
 Ansichten dieses Ortes.
 *Genealogie d. Herzoge v. Lorge Civrac.
 *Luther, M., etlich christl. liden. Wittbg.
 1514 für 1524. Kplt. u. defekt.
 *Voyage littéraire de deux relig. Bénédict.
 Paris 1817—24. (Martène et Durand.)
 *Voyage littéraire pour la découverte
 autour du monde, Paris 1730. (Mart.
 et Durand.) Beide einzeln u. kplt.
 *Lessing, Briefe antiqu. Inhalts. Tl. 2.
 Bln. 1769.
 *Will, G. A., Gesch. u. Beschreibung d.
 Universität Altdorf.
 *St.-Martin, vom Geist u. Wesen d. Dinge.
 Aus d. Franz. übers. v. G. G. Schubert.
 Leipzig 1811.
 *von Scheven. Alles auf d. Familie Bezügl.
 *Riehl. Alle seine Werke.
 *Freitag, Soll u. Haben.
 *Biblia Polyglotta, ed. Le Jay. Paris 1628.
 *Pentateuchus copto-latine. Lond. 1731.
 *Biblia Hebraica.
 *Bibel-Kommentare.
- C. Winter** in Dresden-A.:
 Dumas, Ange Pitou.
 — la comtesse de Charug.
 — le chevalier de la maison rouge.
 ABC-Code. 4. éd.
 Rhode, Psyche.
 Deutsche Dichtung. VII.
 Agassiz, Schöpfungsplan.
 Ebers, Ägypten.
 Kleinpaul, Rom.
 Springer, Kunstgeschichte. IV.
 Ratzel, Sein u. Werden d. Erde.
 Voigtländer, Urheberrecht.
 Jahrb. d. sächs. Ob.-Verw.-Ger. I—IV.
 Schütze, Leitf. d. Unterr.- u. Erziehungsw.
 Drummond, Naturgesetz in d. Geisteswelt.
- L. Vogelsberger** in Darmstadt:
 *Sammlg. bibliothekswiss. Arbeiten, hrsg.
 v. Haebler. 13—16.
 *Ganghofer, Bacchantin.
 *Wolff, Rattenfänger; — Sülfmeister.
 *Nollenberg-Schob, Ratgeber f. Lotterie-
 Kollekteure.
- Carl Ulrich & Co.** in Charlottenburg:
 Bersch, moderne Chemie.
 Büttner-Gebauer, Handausg. d. Invalidenges.
 Dammer, Handw. d. Gesundheitspflege
 Feuerbach, Grunds. d. Philosophie.
 — Theogonie.
 — Wesen d. Religion.
 Heyne, deutsches Wörterbuch.
 Höfding, Ethik.
 — Psychologie.
 Kluge, etymolog. Wörterbuch.
 Krabbes Rechtsbuch f. Nichtjuristen.
 Kürschner, Handbuch d. Presse.
 — Literaturkalender.
 — Staatshandbuch
 Loewe, Lexikon d. Handelskorresp.
 Maier-Rothschild, Handb. d. ges. Handelsw.
 Meyer, G., Lehrb. d. Staatsrechts.
 Schurtz, Urgesch. d. Kultur.
- K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:
 Epicurea, ed. Usener.
 Welcker, F. G., kl. Schr. (z. Myth. etc.).
 Tolstoi, Werke.
 Bodenstedt, Sakuntala. 1887. 4^o.
- Ed. Anton** in Halle a/S.:
 *Dehmel, auf sonnigen Pfaden.
 *Berliner Humor vor Gericht. I.
 *Loofs, Sagengeschichte. Geb.
- Herm. Hassler Nachf.** in Offenburg:
 *Busl, Predigten. Kplt. Geb.
- Julius Hainauer** in Breslau:
 1 Saitschick, Menschen u. Kunst d. ital.
 Renaissance, m. Erg.-Bd.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Georgii monachi chronicon, ed. de Muralto.
 Markgrafenbibel. Hof 1736.
 Zündel, Apostelzeit.
 Bartels, deutsche Dichtung d. Gegenw.
 Bulthaupt, Dramaturgie d. Schauspiels.
 Goethe, Werke (Hempel). Einz. Bde.
 Grenzboten-sammlung. 11—12: Briefe
 Friedr. d. Gr.
 Kurz, dt. Litteraturgesch. Bd. 2—3.
 Minor, neuhochdt. Metrik. 2. A.
 Paul, dtchs. Wörterbuch.
 Tacitus, Germania, v. Schweizer-Sidler. 5. A.
 Wunderlich, d. dtche. Satzbau. 2. A.
 Gregorovius, Lucrezia Borgia.
 Huber, Gesch. Österreichs. Bd. 1—5.
 Erotici scriptores, rec. Hercher.
 Schanz, röm. Litteratur. Kplt.
 Smith, Ad., Works.
 Carey, Lehrb. d. Volkswirtsch. 2. A.
 Marx, d. Kapital. Neue Aufl.
 Neumanns Jahrb. d. Entscheidgn. Jg. 1.
 Stammhammer, Bibliogr. d. Sozialpolitik.
 Archiv f. Ohrenheilkunde. Bd. 61—62.
 Verhandlgn. d. dt. pathol. Ges. Bd. 11.
 Zeitschrift f. Psychol. u. Physiol. der
 Sinnesorgane. Bd. 15—19.
 Hand- u. Lehrb. d. Staatswiss. (Hirsch-
 feld, L.) Kplt. u. einz.
 Dühring, Gesch. d. Nationalökon. 4. A.
 — Cursus d. Nationalökonomie. 3. A.
 Register z. Savigny, Syst. d. röm. Rechts.
 Roscher, Volkswirtschaft. Neue Aufl.
- L. Stark** in München, Amalienstr. 33:
 *Goethes sämtliche Werke in 40 Bänden.
 Stuttgart 1869. Bd. 13—20.
- Anton Creutzer** in Aachen:
 Samarow, Gipfel u. Abgrund.
 Woche. Jahrg. 1899. Kplt.
 Maxwell, Electricity u. Magnet. 2 vols.
 Grotfend, Gesetzsamm. 1806-1904. Geb.
 Treptow, Wust u. B., Bergbau u. Hüttenw.
 Cathrein, Moralphilosophie.
 Strzygowsky, Kleinasien.
 *Groskopf, Verwaltung.
 Lange, Wesen d. Kunst.
 *Vasari, v. Schorn u. Förster.
 *— v. Milanesi.
 *Fabriczy, Brunelleschi. 1892.
 *Winterberg, Petrus Pieter Burgensis.
 *Simion, Recht u. Rechtsgang. I.
 *Jobez, la France sous Louis XV.
 Silbereisen, Horatius Germanus (80).
- Edmund Meyer** in Berlin W.:
 *Andersen, Pictorial Art of Japan.
 *Dobbert, Triumph d. Todes in Campo
 Santo zu Pisa.
 *Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civil-
 sachen. Kplt. u. einz.
 *Entscheidungen d. Ehrengerichtshofes in
 Leipzig. 1—10.
 *Goedeke, Grundr. zur Geschichte der
 deutschen Dichtung. Kplt.
 *Gothaer Hofkalender 1904.
 *Kunsthistorische Gesellschaft f. fotogr.
 Reproduktion. I—IX.
 *Ad. Menzel. Alles. Bücher u. Einzelbl.
 *Petersdorff, Friedrich d. Grosse.
 *Wundt. Alles.
 *H. Wölfflin. Alles.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Cesnola, Atlas of Cypriote antiquities.
 Vol. II.
 Las Cases, Rel. des voyages aux Indes
 occident.
 Graesse, Orbis latinus.
 Luther, de captivitate Babylonica. 1520.
 — Freyheit e. Christenmenschen. 1520.
 Baudenkm. d. Kgr. Sachsen. Heft 9—11:
 Auerbach, Oelsnitz, Plauen.
 Ansichten von Limburg i. Belgien und
 Bücher üb. d. ehemal. Herzogt. Limburg
 Botticellis Zeichnungen zu Dante. Kl. Ausg.
 Wiedemann, ägypt. Geschichte.
 Strack, Dynastie d. Ptolemäer.
 Der Meister in allen Kartenspielen. 1810.
 Breitkopf, Ursprung der Spielkarte.
 Iduna u. Hernrode, eine Altertumszeit.
 1812—16.
 Benecken, Jahrbuch für d. Menschheit.
 1788—91.
 Hackländer's Werke. 1863. Bd. 40.
 Hertwig, Lehrbuch d. Zoologie.
- Liter.-artist. Anstalt Theodor Riedel**
 in München:
 *Loebells Jahresberichte d. milit. Wissen-
 schaften. Jg. 1889. 1894. 1898. 1899.
 1902. Jubiläumsbd. Mögl. geb.
 Angebote direkt erbeten.
- A. Hermann**, Buchh. in Paris V.:
 *Mathematische Annalen. Vollst. Reihe
 u. separate. Bde., insbesondere Bd. 10-56.
 *Dase, Faktoren-Tafeln.
 *Freycinet, Voyage de l'Uranie et de la
 Physicienne. Histoire du voyage. Vol. I, 1.
 *Monatshefte f. Chemie. Bd. 10. 11.
 *Mathesis, par Mansion. Vol. V u. folg.
 (Auch defekt).
 *Zeitschrift f. Mathematik. Bd. 12 u. folg.
 *British association. Reports 1839, 1840.
 *Roger Bacon, Opera inedita. (Longmans.)
 1859.
 *Boncompagni, Bullettino. Vol. 18—20,
 *Sowerby, Thesaurus conchyliorum. Vol. 4.5.
- Luzac & Co.** in London W.C., 46, Great
 Russell Street:
 *Böhtlingk, indische Sprüche. Bd. 2.
 *Kremer (von), Geschichte d. herrschenden
 Ideen.
 *Bartoly, antiche Lucern. 1st Ed. 1691.
 *China Rarin. Bd. 19.

Krüger & Co. in Leipzig:
 *Brit. med. Journal. I. u. f. incl. 1883.
 *Lubarsch-O., Ergebnisse d. p. Anat.
 *Jahrb. d. Naturw. (Herder). 1—13.
 *Dammer, Lex. d. Verfälschn.
 *A-B-C-Code. 5. A.
 *Glünicke, mein Heilsystem.
 *Rikli, atmosphär. Kur.
 Eulenburgs Real-Enc. 3. Aufl.
 *Rubner, Hygiene.
 Wiener, Perikopenreihen.

Hans Augustin in Hann.-Münden:
 Hess, Forstschutz. 2 Teile.

Lucas Gräfe in Hamburg:
 *Körners Werke in vollst. Sammlg., hrsg. v. A. Wolff. 4 Tle. Berlin 1858.
 *Vorträge a. d. Comenius-Ges. Jg. II. III.
 *Beibefte z. Militär-Wochenbl. 1863, 64.

A. Buchholz in München:
 *1 Christ, Metrik. 2. Aufl.
 *1 Anthologia graeca carm. christ., ed. Christ.
 *1 Noeldeke, fünf Mo' allaqat. I—III.
 *1 Zachariae, *O Προχειρος νόμος*. Heidelberg 1837.
 *1 Pastor Reunionsbestrebungen. 1879.
 *1 Hergang, Regensb. relig. Gespr. 1858.
 1 Müllenhoff, dtische. Altertümer.
 *1 Giornale di matematiche. Vol. I. II. XXXI u. folg.
 *1 Korn, Stammtafeln d. dt. Regenten.
 *1 Schafhäutl, Pianofortebaukunst. 1855.
 *1 Dehn, theoret.-prakt. Harmonielehre.
 1 Reinhardt, d. fünfte May.
 *1 Voss, 69 Jahre am preuss. Hofe.
 *1 Dtsche. Romanbibl. IV—VI.

*1 Wülker, Gesch. d. engl. Lit.
 *1 Wiese, Gesch. d. ital. Lit.
 *1 Suchier, Gesch. d. französ. Lit.

Theodor Schubert in Blasewitz:
 1 Schopenhauer-Lexikon.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
 *Amtsblatt der Kgl. Reg. zu Potsdam 1890—1903.
 *Arbeiten, Staatswiss. Festgaben f. Knies.
 *Archiv für KirchenR.
 *— für öff. R. Reihen u. Bde.
 *Benschler, Patent- u. Gebrauchsmuster-Rathgeber.
 *Dietzel, Rodbertus. Abth. II.
 *Drucks. d. Komm. f. Arb.Stat. Erhebgeg. No. 1. 2.
 *Hegel, Philos. d. R. (2) hrsg. v. E. Gans. 1840.
 *Hufeland, Geist des R. R.
 *Jahrb. der int. Ver. f. vergl. R. Wiss. Jahrg. II.
 *Keller, Röm. Civilproz.
 *Meermann, Thesaurus. Suppl. ap.
 *Prochiron Imp. Bas. 1837.
 *Ztschft. f. d. ges. StrafR. Wiss.
 *Zwiedineck-Süd., Lohnpolitik 1900.
 *Stahl, R.Phil. II 1. 2 u. epl.

Georg C. Bürkner in Breslau:
 1 Czychlarz, Institutionen d. röm. Rechts. Geb.

Friedrich Ebbecke in Posen:
 Dryander, Predigten.

Eduard Höllrigl in Salzburg:
 Otto, französ. Konvers.-Grammatik. Nur 26. Auflage.

Ad. Becker's Buchh. in Aussig:
 *Antiquariats-Kataloge üb. Historica; — Geographica; — alte Stiche etc.
 Angebote direkt.

H. Lesser in Breslau II., Gartenstr. 89:
 *Werner, A., Chronik v. Friedland u. Umg.
 *Wertheimer, Herzog v. Reichstadt.
 *Bücher v. Krieglstein; — Schill.
 *Lundius, jüd. Heiligtümer.

O. Hengstenberg in Bochum:
 *1 Salings Börsenjahrbuch 1904.
 *1 Welter, eheliche Güterrecht in Westf.

M. Lengfeld'sche Buchh. (A. Ganz), Köln:
 1 Wallroth, Gladiator.
 *1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. rev. J.-A. 17 Bde. Geb. (vorl. A.)
 *1 Bach, Maschinen-Elemente.

Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:
 *Sybel, Begründ. d. Dtschn. Reichs. 7 Bde. Geb. Volksausgabe.
 *Whyte-Melville u. v. Keudell, Reitererinnerungen.
 *Justizministerialblatt 1902. Kplt.

Hohmann'sche Buchh. in Plauen i. V.:
 *Verhdlg. u. Mitteilgn. etc. d. Landtags-sitzgn. 1899—1900.

Hugo Güther in Erfurt:
 *Oberländer, Gebrauchshund.
 *Dumas, die Fünfundvierzig.
 *Tümpel, Geradflügler M.-Europas.
 *Reimarus, Triebe d. Tiere.

P. Schweitzer Nf. (A. Beyer) in Breslau:
 *Dtsch. Kunst u. Dekoration. April—September 1904.

Heinr. Pfeifers Buchh. in Rumburg:
 1 Alpine Majestäten. 1., 2., 3. Jahrg.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
 Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Kl. Ausg.

Döbereiner Nachf. in Jena:
 Hopfen, d. alte Praktikant.
 Wilde, Salome. 1. Aufl.
 Preyer, naturw. Tatsachen.
 Kürschner, Univ.-Konv.-Lex. 3. Aufl.
 Viola, von der Bredten.
 Brockhaus' Konv.-Lex. Neue rev. Jub.-A.
 Hebbel, Rubin. Orig.-Ausg.

Stephan Geibel Verlag in Altenburg S.-A.:
 1 Epistelerklärungen von Luther.

Bruno Troitzsch Nachf. in Chemnitz:
 *Allgemeine Zeitschrift für Psychiatrie. Alle erschienenen neuen Jahrgänge.

Rackhorst'sche Buchh. in Osnabrück:
 Büttner Pfänner zu Thal, Anhalts Bau- u. Kunstdenkmäler. Kplt.

Kataloge

F. DIEMER NACHF. IN KAIRO

bittet um direkte Zusendung per Kreuzband von

JURISTISCHEN ANTIQUARIATS-KATALOGEN

nicht älter als 1901.

Ich gab aus:

Antiquariats-Katalog No. 8: Neuerwerbungen. (Vornehmlich deutsche Literatur.) 755 Nummern.

Ich versende nur auf Verlangen.

Potsdam. **Max Jaeckel.**

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Eiligst zurückerbeten.

Otto Ernst, Flachsmann als Erzieher.

Brosch. 2 M ord., 1 M 50 S no.

Leipzig, den 18. Januar 1905.

L. Staackmann Verlag.

Ich bitte um gefällige Remission aller cond. bezogenen Exemplare

Sienkiewicz, Die Kreuzritter. 2 M ord., 1 M 40 S netto

möglichst noch vor der allgemeinen Remission, da es mir an Exemplaren zur Barauslieferung fehlt.

Eine neue Auflage ist in Vorbereitung.

Berlin, den 18. Januar 1905.

Otto Janke.

Wiederholt sofort zurück

erbitte alle Exemplare von:

Burok, Der Bahnmeister, Band II, Heft 1. 3 M netto

und zwar direkt auf meine Kosten. Da ich schon wiederholt zurückverlangte, muß ich nach dem 20. Februar eintreffende Exple. ausnahmslos zurückweisen.

Halle a. S., 20. Januar 1905.

Wilhelm Knapp.

Umgehend zurückerbeten

sind alle im Jahre 1904 disponierten oder sonst bedingt verschickt gewesenen Bücher unseres Verlages. Wir ersuchen, da ein teilweiser Verkauf stattfindet, um Remission noch vor der Kantatemesse 1905. Disponenden sind nicht gestattet.

Dresden-A. 18, den 10. Januar 1905.

B. Richter's Verlag

Carl Bernhard Richter.

Umgehend zurück

erbitten mir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Marbacher Schillerbuch. Gebunden 7 M 50 S ord., 5 M 25 S netto.

Stuttgart, 20. Januar 1905.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. April 1905 suche für mein Sortiment mit Nebenbranchen einen tüchtigen, zuverlässigen, jüngeren Gehilfen. Stellung bei zufriedenstellenden Leistungen dauernd. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Station erbeten.

Genthin. **Herm. Paul Ehrlich.**

Suche einen ersten Gehilfen. Derselbe muss mit allen Arbeiten des Buch- und Kunsthandels vertraut sein, selbständig arbeiten können, gediegene Literaturkenntnisse besitzen und sehr gewandt im Ladenverkehr sein.

Nur Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist und die in jeder Beziehung gute Empfehlungen haben, wollen sich melden.

E. Biermann in Barmen.

Zum 1. April d. J. suchen wir einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der Kenntnisse in der Schreibmaterialienbranche besitzt.

Angebote mit Zeugnissen und Photographie erbitten

Varel. Vältmann & Gerriets Nachf.

Suche zum 1. April tücht., evang. Sortimenter, mögl. musikalisch, gewandt im Ladenverkehr. Anf.-Gehalt 90 M., dann steigend. Nur vom Chef gut empfohl. Herren wollen sich unter Beifügung der Photogr. melden.

Reinigen. **Fr. Funk (Otto & Funk).**

Für Leipzig

wird auf 1. März ein tüchtiger, junger Sortimentsgehilfe evang. Konfession gesucht. Kenntnisse der protest.-theol. Literatur Bedingung. Gymnasialbildung erwünscht. Angebote u. Chiffre Z. 201 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Februar suche ich einen jungen Gehilfen, der auch mit den Nebenbranchen vertraut ist.

Norden.

Herm. Braams.

Zum 15. Februar oder 1. März suchen wir für unser Sortiment einen gut empfohlenen an genaues Arbeiten gewöhnten Gehilfen, dem an dauernder Stellung gelegen ist. Gehalt den Leistungen entsprechend.

Schworella & Heick in Wien.

Suche zum 1. April

gebildeten jungen Mann

mit feinen Umgangsformen, guten Literaturkenntnissen (besonders in Belletristik), Kenntnis der englischen oder französischen Sprache, Arbeitslust und Geschäftsinteresse, der sich durch Fleiss und Ausdauer den ersten Gehilfenposten und eine dauernde Stelle in meinem Geschäfte erringen will. Reichsdeutscher bevorzugt!

Angebote mit Photographie, Zeugnissen event. Referenzen.

S. Pötzelberger's Buchhandlung
in Meran.

Für unser Sortiment suchen wir für 1. April einen tüchtigen, strebsamen, jüngeren Gehilfen mit guten Literaturkenntnissen. Die Stellung ist dauernd und bietet reiche Gelegenheit zur Weiterbildung.

Dem Angebot bitten wir Photographie und Abschrift der Zeugnisse, sowie Angabe des Gehaltsanspruches beizugeben.

J. Lindauersche Buchhandlung.
Schöpping.

Zum möglichst baldigen Antritt suche einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der mit den Nebenbranchen vertraut ist. Gef. Angebote erbitte mit Gehaltsansprüchen und Photographie.

Schmalkalden i. Thüringen.

Otto Lohberg.

Kath. Verlagshandlung sucht einen jungen gewandten Gehilfen kathol. Konfession zu baldigem Eintritt. Angebote unter 253 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Tüchtiger Verlagsgehilfe,

dem die selbständige Arbeit für Auslieferung, Expedition, Führung der Konti und Journalisten übertragen werden soll, von mittl. Verlag in der Prov. Sachsen zum 1. April gesucht. Die Stellung erfordert pünktliches und sicheres Arbeiten und ist bei zufriedenstellenden Leistungen von Dauer. Angebote mit Angabe der Gehaltsanspr. erbeten unter 259 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, strebsamer Sortimentsgehilfe, der soeben die Lehre verlassen haben kann und eine gute Schulbildung besitzt, zum sofortigen Antritt gesucht. Anfangsgehalt 70 M. Bewerbungsschreiben mit Photographie und Zeugnisabschriften unter S. O. Nr. 258 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum baldigen Antritt suche ich für meine Buch- und Kunsthandlung einen jungen Gehilfen, der nötigenfalls erst die Lehre verlassen haben kann. Gef. Angeboten ist Zeugnisabschrift oder Empfehlung des letzten Chefs beizufügen.

Landau, Pfalz.

G. L. Lang's Buchhandlung.

Zum 1. April suchen wir für unsern Fachzeitschriftenverlag einen Gehilfen für Auslieferung u. die damit verbundenen Arbeiten. Verlangt wird ein befähigter, fleissiger, zuverlässig arbeitender Herr, nicht unter 23 Jahren, der in Leipziger Kommissionsgeschäft gearbeitet hat und gute Zeugnisse vorlegen kann. Es wird bei geregelter Arbeitszeit ein auskömmliches Gehalt gewährt. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter D. M. 1102 an Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Zur Entlastung des Chefs jüngerer, lediger Gehilfe, evangel., gesucht. Derselbe muß Akquisitionstalent besitzen u. Expedition einer Zeitschrift leiten können; event. ist auch Beteiligung mit einigen Mille Mark nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote mit Referenzangabe, sowie Photographie unter 260 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zu möglichst baldigem Eintritt suchen wir jüngeren, tüchtigen Gehilfen (Christ), dem die Journal-Expedition vertrauensvoll überlassen werden kann.

Nur gut empfohlene, an genaues und rasches Arbeiten gewöhnte Herren mit schöner Handschrift wollen sich unter Beilage von Zeugnisabschriften und Photographie melden.

Binz, 16. Januar 1905. **Binzenz Jinf.**

In einer grösseren, lebhaften Sortimentsbuchhandlung in einer der grössten und schönsten Städte der Rheinprovinz wird ein tüchtiger, jüngerer Sortimenter mit den erforderlichen Sprachkenntnissen gesucht. Der Antritt soll am 1. April od. früher erfolgen. Gefällige Angebote werden durch Herrn **Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig erbeten.

Zum 1. April suchen wir einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Gute Schulbildung (mindestens Berechtigung z. einjähr. Dienst) machen wir zur Bedingung.

Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbitten

John & Rosenberg
Buchhandlung.

Danzig, 18. Januar 1905.

Zu sofortigem Antritt suche ich einen jungen, gut empfohlenen Gehilfen für mein Sortiment. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild direkt erbeten.

Kiel.

Walter G. Mühlau.

Zu baldmöglichstem Eintritt suche ich gut empfohlenen Gehilfen.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten. **Essen (Ruhr). Jul. Deiter.**

Junger Gehilfe,

der die Lehre gerade beendet, kann jetzt oder zu Ostern eintreten.

Rahm, Buchhandlung in Bonn.

Verlagsgehilfe,

gewissenhafter Arbeiter u. von peinlicher Ordnungsliebe, der an selbständige Tätigkeit gewöhnt und mit sämtlichen Auslieferungsarbeiten und Kontenführung etc. vollkommen vertraut ist, zum 1. April d. J. gesucht. Anfangsgehalt 150 M. Es wird zwar auf eine jüngere, jedoch gediegene Kraft von allgemeiner Bildung reflektiert, der an dauernder Stellung gelegen und die bestrebt ist, in diesem Verlage durch reges Geschäftsinteresse sich eine Lebensstellung zu sichern. Angebote mit Photographie unter V. E. Nr. 257 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. oder 15. Februar suche ich einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen.

Angeb. mit Bild u. Zeugnisabschriften erbittet

Eschwege a. W.

Otto Carius Nachf.
R. Himmelreich.

Erste Kraft

für unseren Verlag zum baldmöglichsten Eintritt gesucht. Kathol. Herren, gesetzten Alters, mit guten Referenzen, die in Herstellung, Vertrieb, Propaganda, Buchführung (doppelte), Autorenverkehr usw. gediegene Kenntnisse und Erfahrung besitzen und selbständig disponieren können, wollen sich melden unter Beifügung der Photographie und der Gehaltsansprüche.

A. Laumann'sche Buchhandlung
in Dülmen i. W.

Einen Volontär oder Lehrling sucht für bald oder später gegen freie Station im Hause

Otto Carius in Göttingen.

Junge Dame

gebildet, intelligent und umsichtig, für Berliner Verlag (Borort) für sofort oder später, speziell für Korrespondenz und Diktat des Chefs, sowie Kontorarbeiten gesucht. Bedingung: tadellose Handschrift, perfekt in Stenographie und Schreibmaschine, etwas Französisch, sympathische Umgangsformen. Ausführliche Angebote mit Ansprüchen und Bild unter Verlag 1905 postlagernd Groß-Lichterfelde-Ost.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Für meinen **Reisenden**, der mit gutem Erfolg bei mir die Inserat-Akquisition, sowohl mündlich wie schriftlich und auch Geschäftstouren immer mit gutem Erfolg gemacht hat, suche ich eine Stelle in einem ausgedehnteren Wirkungskreise. Ich kann den betreffenden Herrn vornehmlich für jeden Reiseposten sehr empfehlen und bin zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Freiburg i. Br.

Fr. Paul Lorenz
Verlag.

Sortimentsgehilfe — 26 Jahre, Gymnasial-Primaner — sucht zum 1. April, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, dauernde Stellung in grösserer Buchhandlung. Berlin oder Leipzig bevorzugt. Gehaltsansprüche ca. 125 M. Angebote unter S. W. 264 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Erster Gehilfe,

30 Jahre alt, mit umfassenden Literatur- und Sprachkenntnissen (fertig französisch, gut englisch), zurzeit Leiter eines grossen ausländischen Sortiments sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse erster Firmen, zum 1. März seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung in grösserem Geschäft. Betreffender wäre unter Umständen geneigt, sich mit Kapital an einem guten Geschäft zu beteiligen, bez. ein solches zu übernehmen. Angebote erbeten unt. R. H. 15 Leipzig, hauptpostlagernd.

Ein mir von befreundeter Seite empfohlener Herr, gel. Sortimentler mit guten Kenntnissen der Weltliteratur, wünscht sofort oder später in einen Verlag einzutreten, wo es ihm möglich wäre, binnen kurzem eine selbstständige Stellung zu bekleiden. Suchender spricht und schreibt geläufig Englisch, Französisch und Italienisch und ist durch mehrjährige Erfahrung mit dem ausländischen Buchhandel vertraut. Er ist auch bereit, Reisen von kurzer Dauer zur Anknüpfung neuer Verbindungen etc. auszuführen.

Beste Zeugnisse und Referenzen. Gef. Angebote werden unter L. # 770 entgegengenommen. Leipzig, Januar 1905.

K. F. Koehler.

Zum 1. April 1905 suche für meinen jungen Mann anderweitige Stellung im Sortiment und bitte um gef. Angebote. Zu Auskünften bin ich stets bereit.

Genthin. Herm. Paul Ehrlich.

Sortimenter,

27 Jahre alt, in ersten Firmen tätig gewesen, wünscht zur Unterstützung des Chefs bei einer Firma einzutreten, in der ihm bei späterer finanzieller Beteiligung Teilhaberschaft, bezw. gänzliche Uebernahme des Geschäfts ermöglicht wäre.

Gef. Angebote unter A. F. 209 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Verlag.

Buchhalter, kath., Einj.-Freiw.-Zeugn., militärfrei, zurzeit in ungekündigter Stellung im Sortiment, mit allen buchhändlerischen und kaufmännischen Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. April oder später passende Stellung im Verlag. Suchender reflektiert nur auf eine dauernde Stellung, die sich im Laufe der Zeit durch Tüchtigkeit in eine gut dotierte Lebensstellung verwandeln lässt. Gef. Angebote unter H. R. 207 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Lebensstellung
im
Verlag
oder
Groß-
Antiquariat
Deutschlands

sucht tüchtiger, gebild. Gehilfe aus guter Familie, 34 Jahre alt, ledig, evang. Konfess., seit Jahren im Buch. tätig, flotter Stenograph u. Maschinenschreiber mit Kenntnissen in d. engl. u. franz. Sprache, erfahren in Buchführung, Katalogisieren, Herstellung, Vertrieb, zum 1. April d. J. oder früher. Angeb. erb. u. H. E. 1905 an die Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchhandlung in Rostock.

Verlag. — Junger Buchhändler, der bisher in nur ersten Sortimenten des In- und Auslandes tätig war, sucht **instruktiven Posten** im Verlag. Beteiligung ist nicht ausgeschlossen. Der Suchende ist sehr **sprachkundig** und befindet sich zurzeit in ungekündigter Stellung. Gef. Angebote u. A. B. 212 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Gehilfe, 23 Jahre alt, Leipziger Schule, vertraut mit den Arbeiten des Sortiments-, Verlags- u. Kolportage-Buchhandels, zurzeit in einem grössern Verlag in ungekündigter Stellung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. April anderweitig Stellung. Gef. Angebote unter 242 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Buchhändlerischer Reisender mit Fixum u. Provis., 3 Jt. in ungekünd. Stellg., sucht festes ähnliches Engagement. Suchender ist gelernter Buchhändler (7 Jahre im Fach), 25 1/2 Jahre alt, hat einjähr.-freiwill. gedient und kann beste Erfolge, Zeugnisse und Referenzen nachweisen.

Gef. Angebote u. K. K. an **Ferdinand Winterer**, Freiburg i. Br., Merianstrasse 1, III.

Junger Gehilfe, welcher 3 Jahre in einer evangel. Buch- und Kunsthandlung lernte, seit 1 1/2 Jahren in einem grossen Leipziger Barsortimente tätig ist, sucht zum 1. April Stellung, am liebsten in christl. Verlage. Angebote erbitte unter F. F. # 191 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meinen Lehrling, Gymnasial-Primaner, militärfrei, der seit April 1903 bei mir gelernt hat, und den ich gut empfehlen kann, suche ich im Sortiment Stellung. Nordhausen. **O. Eigendorf.**

Volontär.

Gebild. Herr, 34 Jahre alt, ledig, evang., gelernter Buchhändler, der seit einiger Zeit dem Buchhandel fern gewesen, wünscht sich demselben wieder zu widmen und sucht Stellung als Volontär in einem Verlage, wo ihm Gelegenheit gegeben wird, Herstellung und Vertrieb gründlich kennen zu lernen.

Kenntnisse der engl. u. franzöf. Sprache, Übung in Stenographie und Maschinenschreiben, Erfahrung in dopp. Buchführung und Gewandtheit in der Korrespondenz vorhanden.

Angeb. u. E. T. R. 1905 an die Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchhandlung in Rostock.

Älterer Gehilfe f. in Leipz. Verlag od. Kommission Stelle, pr. W. 25 M. Angeb. u. G. 20 hauptpostl. Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Spezial-Verzeichnis

von geeigneten Büchern

für

Militär-Anwärter und Beamte

die sich in den verschiedenen Laufbahnen über

Anstellung, Prüfung und Versorgung

orientieren wollen.

Herausgegeben
von der Redaktion der Zeitschrift
„Der Militär-Anwärter“.

★

Dasselbe enthält systematisch geordnet die wichtigsten und besten Bücher, welche zur Vorbereitung für die verschiedenen **Laufbahnen des Staats- und Kommunaldienstes** notwendig sind.

— Auflage 15 bis 20000 Expl.

Umfang ca. 4 Bogen. —

Diesen Katalog, welcher bereits in vierter Auflage erscheint, stellen wir den Sortimentern, welche Fühlung mit den betr. Kreisen haben, mit **Firmenaufdruck** zu folgenden Preisen zur Verfügung:

500 Stück	à 15 M.
250 „	à 20 M.
100 „	à 25 M.

Grössere Partien nach besonderer Vereinbarung.

Da der Katalog bereits im Druck ist, bitten wir, Bestellungen gefl. umgehend durch Postkarte zu bewirken.

Berlin.

S. Gerstmann's Verlag

Wir suchen **Klischees** von berühmten Künstlern, Dichtern, Frauen usw., bezw. gute Photographien.

Berlin W. 25. **Gose & Tetzlaff**
Karlsbad 15. Verlagsbuchhandlung.

Die **D.-M.-Remittenden-Fakturen** sind versandt. Diejenigen Firmen, die keine erhalten haben, bitten wir, dieselben zu verlangen. Würzburg. **Göbel & Scherer's Verlag.**

Wollen Sie Erfolge Ihr Geschäft erweitern, neue Kundschaft heranziehen und Ihrem Betriebe zu ungeahntem verhelfen, dann müssen Sie durch **direkte Offerte** die Säumigen auf Ihr Unternehmen hinweisen. Das geeignete Adressen-Material für einen solchen Zweck erreichen Sie aber nur durch **BERLIN C.** Neue Promenade 2f. **Georg Gerson's Adressen-Verlag** Prachtkatalog gratis und franko.

Transportzettel

und

Remittendenfacturen

sind in dieser Woche versandt worden. Firmen, denen diese in nächster Zeit nicht zugehen sollten, bitte ich, solche verlangen zu wollen.

Halle, 19. Januar 1905.

Hermann Geseuius.

Bis zum 30. April bei mir eingehende **Osternmess-Zahlungen** verzinse ich mit 4% p. a. und schreibe ausserdem 1% Messagio gut.

Leipzig, den 19. Januar 1905.

B. G. Teubner.

O.-M. 1905.

Keine Disponenden.

Berlin.

Haude & Spenersche Buchhandlung
(F. Weidling.)

Buchhändlerlage,
Salomonstraße 16,

geteilte 1. Etage, 2 zweif., 2 einz. Zimmer mit reichl. Zubehör, für 1. April 1905 als **Geschäftstokal** zu vermieten. Näheres bei Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Dringend wiederholt!

Mein Verlag wird **nur** noch in

Leipzig

ausgeliefert!

(Kommissionär Herr Carl Fr. Fleischer.)

Alle nach Berlin oder Chemnitz gerichteten Bestellungen erleiden **Verpätung!**

Hochachtungsvoll

Chemnitz, 14. Januar 1905.

Wilhelm Cronau.

Angebote von Auflage-Resten a. d. prakt. Theologie unter Z. A. 4036 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Illustrationen und Tafeln

für wissenschaftliche u. technologische Werke und Zeitschriften; kunstgewerbliche Vorlagen und Musterblätter in Schwarz- und feinstem Farbendruck, sowie in Photosteindruck liefert schnell und in sachgemässer Ausführung

C. Kirst, Leipzig,

Kunstanstalt für Lithographie und Steindruck. Gegründet 1878.

Skandinavisches Sortiment

vorteilhaftest und schnell durch

A.-B. Nordiska Bokhandeln
in Stockholm.

Fachliteratur für

Redakteure u. Schriftsteller

wird am wirksamsten angezeigt durch Inserate u. Beilagen in der „Literarischen Praxis“, Verbreitetstes u. führendes Organ seiner Art. Proben u. Kalkulation vom

Verlag, Berlin-Friedenau, Beckerstr. 6.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

<p>Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. 32. Auszug aus der Registre des Vorstandes. Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 693. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 697. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 697. — Sollen die bestehenden und Italien (1884) gekündigt werden? Eine Studie von F. Schwarz (München). S. 699. — Kleine Mitteilungen.</p> <p>A.-B. Nordiska Bokh. 736. Adermann Rchf. in Brn. 728. Alad Buchh. in Wp. 723. Anton in Halle 732. Augustin in S.-Münd. 733. Bangel & Sch. 730. Baer & Co. 730. Bartels Rchf. in Brau. 731. Bastier Buch u. Anth. 728. Bechtold & Comp. 718. Beder in Auffig 733. Beder an Eil. 727. Behre in Ha. 724. Behrendt in Bonn 731. Beper in Wien 726. Bibliogr. Zeit. in Le. 729. Biermann in Darm. 734. Blachwell 731. Böhmer in Dr. 717. Bon's Bk. 731. Bonde in Alt. 717. Braams in Nord. 734. Brochhaus' Sort. 729. Bruchstein in Danz. 723. Buchholz in Wk. 733. Büttmann & W. Rchf. 734. Bürkner in Brsl. 733. Burmeister in Stett. 724. Carius in Gdt. 734. Carius Rchf. 724. Claujen in Turin 726. Concordia Dtsche. Berl.-Anst. 729. Cotta'sche Bk. Rchf. 733. Creuzer 732. Dettler in Essen 734. Deubler in Wien 722. Diemer Rchf. in Kairo 733. Döbereiner Rchf. 733. Dörffling & Fr. 718.</p>	<p>Dressel in Dr. 729. Ebdede in Wp. 733. Ehrich in Genthin 733 735. Erdlich in Le. 727. Eigendorf 735. Elwert 730. Eintreibungen in d. Handelsregister 705. Ernst & S. 708. Everth in Brn. 729. Fider, D., in Le. 731. Fint in Ding 734. Fischer in Jena 717. Fischer in Laib. 731. Fischer, S., in Brn. 724. Fleischer, C. Fr., in Le. 736. Fod G. m. b. H. 728. Foerster, Jr., in Le. 729. Förster & U 4. Fried in Wien 723. Friedländer & S. 731. Funt in Retn. 734. Fupingers Bk. in Brn. 731. Geibel in Alt. 733. Geiger in Stu. 726. Gerson's Rdr.-Berl. 736. Germann in Brn. 735. Gejchäftszt. d. M. Bk. 716. Geientus 725. 736. Göbel & Sch. 735. Gole & Z. 735. Gräfe in Ha. 733. Gräfe & U. 725. Gronau in Chemn. 736. Grote'sche Brdbk. in Brn. 723. Güther in Erf. 733. Haaenstern & B. A.-G. i. Brn. 706. Hainauer 732. Hansen in Budw. 729.</p>	<p>Härtel in Pl. 722. Hartleben 713. Häppler Rchf. 732. Haude & Sp. 736. Hauerstein 706. Hedner's Brl. in Wolf. 717. Hedewig's Rchf. 714. Heerdeggen-Barbed 733. Heger in Wien 731. Heigl 731. Heinrich Rchf. 706. Heip in Strahb. 717. Hengstenberg in Bod. 733. Herbig in Le. 734. Herber in Strahb. 730. Hermann in Paris 732. Heuß in Wiedb. 727. Hirsemann 732. Hirrich'sche Bk. in Le. 718. Hohmann in Pl. 733. Höllrigl 733. Holze & P. 706. Horspit in Watt. 707. 724. Hübner in Hamb. 731. Invalidentant in Dr. 706. Jaedel in Potsd. 733. Jacobi's Bk. in Wurz. 729. Jante in Brn. 709 721. 733. John & R. 734. Kant's Sort. in Gera 731. Kantorowicz 729. Kirst in Le. 736. Knapp 733. Koch in Königsb. 723. 733. Koch & Co. in Stu. 710. 711. Kochler Barfort. in Le. 707. Kochler, H. J., in Le. 734. 735. Kochler Sort. in Le. 732. Kommissionswechsel 705.</p>	<p>Korn in Brsl. 727. Krämer in Stu. U 4. Krüger & Co. 733. Lang in Land. 734. Laumannsche Bk. 734. Lehmstedt's Bk. 729. Lengfeld'sche Bk. 733. Löffler in Brsl. 733. Lindauer'sche Bk. in Wk. 734. Litter.-art. Anst. in Wk. 732. Lohberg in Schmalb. 734. Lorenz in Le. 732. Lorenz in Freib. 734. Luzac & Co. 732. Marhold 710. Mayer, H., in Stu. 730. Meiner in Le. 706. Meper, E., in Brn. 732. Moderner Berl. in Wien 711. Mühlau 734. Mühlmann's Sort. 729. Müller in Rür. 728. Müller, R. J., in Brn. 729. Müller Berl. in Wk. U 3. Rathausen & Y. 711. Reumann in Magdeb. 727. Objt in Le. U 4. Oischt's Ant. 731. Oehmigke in Brn. 727. Oehrerreiter 725. Ostermoor 731. Overtag 726. Paulinus-Druckerei 723. Pehr-son in Le. 731. Peter in Halle 731. Pfeffer in Le. U 2. Pfeifer in Rumb. 733. Piarre U 4. Pion-Rourrit & Cie. 726.</p>	<p>S. 693. — Verein Dresdner Buchhändler. S. 693. — Verbotene Druckschrift. S. 697. — Zweigegebene Druck-Sonderliteraturverträge mit Frankreich (1883) Belgien (1883) S. 704. — Anzeigebblatt. S. 705-736.</p> <p>Bollaf in Wien 731. Böpelberger 734. Brager, H. V., in Brn. 724. 733. Breiter in Diegn. 722. Briebatsch's Bk. 730. Brochhaus 723. Quasthoff 728. Radhorst'sche Bk. 733. Rahn in Bonn 734. Räge 728. Reinhardt in Basel 729. Richter's Berl. in Dr. 733. Roemer in Wiesb. 730. Roenthal, J., in Wk. 729. Roenthal, V., in Wk. 730. 732. Rube 730. Schaper, M. & S., 731. Schert U 1. Schlagehan 731. Schnabel & B. 737. Schrobsdorf'sche Bk. 730. Schroedel Berl. in Halle 705. Saubert in Blaf. 733. Schweitzer, J., in Naehen 730. Schweitzer Rchf. in Brsl. 733. Schworella & S. 734. Seidel & S. 727. Singer in Stu. 718. Spemann in Stu. 723. Springer in Brn. 729. Staatmann 733. Stabel'sche Berl.-Anst. 721. Stargardt 729. Start in Wk. 732. Steffen in Hdbk. 724.</p>	<p>Stiller'sche Hofb. in Rost- 735 (2). Streifand, S., 730. Stuber's Berl. in Wk. 727. Sunlight Berl. 716. Szelinski 728. Szelinski & Comp. 723. Teubner in Le. 736. Troisich Rchf. 733. Ulrich & Co. in Charl. 732. Ungelenk 707. Urban & Schw. 709. Van den Hoeck & R. 730. Verl. d. „Jugend“ 722. Verl. d. „Lit. Praxis“ 736. Vieweg & S. 728. Wita 719. Wogelsberger 732. Wolmar 728. Wolmar Barfort. 710. 711. Wol's Sort. in Le. 731. Wasmuth 712. Weber, H. W., in Brn. 722. Weigel, H., in Le. 731. Weller in Bau. 728. Welter in Paris 711. Wettergren & R. 729. Wildens in Mainz 725. Winkelmann's Bk. in Brn. 715. Winter in Dr. 732. Winterer 735. Wintpuit Rchf. 705. Wittenhagen 729. Wittin 729. Zeitschriften-Verl. Besch. & Co. 706.</p>
--	--	---	--	--	---

Verantwortlicher Redakteur: Max Govers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Ab 1. Februar d. J. erscheint in unserem Verlage:

Der Gymnasiast

eine **Wochenschrift**

für die Schüler der oberen Gymnasialklassen.

Das Blatt verfolgt den Zweck, den reiferen Schülern des Gymnasiums gediegene, anregende und unterhaltende Lektüre zu bieten.

Das Bedürfnis einer derartigen Zeitschrift ist vornehmlich seitens der Lehrerschaft wiederholt geltend gemacht worden, und dürfte das Erscheinen eines solchen Blattes für die reiferen Gymnasiasten eine freudige Überraschung bedeuten.

Schon der Inhalt der ersten Nummer des „Gymnasiast“ wird den Beweis erbringen, daß wir den Interessen und Idealen reiferer Schüler Rechnung zu tragen wissen, daß wir mit allem Ernst bestrebt sind, ein Blatt zu liefern, nach dem die Jugend verlangt, wie nach einem treu beratenden Freunde.

Zur Einführung dieses neuen Unternehmens, das einem wirklich empfundenen Bedürfnisse abhelfen soll, bitten wir um Ihre energische Unterstützung.

Firmen, die sich besonders für den „Gymnasiast“ interessieren, wollen sich mit uns direkt in Verbindung setzen. Vertriebsmaterial liefern wir gratis.

Bezugsbedingungen: Preis pro Quartal Mk. 2.—, Mk. 1.50 bar und 11/10, für Februar/März 70 Pf. ord., 50 Pf. bar.

Für bei der Post abonnierte Exemplare vergüten wir bei Einsendung der Postquittung den vollen Rabatt.

Die Herren Verleger einschlägiger Literatur möchten wir auf die günstige Gelegenheit zur Ankündigung aufmerksam machen und erbitten uns Aufträge für die in

20 000 Exemplaren

erscheinende Propagandanummer (Nummer 1) bis zum 25. d. Mts.

Bei Buchanzeigen gewähren wir einen Extra-Rabatt von 25%. Beilagen pro 1000 Stück Mk. 6.— netto.

Hochachtungsvoll

München, 10. Januar 1905.
Platenstraße 4.

A. S. Müller Verlag.



EMIL PLARRE
LITHOGRAPH. KUNSTANSTALT
FRANKFURT A.M.
SONDER-
ERZEUGNISSE:
WISSENSCHAFTLICHE
ILLUSTRATIONEN
JEDER ART.



August Krämer
STUTTGART
Neckarstrasse No. 122.
Kunstanstalt
für
Clichés-Fabrikation.
Autotype · Zinkographie
Photolithographische Fettdrucke
W W **Buch- und Prägedruck-Clichés** W W
in Zink, Kupfer und Messing.
Künstlerisch ausgeführte Entwürfe u. Originalzeichnungen
für belletristische, wissenschaftl. u. techn. Werke jeder Art.
Holzschnitte
in eleganter effektvoller amerik. Manier ausgeführt.
Clichés-Verlag.
Bitte verlangen Sie Muster u. Preise mit Angabe der Branche.
Prämiert 1896 Stuttgart. Grosse silberne Staatsmedaille
und Ehrendiplom.
Höchste Auszeichnung für wissenschaftliche u. technische
„sehr korrekt“ ausgeführte Illustrationen.

EDM. OBST, Leipzig



Lager und Vertretung
für Papierfabriken *



**PAPIERE FÜR ALLE
GRAPHISCHEN ZWECKE:**

Werk-, Katalog- und Notendruckpapiere } Illustrationsdruckpapiere
(für Holzschnitte u. Autotypien)

Papiere in verschiedenen Sorten und Formaten für
HELIOGRAVÜREN UND KUPFERSTICHE

Imit. Büttens-, federleichte Roman-, Prospektpapiere, Lithographie-,
Landkarten- und Plakatdruck-, Licht- und Kunstdruckpapiere

UMSCHLAGPAPIERE
für moderne Buchausstattung

EDMUND OBST & Co.
BERLIN SW. 48.



Förster & Borries
Graphische Kunstanstalt, Zwickau Sa.

Prämiert: Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille
Leipzig 1897: Gold. Medaille · Dresden 1896: Staatsmedaille
· · Weltausstellung Chicago 1893: Höchste Auszeichnung · ·

Dreifarbendruck

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger
originalgetreuer Ausführung für Illustration von Pracht-
werken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und
wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunftbeilagen usw.

Bitte Empfehlungen · Druckmuster bereitwilligt.

